Amtliche Mitteilung

Pol. Bez. Wr. Neustadt | Land: Niederösterreich
52. Jahrgang - Ausgabe Sommer 2023

WÖLLERSDORF STEINABRÜCKL

NACHRICHTENBLATT

Kloster wird zum Generationenhaus

Haushaltsbudget erstmalig einstimmig beschlossen

Neue Pumptrack- und Calisthenics-Anlage

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Ein bewegtes Frühjahr mit einer Reihe von wichtigen Höhepunkten wie die Eröffnung der Begegnungszone in Wöllersdorf, das erste Bläserklassen-Konzert unserer Volksschule Steinabrückl in Kooperation mit der Musikschule Piestingtal und eine 25-Jahres-Jubiläumsfeier unserer Nachbarschaftshilfe – allesamt haben uns auf den Sommer eingestimmt.

Alle Veranstaltungen, Feste und Zusammenkünfte durften sich bislang über eine große Schar an Besuchern freuen und wurden ausnahmslos sehr gut aus der Bevölkerung angenommen.

Dies ist auch besonders wichtig und stärkt unsere Traditionen, das Brauchtum aber auch das gesellschaftliche Miteinander!

Das ganze Frühjahr über bis zum Sommerbeginn hat die Gemeindeverwaltung sowie engagierte Gemeindemandatare wieder vieles erarbeitet und vorbereitet, sodass im Rahmen der vergangenen Sommer-Gemeinderatssitzung, für welche ich traditionell den Gemeinderat in den Schulungsraum im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl einlud, wieder eine sehr umfangreiche Tagesordnung abzuarbeiten war.

Ein Meilenstein hierbei war, dass mir der Gemeinderat – und somit alle Wahlparteien - den Nachtragsvoranschlag 2023, vollinhaltlich und einstimmig genehmigt haben, das freut mich natürlich als Bürgermeister sehr und bestätigt die gute Arbeit, welche wir alle miteinander, für unsere Bevölkerung, leisten.

Ebenso einstimmig wurde eine Resolution, welche ich als Bürgermeister dem Gemeinderat vorgelegt habe, zum Thema „sicherer Verkehrsknoten – großer Kreisverkehr auf Höhe Fa. Sorelle Ramonda“, verabschiedet. Den genauen Wortlaut finden sie unter „Aktuelles“ im Nachrichtenblatt zum Nachlesen.

Ein für mich sehr wichtiges Anliegen war immer eine angemessene Nachfolgenutzung für das ehemalige Kloster in Wöllersdorf zu finden, welche vor allem aber der Geschichte des Hauses würdig erscheint und wird. Ein Haus, welches immer für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde offen war, dass war mein Anspruch auch für die Zukunft. Ich freue mich daher ebenfalls mit dieser Ausgabe dieses Nachrichtenblattes den Startschuss für das „Generationenhaus – Wöllersdorf-Steinabrückl“ verkünden zu dürfen. Im Rahmen der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde der Idee, dem Vorschlag und der Vision, welche ich gemeinsam mit meinem Team der VP-Gemeinderäte ausgearbeitet habe, vollumfängliche Zustimmung erteilt, sodass die hierfür notwendigen Arbeiten und Planungen ernsthaft angegangen werden können.

Die „umtriebige“ familienfreundliche_Gemeinde, welche von den Gemeinderäten Pfaffelmaier, Schwarz und Gaupmann repräsentiert wird, hat sich wieder sehr viel überlegt und ist unermüdlich, wenn es um die Umsetzung von Projekten und Ideen auf diesem Sektor geht. Bedenkt man, dass alle drei Gemeinderäte voll berufstätig sind, bin ich immer wieder überrascht von den sehr beachtlichen Ergebnissen, welche dem Gemeinderat immer wieder zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Die Entscheidungen ein paar Spielgeräte udgl. anzuschaffen, überfordern, Gott sei Dank, nicht alle Gemeinderäte, sodass VP, UGl und Herr GR Kriwan schließlich doch die Umsetzung der Vorhaben gewährleisten konnten.

Auf den folgenden Seiten darf ich Ihnen wieder im Rahmen meiner Berichtspflichten wie gewohnt über Aktuelles und Geschehenes aus unserer Gemeinde berichten und hoffe, dass das eine oder andere Interessante und Wissenswerte für Sie dabei ist. Unsere Schüler und Studenten darf ich besonders auf die Stipendien auf Seite 27 hinweisen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger einen schönen Sommer, den Schülern und Studenten schöne Ferien und ich freue mich, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung persönlich anzutreffen, sowie auf ein persönliches Gespräch.

Ihr Bürgermeister
Ing. Gustav Glöckler akad. VM.

Nachtragsvoranschlag erstmals seit 2015 einstimmig im Gemeinderat beschlossen!

SPÖ und FPÖ haben ihre bisherige Linie verlassen und die Haushaltsführung des Bürgermeisters vollständig legitimiert.

Dies umfasst sämtliche Abgaben-, Gebühren- und Hebesätze (wie beispielsweise für Kanal, Müll, Wasser, Aufschließung etc…) sowie den gesamten Finanzierungshaushalt (d.h. laufende Darlehen sowie auch jene, welche noch aufzunehmen sind) mit den vorgesehenen budgetierten Projekten wie beispielsweise unser Hochwasserschutz, das künftig neue Generationenhaus oder unser Wirtschaftshof samt deren Durchführung. Legitimiert wurde demnach auch der gesamte Dienstpostenplan! Mit der Abkehr von der bisherigen Haltung wurde dem Bürgermeister nun ein einzigartiges positives Zeugnis in Sachen Haushaltsführung, Budgetierung, aber auch Mitteleinsatz und Mittelherkunft attestiert. Dies freut mich natürlich ganz besonders und bestätigt meine harte Arbeit für unsere Marktgemeinde.

Die Kriterien für die Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlages 2023 sind die Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2022 und das 1. Drittel des aktuellen Haushaltsjahres 2023.
Im Zuge dieser Erfordernisse wurden die Haushaltsstellen auf ihre Bedeckung überprüft und gegebenenfalls sparsam eine entsprechende Anpassung vorgenommen. Unter www.offenerhaushalt.at werden die Gemeindefinanzen österreichischer Gemeinden übersichtlich präsentiert. Im Sinne einer transparenten Haushaltsführung werden die aktuellen Zahlen unserer Marktgemeinde im Internet verfügbar gemacht.

Der Finanzierungsvorschlag im 1. NAVA 2023 der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl weist ein positives Ergebnis von € 309.700,-- aus.

Voranschlag – Finanzierungshaushalt 2023

Gruppe	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 227.500	€ 1.414.100	€ -1.186.600
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 213.400	€ 293.100	€ -79.700
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€ 913.600	€ 2.996.500	€ -2.082.900
3 Kunst, Kultur und Kultus	€ 18.800	€ 334.500	€ -315.700
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 40.900	€ 1.177.500	€ -1.136.600
5 Gesundheit	€ 0	€ 1.533.400	€ -1.533.400
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 4.661.400	€ 4.873.200	€ -211.800
7 Wirtschaftsförderung	€ 10.100	€ 142.700	€ -132.600
8 Dienstleistungen	€ 6.530.900	€ 7.411.900	€ -881.000
9 Finanzwirtschaft	€ 8.041.300	€ 171.300	€ 7.870.000
	€ 20.657.900	€ 20.348.200	€ 309.700

Voranschlag – Ergebnishaushalt 2023

Gruppe	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 218.600	€ 1.409.200	€ -1.190.600
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 116.700	€ 300.200	€ -183.500
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€ 644.700	€ 2.716.100	€ -2.071.400
3 Kunst, Kultur und Kultus	€ 18.800	€ 365.000	€ -346.200
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 40.900	€ 1.177.500	€ -1.136.600
5 Gesundheit	€ 0	€ 1.536.700	€ -1.536.700
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 1.550.700	€ 878.100	€ 672.600
7 Wirtschaftsförderung	€ 8.600	€ 142.000	€ -133.400
8 Dienstleistungen	€ 4.899.900	€ 4.345.200	€ 554.700
9 Finanzwirtschaft	€ 8.041.300	€ 194.500	€ 7.846.800
	€ 15.540.200	€ 13.064.500	€ 2.475.700

RESOLUTION des Gemeinderates der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl an die neue Landesregierung

Betrifft: Für einen sicheren Verkehrsknotenpunkt (B21/B21a/L137)
Katastralgemeinde Wöllersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren der NÖ Landesregierung!

Seit vielen Jahren ist die Kreisverkehrsanlage mit der Anbindung der B21a Römerstraße der L137 Wiener Neustädter Straße und der B21 Nordspange bzw. Bundesstraße zentrale Verkehrsverbindung für die Region rund um Wöllersdorf-Steinabrückl und nördliches Wiener Neustadt.

Dieser Verkehrsknotenpunkt bildet nicht nur eine zentrale Drehscheibe für die Verkehrsteilnehmer der benachbarten Gemeinden Matzendorf-Hölles, Felixdorf, Sollenau, Theresienfeld, Wiener Neustadt, Bad Fischau-Brunn und Markt Piesting, sondern bindet überregional - aufgrund der Lage an der A2 Süd-Autobahn - auch weiter entfernte Regionen an. Hervorzuheben ist, dass der gesamte Straßenverkehr in und aus dem Piestingtal in Richtung Wiener Neustadt über diese Kreisverkehrsanlage abgewickelt wird.

Diese bestehende Kreisverkehrsanlage ist mit einem Durchmesser von 45 m mit einem Bypass Richtung Wiener Neustadt errichtet, wobei der Bypass nach ca. 60 m direkt im Kreuzungsbereich mit der Feuerwerksanstalt in die Bundesstraße einbindet. Seit vielen Jahren ist dieser Kreuzungsbereich aufgrund der hohen Verkehrsfrequenz extrem überlastet, wobei sich diese Überlastung durch folgende Situationen darstellt:

- **In den Spitzenstunden bilden sich Rückstaulängen, die teilweise weit über die anliegenden Kreuzungsbereiche reichen. Das gilt auch für die beiden Kreisverkehre an den Autobahnrampen.**
- **Durch den Rückstau am Nachmittag Richtung Süden kommt es zu einer Überstauung der Feuerwerksanstalt. In diesem Kreuzungsbereich ist bereits eine Sonderlösung für das Linksausbiegen markiert. Es kommt immer wieder zu riskanten Situationen beim Ausfahren aus der Feuerwerksanstalt.**
- **Durch die langen Wartezeiten in den Zufahrten des Kreisverkehrs kommt es beim Einfahren in den Kreisverkehr vermehrt zu Missachtungen der Vorrangregeln im Kreisverkehr.**

Aufgrund der angeschlossenen Landesstraßen ist der Kreisverkehr zur Gänze in der Verwaltung der Niederösterreichischen Landesregierung. Daher fordern die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl sowie die betroffenen Umlandgemeinden im Sinne der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs eine rasche Lösung für diesen Verkehrsknotenpunkt.

Nach Rücksprache mit verschiedenen Verkehrssachverständigen erscheint für den Kreuzungsverkehr eine verkehrsabhängige Verkehrslichtsignalanlage als einzige Lösung, die auf die einzelnen Spitzenstundenbelastungen abgestimmt eine Entlastung schaffen kann. Sinnvollerweise sollten auch die anliegenden Kreuzungsbereiche in eine koordinierte Lösung eingebunden werden.

Derzeit beantragen das Land Niederösterreich und die ASFINAG verschiedene Umbaumaßnahmen der Anschlussstelle Wöllersdorf an der Autobahn A2 bei der zuständigen Behörde (WBW2-V-223/001), da es in der Früh- als auch in der Abendspitze regelmäßig zu Überlastungen der beiden Kreisverkehrsanlagen der B21 im Bereich der Anschlussstelle Wöllersdorf kommt. Dieses Vorhaben mag zwar die Intentionen der ASFINAG befriedigen, jedoch wird durch dieses Straßenbauvorhaben die Verkehrsqualität im Straßennetz beim Verkehrsknotenpunkt (Kreisverkehrsanlage) (B21/B21a/L137) weiter wesentlich verschlechtert. Auswirkungen wurden nicht nur überhaupt nicht untersucht, sondern völlig ausgeklammert!

Diese bisherige völlige Untätigkeit der zuständigen Landespolitik bekommen nicht nur die täglichen Pendlerinnen und Pendler, sondern auch die hier lebende Wohnbevölkerung tagtäglich zu spüren. Zeitverluste von oft mehr als 30 Minuten je Fahrtrichtung sind derzeit keine Seltenheit und müssen die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher erdulden.

Wir erwarten, dass der gesamte Verkehrsknoten Wöllersdorf (Kreisverkehrsanlage) (B21/B21a/L137) in einer Beurteilung mitberücksichtigt wird und nicht nur kosmetische Umbaumaßnahmen im Interesse der ASFINAG erfolgen.

In Erwartung einer zeitnahen Lösung verbleiben wir

Hochachtungsvoll

Neues Generationenhaus im ehemaligen Konventsgebäude der Missionskongregation

Ein Generationenhaus in Wöllersdorf-Steinabrückl – der neue Mittelpunkt für Kinder, Eltern, Großeltern – alles in einem Haus. Eine enorme Weiterentwicklung unserer Gemeinde und eine tolle Ergänzung unseres bisherigen Angebotes.

Die italienische Ärztin und Reformpädagogin Maria Montessori sagte einmal: „Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen." Ein schöner Satz, der wohl ganz gut beschreibt, wie es ist, Kinder groß zu ziehen. In unserer familienfreundlichen Gemeinde legen wir schon seit vielen Jahren viel Wert darauf, unsere Familien und Kinder bestmöglich auf ihrem Weg zu unterstützen und unseren Beitrag zu leisten, unsere Gemeinde lebenswert und unser Angebot für Kinder und Familien bunt zu gestalten.

So konnten wir durch mehrere Initiativen unseres Bürgermeisters in den letzten Jahren nicht nur ein vollständig und gut ausgebautes Betreuungsangebot für unsere Volksschulkinder im Hort und unsere Kleinsten in der Krabbelstube schaffen, auch unsere beiden Volksschulhäuser, die unsere Kinder gut auf ihre spätere schulische Laufbahn vorbereiten, erfreuen sich eines guten Rufes. Doch nicht nur unsere Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sind ein wichtiger Teil, die wir als Gemeinde sicherstellen, sondern auch die Gemeinschaft.

Das gesellschaftliche Leben liegt uns besonders am Herzen. Darum arbeiten unsere Gemeinderäte unermüdlich, um Veranstaltungen wie das Walpurgisfest, die Halloweenwanderung und andere kindgerechte Events auf die Beine zu stellen.

Der Erfolg und die Annahme dieser Veranstaltungen über die Gemeindegrenzen hinweg gibt uns Recht, dass ein Bedarf nach kindgerechten Veranstaltungen vorhanden ist. Auch die Menge an jungen Familien, die in Wöllersdorf-Steinabrückl aufgewachsen sind und nun auch mit ihren Kindern weiter hier leben bzw. in unsere schöne Gemeinde zurückkehren, zeigt, dass unser Weg und unsere Bemühungen der letzten Jahre nicht verkehrt waren.
Aber nicht nur unsere Kinder liegen uns am Herzen. Wir arbeiten natürlich auch stets daran, unsere Gemeinde für alle Bürger lebenswert zu gestalten. So hat unser Bürgermeister eine anfängliche Idee - die Generationen zusammenzubringen - nun in ein konkretes Projekt, mit dem auch das neulich durch die Gemeinde erworbene Kloster in Wöllersdorf einer für alle sinnvollen Nutzung zugeführt werden kann, umgewandelt.

Dazu der Bürgermeister: *„Das Kloster war über Jahrzehnte ein Treffpunkt für Jung und Alt in unserer Gemeinde. Viele Gemeindebürger waren dort im Kindergarten. Nachdem es die Gemeinde für die Bürger erworben hat, soll es nun ein Haus für Gemeinsamkeit und für die Bürger werden. Nachdem ich als Bürgermeister die beiden Senioren Vital Häuser in Wöllersdorf und Steinabrückl erbauen habe lassen und unser Angebot für Familien stets erweiterte, ist es mir nun wichtig, die Generationen zusammenzubringen und sowohl für Jungfamilien, Mütter, Kinder jeden Alters und Menschen, die zu diesem Projekt etwas beitragen wollen, einen Ort zu schaffen, der dies ermöglicht.*

Das neue Generationenhaus Wöllersdorf-Steinabrückl wird ein breites wachsendes Angebot für unsere Bevölkerung bieten und ich nenne es bewusst nicht Familienhaus, weil es nicht nur für Familien ist."

Das Generationenhaus wird Eltern und ihre Kinder von Anfang an begleiten, es bietet Angebote und Unterstützungen während der Schwangerschaft, Geburtsvorbereitung, Stillzeit, Spielgruppen, Abenteuer und Erlebnis-Workshops, Kreativangebote für Kinder bis hin zu Generationennachmittagen in Kooperation mit unseren Senioren Vital Häusern, Beratungsangeboten und vieles mehr.

Das Konzept sieht eine Raumvermietung an selbständige Pädagogen, Hebammen, Psychologen, Physiotherapeuten und andere Fachpersonen (Schwerpunkt Kinder/Babys) vor, die ein wöchentlich festgelegtes Programmangebot sowie individuelle Einzelberatungen im Generationenhaus durchführen. Die Gemeinde stellt eine administrative Kraft zur Verfügung, die für Verwaltungstätigkeiten und Anfragemanagement zuständig ist und neue Vorschläge und Ideen ausarbeiten soll.

Ein Kind zu bekommen, ist wohl die spannendste und überwältigendste Reise, aber oft auch mit vielen Ängsten und Unsicherheiten verbunden. Unser neues Generationenhaus wird hier Hilfe und Unterstützung an einem Ort bieten. Von der Hebammenbetreuung und Geburtsvorbereitung während der Schwangerschaft bis hin zur Nachsorge, Stillberatung, Beratungen zu allfälligen Themen wie Bindung, Beikost, Schlafen, Babymassage, Schreibabyberatung usw; Kinderspielgruppen, Bewegungs- und Kreativangebote für Kinder aller Altersgruppen sollen ebenso angeboten werden, wie Workshops und Vorträge. Mütter-/Väterrunden die frischgebackenen Eltern einen Austausch ermöglichen, um sich wertvolle Tipps von Fachpersonen und anderen Eltern zu holen. Zu einem späteren Zeitpunkt soll es auch die Möglichkeit geben, Räumlichkeiten für Kindergeburtstagsfeiern zu mieten, bis hin zu einem kinderärztlichen Angebot.
Alles an einem Ort. Dies würde eine große Bereicherung für unsere Gemeinde darstellen.

Der bekannte französische Maler Henri Matisse hat einst den berühmten Satz geprägt: „Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen." Gerade heutzutage - in dieser herausfordernden Zeit - fällt es umso schwerer, diese Leichtigkeit in unser Leben zu lassen. Das Projekt des Generationenhauses in unserer Gemeinde soll nicht nur ein neuer Treffpunkt der Generationen werden, sondern vielmehr ein Ort des Austausches, der Unterstützung und der Freude sein, wo gemeinsame Projekte und Veranstaltungen ein neues Angebot des Miteinanders in unserer familienfreundlichen Gemeinde darstellen.

Mit Elan werden neue Projekte gestartet

Unsere Marktgemeinde führt die Zertifikate „familienfreundlichegemeinde“ und „familienfreundlicheregion“, da dementsprechend zahlreiche Aktivitäten gesetzt werden.

Die Vergabe dieser Auszeichnungen ist ein laufender Prozess, der von unseren zuständigen Gemeinderäten mit besonderen Aufgaben ständig betreut wird. Im Juni-Gemeinderat wurden daher die aktuellen Zielvereinbarungen, die die nächsten Maßnahmen beinhalten, beschlossen.

Diese Maßnahmen sind abgeleitet, aus den beantworteten Fragebögen und den zwei Workshops. Zu diesen Maßnahmen zählen: ein **Erste-Hilfe-Kurs** für Familien, die **Aktion SchulGehBus**, einige **geführte Wanderungen**, ein **Fest der Kulturen**, ein **Jugendtreff** und vieles mehr. **Schulungsangebote** für Frauen mit Schwerpunkt **„Sicherheit im öffentlichen Raum“ bzw. Selbstverteidigung**; **Geschichtsstunden**, die Wissen von einer Generation auf die andere übertragen; das **AST Anrufsammeltaxi** zu verbessern und besser zu bewerben, um die Mobilität der Jugend im Gemeindegebiet zu erhöhen.

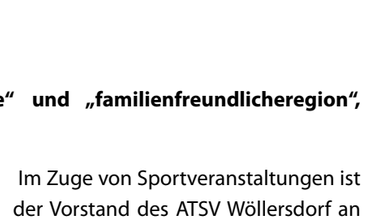
Das sind nur einige Punkte aus der Zielvereinbarung, mit der sich die Beauftragten der "familienfreundlicheregion" beschäftigen. **Veranstaltungen** zu organisieren, Hütten für die Jugend zu renovieren, ein **Ferienspiel** vorzubereiten und vieles mehr, nimmt viel Zeit in Anspruch.

Jedoch ist es auch immer wieder eine Möglichkeit, die Anliegen direkt von den Betroffenen – der Bevölkerung, der Vereine - wahrzunehmen und in Folge Ideen zu konkreten Projekten werden zu lassen.

Beim Streichen der Jugend-Hütten im Frühjahr, wo auch viele Kinder mitwirkten, wurde von diesen angeregt, dass der Skaterplatz sehr in die Jahre gekommen ist und nur einseitig genutzt werden kann. Die Lage wurde von den Gemeinderäten erkundet, Angebote wurden eingeholt, Varianten wurden geprüft und schlussendlich wurde bei der Gemeinderatssitzung am 20. Juni 2023 ein Projekt eines Pumptracks, das eine erweiterte Nutzung (Scooter, Fahrräder, usw.) durch die Neuanschaffung von Geräten im Wert von rund € 30.000,00, präsentiert und mehrheitlich beschlossen.

Im Zuge von Sportveranstaltungen ist der Vorstand des ATSV Wöllersdorf an uns herangetreten, dass die vorhandenen Spielgeräte veraltet und es für die dort immer anwesenden Kinder einfach zu wenige Spielmöglichkeiten gibt. Sehr schnell kristallisierte sich heraus, dass vor Ort am Sportplatz Wöllersdorf genug Platz ist, um nicht nur die Bedürfnisse der Kinder abzudecken, sondern auch andere Altersgruppen anzusprechen.

In zahlreichen Überlegungen bezüglich „Wie?“ und „Was?“ entstand die Kombination eines Spielplatzes für Kinder mit einer Calisthenics Anlage, die sich aus witterungsbeständigen Fitnessgeräten in Gerüstform darstellt. Im letzten Gemeinderat wurde dieser Antrag, der von gf. GR Pfaffelmaier, gf. GR Schwarz und JGR Gaupmann eingebracht wurde, mehrheitlich beschlossen.



Sowohl der Kinderspielplatz kombiniert mit einer Calisthenics Anlage am Sportplatz in Wöllersdorf als auch der neue Pumptrack am Skaterplatz werden im Jahr 2024 realisiert.

Die Vorlaufzeit ist aber notwendig, da aufgrund langer Lieferzeiten und Personalnotstand bei den Anbieterunternehmen eine Bestellung in der nächsten Zeit notwendig macht. Auch der Trend, dass Menschen Bewegung und sportliche Aktivitäten immer mehr im Freien durchführen, hat

familienfreundlichegemeinde

gf. GR Florian Pfaffelmaier und Jugendgemeinderat Wolfgang Gaupmann

uns bewogen, diese Alternativen in Betracht zu ziehen. Warum in die Ferne schweifen, wenn unser Gemeindegebiet die besten Voraussetzungen hat, um dies direkt bei uns umzusetzen. Gerade in Zeiten des Klimaschutzes ist es wichtig, bei Freizeitaktivitäten nicht ins Auto steigen zu müssen, sondern direkt am Wohnort ein breites Spektrum von Angeboten nutzen zu können.

Zu meinem Unverständnis **stimmten** die **Vertreter der SPÖ und FPÖ** den so wichtigen Projekten für unsere Kinder und Jugendlichen **nicht zu**.

Beschlossen wurde desto trotz mehrheitlich mit Unterstützung der VP und der UGI. Die "familienfreundlichegemeinde" wird aber auch in Zukunft mit voller Kraft weiterarbeiten und sich für die nächsten Projekte einsetzen.

Rumtrieb – Mobile Jugendarbeit

„Rumtreiben erwünscht.“ So funktioniert mobile Jugendarbeit im Piestingtal bwz. der NÖMS Markt Piesting und natürlich auch seit 02/2023 in unserem Gemeindegebiet.

Ein Bericht der Bereichsleitung Rumtrieb – Verein Jugend und Kultur Wiener Neustadt – zeigt einen eindrucksvollen Einblick in die mobile Jugendarbeit, die sich stark an den Bedürfnissen der Jugendlichen orientiert. Die Tätigkeiten direkt am Schulort haben bereits eine vertrauensvolle Basis geschaffen, um wertvolle Beziehungen zwischen allen zu schaffen.

Da wir als Gemeinde neu dazugekommen sind, konzentrierte sich das Augenmerk bei den Streetworkrunden vor allem auf die Erkundung unserer Gemeinde und das Kennenlernen von Plätzen, welche für Jugendliche attraktiv sein könnten.

Hierfür wurden gezielt Gespräche mit Jugendlichen und Vertreter:innen der Gemeinden geführt, um sich von Ortsansässigen Tipps geben zu lassen.

rumtrieb MOBILE JUGENDARBEIT

FAKTENCHECK

- **9 Gemeinden**
- **2 Sozialarbeiterinnen**
- **2 Mitarbeiterinnen als Hauptverantwortliche**
- **336 Stunden**
- **20 Gesamtkontakte davon**
- **105 Streetwork**
- **264 Outreach an Schulen**
- **18 Gruppen-/Cliquenprojekte**
- **23 Beratungen**
- **10 Gemeindearbeit/Vernetzung**

Die Volksschulen Wöllersdorf und Steinbrückl starten ab 18. September 2023 mit einem „SchulGEHbus“

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl setzt sich gemeinsam mit den Volksschulen Wöllersdorf und Steinabrückl, unterstützt durch die NÖ.Regional.GmbH, für mehr Sicherheit Ihrer Kinder im Schulumfeld sowie deren selbstständige Mobilität ein.

Früher war die Bewältigung der Strecke von und zur Schule zu Fuß für die Kinder selbstverständlich … heute ist dies leider schon die Ausnahme. Laut einer Studie des VCÖ nimmt die Bedeutung des Elterntaxis stetig zu, was somit zu einem Rückgang der aktiven & selbstständigen Mobilität führt.

Um hier punktgenau anzusetzen, soll nun ab Montag, 18. September 2023 – also pünktlich zum Start der heurigen Europäischen Mobilitätswoche – ein SchulGEHbus rund um beide Volksschulen starten, der die klimafreundliche und zukunftsweisende Mobilität im Ort einerseits sichtbar macht und andererseits die Kinder der ersten und zweiten Volksschulklassen sowie deren Eltern wieder für das „gemeinsame zu Fuß zur Schule gehen“ begeistern soll.

Aber was genau ist eigentlich ein SchulGEHbus? Das zusammengesetzte Wort verrät es bereits: Das ist ein Bus auf Füßen, also eine Gruppe von Kindern, die auf einer bestimmten Wegstrecke, zu bestimmten Uhrzeiten von „Bus“-Station zu „Bus“-Station, begleitet von einer Aufsichtsperson, gemeinsam in der Früh zu Fuß zur Volksschule gehen.

Damit dieser kreative Ansatz auch funktioniert, braucht es jedoch schon vorab eine ausgeklügelte Planung sowie eine enge und zuverlässige Kooperation von Schule, Elternverein, freiwilligen Begleitpersonen sowie einer unterstützenden Gemeinde.

Aus diesem Grund fand am 6. Juni 2023 im Festsaal Wöllersdorf erstmals eine große Informationsveranstaltung für alle Eltern im Gemeindegebiet statt, um über die Pläne im Herbst zu informieren und ihre Meinung dazu einzuholen. Sehr positiv waren die Rückmeldungen der Teilnehmer:innen zu insgesamt 8 vorgeschlagenen, vorab durch eine Verkehrsberatung geprüften, sicheren Wegstrecken zu den beiden Volksschulen (5 Routen zur VS Wöllersdorf, 3 Routen zur VS Steinabrückl). Ebenfalls fanden sich spontan für bereits 3 Routen freiwillige Eltern, um die Kinder entlang der Route für rund 3-4 Wochen zu begleiten und ihren Fußweg zur Schule entsprechend verkehrssicher gemeinsam zu trainieren.

Am Bild: Bgm. Ing. Gustav Glöckler mit Pädagoginnen und Elternvertreterinnen beider Volksschulen der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Nach einem nächsten Elternabend in den ersten beiden Schulwochen im September rechnet die Schuldirektion aufgrund der großen Zustimmung seitens der Eltern mit noch weiteren freiwilligen Begleitpersonen für die restlichen SchulGEHbus-Routen. Diese werden vorab noch durch die Polizei eingeschult sowie haftpflicht- und unfallversichert, womit einem erfolgreichen Start am 18. September 2023 nichts mehr im Wege stehen sollte!

Das "Regionale Mobilitätsmanagement“ ist ein Service der NÖ.Regional. Es unterstützt die Gemeinden in Niederösterreich in allen Fragen der Mobilität und ist ihr fachlicher Ansprechpartner vor Ort.

Begegnungszone Wöllersdorf – Ein Bereich, der Vorteile bietet

Bei der Gestaltung der Ortsdurchfahrt Wöllersdorf wurde eine Begegnungszone eingerichtet, die weit mehr bietet als ihre rechtliche Definition verspricht, denn eine Begegnungszone ist eine als solche gekennzeichnete Straße, deren Fahrbahn für die gemeinsame Nutzung durch Fahrzeuge und Fußgänger:innen bestimmt ist.

Besonders ist, dass alle, die diesen Bereich nutzen, gleichberechtigt sind. Natürlich erfordert dies mehr Aufmerksamkeit und eine gegenseitige Rücksichtnahme aller, um niemanden zu gefährden bzw. zu behindern. In der 20er Zone dürfen Fußgänger:innen die gesamte Fahrbahn benützen, aber hier ist anzumerken, dass dies kein Platz zum Spielen ist.

In Wöllersdorf wurde daher zusätzlich ein Vorplatz geschaffen, der mit Sitzmöglichkeiten, einen erfrischenden Wasserspender für Mensch & Tier sowie einem Springbrunnen, der in den Regenbogenfarben leuchtet, bereits jetzt von unserer Bevölkerung genutzt wird. Gerade die Kinder & Jugendlichen freuen sich über das kühle Nass im Ortszentrum.

Um ein ständiges Kommen und Gehen auch mittels Fahrzeug zu ermöglichen, wurde eine Kurzparkzone verordnet. Gerade die dort berücksichtige KiSS and Go Zone ist eine unkomplizierte und sichere Möglichkeit, die Kinder zur Schule zu bringen oder danach abzuholen.

Vorteile Begegnungszone in Wöllersdorf

- ***20er Zone***
  alle Verkehrsteilnehmer:innen gleichberechtigt
- ***Erfrischungsmöglichkeit***
  durch H2O-Spender für Mensch & Tier
- ***schnelles Gehen und Kommen,***
  da immer Parkplätze frei sind
- ***Sicherheit am Schulweg***
  KiSS and GO Zone
- ***freies Parken ohne Zeitlimit***
  für Personen mit Behindertenausweis
  auf allen Stellplätzen
- ***Barrierefrei !***

Warum wurden keine gesonderten Behindertenparkplätze integriert?

Ganz einfach, weil Menschen mit Behinderungen, die einen Ausweis nach § 29b StVO vorweisen können und in der Lage sind ein Fahrzeug selbst zu lenken, in Kurzparkzonen zeitlich unbeschränkt parken dürfen. Der Ausweis muss lediglich hinter der Windschutzscheibe hinterlegt werden.

Die gesamte Begegnungszone wurde barrierefrei gestaltet, damit auch Menschen mit Gehbehinderung sich frei bewegen können und die ansässigen Örtlichkeiten aufsuchen können. Durch die Kurzparkzone ist das Dauerparken untersagt und so können Menschen mit Einschränkung alle Parkplätze leichter nutzen und direkt vor der Zieladresse ihr Fahrzeug abstellen.

Ein Herz für Tiere!

Stellungnahme des Bürgermeisters aus gegebenem Anlass: Der politische Diskurs, Meinungsverschiedenheiten und Kritik der verschiedenen politischen Parteien und Bewegungen sind normal und auch wichtig. Das ist Teil einer gelebten Demokratie.

Wichtig dabei ist, in der Diskussion stets sachlich zu bleiben und sich auf einer professionellen Ebene der Zusammenarbeit für die Bevölkerung zu bewegen. Die politischen Auseinandersetzungen und Diskussionen müssen sich in einem Rahmen bewegen, wo man sich auch danach noch in die Augen sehen kann. Private Angriffe, Beleidigungen oder Verleumdungen gegen mich, gegen Gemeinderäte sowie gegen die dazugehörigen Familien sind inakzeptabel und unangebracht. In all meinen Jahren als Bürgermeister war dies mehr oder weniger mit den politischen Mitbewerbern selbstverständlich.

Eine neulich durch die lokale FPÖ von gf. GR Peter Werbik verbal und auf Facebook losgetretene Hetzkampagne gegen meine Person, die Beschimpfungen gegen meine Frau und sogar gegen unsere kleine Tochter zur Folge hatte, geht zu weit und veranlasst mich zu dieser Stellungnahme.

Als kürzlich mehrere Beschwerden und Anfragen über andauernde Bautätigkeiten der Bewohner und Anrainer eines Mehrparteienhauses in der Glanzgasse in Steinabrückl bei der Gemeinde eingelangt sind und der Baubehörde jedoch keine baulichen Maßnahmen bekannt waren, war diese verpflichtet der Angelegenheit nachzugehen. Daraus versteht sich, dass zunächst unter Darlegung des bisher bekannten Sachverhaltes Kontakt mit den Grund- bzw.- Bauwerkseigentümern mit dem Ersuchen um Auskunft aufgenommen wurde.

Dabei war offensichtlich, dass an die Mitglieder des Gemeinderates eine Einladung zur Eröffnung einer Wildtierauffangstation versandt wurde. Eine Einrichtung, betrieben von einem in Gründung befindlichen Vereins, dessen Gründungsmitglieder Herr gf. Gemeinderat Peter Werbik und seine Frau sind und der sich eben in diesem Mehrparteienmietshaus befindet. In Anbetracht dessen, dass die Gemeinde als Behörde verpflichtet ist, die Vollziehung der geltenden Gesetze und Verordnungen im eigenen und übertragenen Wirkungsbereich zu gewährleisten, handelt es sich bei einer Wildtierauffangstation in einem Mehrparteienwohnhaus im Wohnbauland, wo jährlich (lt. eigenen Angaben) bis zu 400-500 Tiere aufgenommen, betreut und beherbergt werden sollen, jedenfalls nicht um Haustiere, wie vom Gesetzgeber vorgesehen. Und nicht, weil die Gemeinde oder ich so böse sind, sondern weil die Gesetze so sind, wie sie sind und für alle Bürger unseres Landes gleich gelten.

Auch für Herrn gf. Gemeinderat Werbik. Bedenkt man, dass gerade die FPÖ sonst sehr genau bei anderen hinsieht, ob Vorschriften eingehalten werden oder wenn etwas nicht nach ihren Vorstellungen passiert. Umso erstaunter waren wir auf der Gemeinde, als wir erfuhren, dass Herr gf. GR Werbik bereits Umbaumaßnahmen eingeleitet und umgesetzt hatte, ohne diese vorher bei der Behörde abgeklärt zu haben bzw. erfragt hat, ob ein solches Projekt an diesem Ort bewilligungsfähig und umsetzbar ist. Diese Vorgehensweise wählen die meisten Bürger, die Bauprojekte in Planung haben, um unnötige Kosten oder Bewilligungsprobleme zu verhindern. Umso erstaunter über dieses Vorgehen bin ich, da Herr gf. GR Werbik in seiner politischen Funktion im Gemeindevorstand Teil/Mitglied der Baubehörde II. Instanz ist und daher der Anspruch bzw. Maßstab an Personen, welche im Rahmen der Rechtsstaatlichkeit bei den Entscheidungen in Angelegenheiten betreffend anderer Gemeindebürger eine Mitwirkungspflicht haben, ein weitaus höherer sein bzw. gelten muss. Herr gf. GR Werbik kann daher für sich weder die bloße Unwissenheit, noch einen politischen „Welpenschutz" mehr beanspruchen. Er glaubt offenbar, dass er sich über alle Regeln hinwegsetzen kann.

Nun gut, um dieses Fehlverhalten seinerseits zu vertuschen, wurde nun eine Hetzkampagne gegen mich gestartet, in der ich als Tierhasser und Naturvernichter in den Sozialen Medien und bei anderen Gemeindebürgern verleumdet werde. Diese Anfeindungen gehen mit der Falschinformation einher, ich wäre gegen die Wildtierauffangstation, weil mir das Wohl der Tiere egal ist. Was schlichtweg nicht richtig ist und gelinde gesagt eine Frechheit ist.

Wer mich kennt weiß, dass ich nicht nur in meinem bisherigen Leben nahezu immer Tierbesitzer war und bin und mich immer viel in der Natur aufgehalten habe. Meine Schwiegermutter war - seit den 80er Jahren bis zu ihrem Tod vor 5 Jahren - weit über die Gemeindegrenzen bekannt dafür, verwaiste und verletzte Tiere aufzunehmen und zu pflegen. Sogar Zoos in Österreich und Deutschland brachten ihr nicht angenommene Jungtiere zur Aufzucht. Als meine Schwiegermutter aufgrund ihrer Krankheit sich nicht mehr vollends alleine um die Tiere kümmern konnte, war es für mich selbstverständlich, gemeinsam mit meiner Frau und meinem Schwager die Tiere zu versorgen. Wir tun dies noch bis heute, da sich noch einige Tiere eines hohen Alters erfreuen. Mir ist daher absolut bewusst, welche Aufgabe die Pflege von Tieren ist und ich schätze die Arbeit von Familie Werbik, sich um verletzte Tiere in unserer Gemeinde zu kümmern, sehr. Ich selbst habe letztes Jahr persönlich einen verletzten Vogel - mit der Bitte ihm zu helfen in ihre Obhut übergeben - bei ihnen vorbeigebracht. All das würde ein Tierhasser wohl kaum tun. Dass die Familie Werbik nun ihre Pflegeräumlichkeiten auslagern oder vergrößern wollen, wäre ja generell kein Problem, wenn die Örtlichkeit für einen solchen Zweck passend ist. Ein Wohnhaus, wo mehrere Familien wohnen, kann es nicht sein, zumal diese angegebene Menge an Tieren nicht nur eine enorme Lärmbelastung, sondern ebenso Geruchs-und Ungezieferbefall wahrscheinlich machen.

Üblicherweise wird die Baubehörde von Projektanten und Bauherren - wie dies bspw. bei Hundeabrichteplätzen oder ähnlichen bereits in unserer Gemeinde erfolgreich umgesetzten Projekten der Fall war - vorab kontaktiert, ob eine Idee auch im rechtlichen Rahmen umsetzbar erscheint. Oftmals werde ich auch um Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Flächen angesprochen. Hätte man diesen Weg beschritten, hätte sich Familie Werbik aber auch die Grundstückseigentümer viel Geld und Ärger ersparen können, wenn sie den üblichen rechtlich korrekten Weg für ihr Projekt gewählt hätten.

Das eigene Fehlverhalten nun aber mit einer solch niederträchtigen und niveaulosen Hetzkampagne von sich zu lenken, zeigt mittlerweile auf, dass man sogar bereit ist, den Tierschutz für eigene gemeindepolitische Zwecke zu missbrauchen.

Wie bereits erwähnt, als Teil der II. Instanz der Baubehörde, kann sich Herr Werbik nicht hinter Unwissenheit oder Ungeschicklichkeit verstecken. Dass die Baubehörde auch im Interesse und zum Schutz, der dort lebenden Bürger und Nachbarn, verpflichtet ist, die geltenden Gesetze und Verordnungen zu vollziehen, versteht sich von selbst und ist auch nicht infrage zu stellen. Wenn es wirklich nur um die Tiere geht, steht meine Tür jederzeit für die Familie Werbik offen, gemeinsam nach Lösungen zu suchen, denn der Tierschutz hat kein Parteibuch!

Radbasisnetz = Fördergrundlage

Was bisher geschah?
Ein neuer Plan bezüglich Radbasisnetz "03 Wiener Neustadt W" wurde im Mai an unsere Gemeinde übermittelt. Nach Durchsicht und Prüfung wurden vom Bürgermeister und GR Pranzl weitere Ergänzungen, die auch interessierten Gemeindebürgern in einem persönlichen Gespräch vorgestellt wurden, an das zuständige Planungsbüro schriftlich weiter gegeben. Mitte Juni wurde der adaptierte Plan, wo die Anregungen integriert wurden, der Gemeinde zur Begutachtung und Freigabe zur Verfügung gestellt. Nach einer Absprache mit dem Planungsbüro werden diese an die Straßenbauabteilung und Agrarbezirksbehörde gehen. Die finale Überprüfung wird durch das Land NÖ erfolgen.

Was ist uns wichtig?
In unserem Gemeindegebiet wurde durch die verordnete 30er Geschwindigkeitsbeschränkung eine gute Basis geschaffen, um neben Fahrzeugen auch den Radfahrern das Nutzen der Fahrbahn zu erleichtern. Es ist nicht Sinn und Zweck, für die einzelnen Nutzer eigene Straßen oder eigene Radwege zu bauen. Das Miteinander aller Verkehrsteilnehmer ist ein großes Thema, daher haben wir auch Teile unseres Straßennetzes in die Prioritätsstufe 1 rein reklamiert, um so einige Straßenbereiche sicherheitstechnisch für alle Nutzer in naher Zukunft anpassen zu können. Geplant ist etwas sehr schnell, aber uns ist auch wichtig, dass alles Hand und Fuß hat. Das heißt, es muss auch finanzierbar, absolut relevant und für ein breites Spektrum des Gemeinwohls sein. In den nächsten Wochen werden die unterschiedlichen Projekte mittels Kostenabschätzungen und Wichtigkeit festgelegt. Für Straßenverläufe, auf deren radspezifische Anpassungen wir als Gemeinde keinen Einfluss haben, werden wir versuchen, die zuständigen Stellen mittels Ansuchen mit ins Boot zu holen.

... keep on riding!

Errichtung von Abstellflächen für Pkw im Bereich der Staudiglgasse im Nahbereich des Biotopes von Wöllersdorf

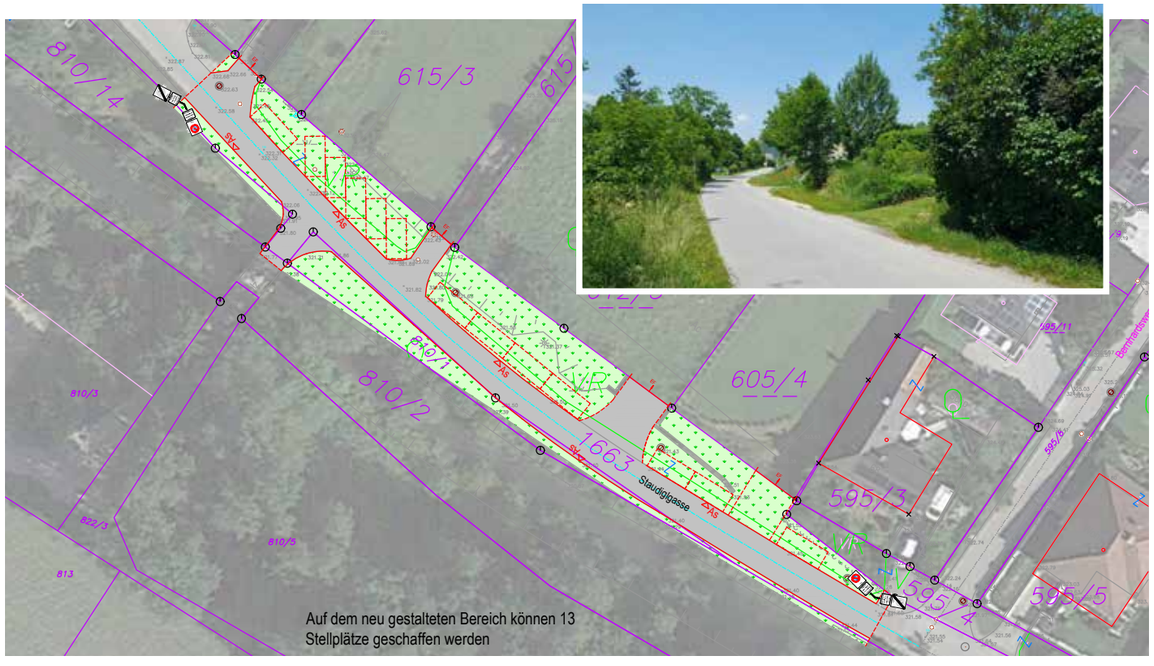
Seit Jahren ist das Naherholungsgebiet um das Biotop von Wöllersdorf ein fixer Bestandteil für die Erholung und Freizeitgestaltung der Bevölkerung.

Jedoch führte das rege Interesse von Besuchern des Naherholungsbereiches (vor allem Besucher die mit Pkw`s anreisen) zu Konflikten mit angrenzenden Liegenschaftseigentümern und zu Verkehrsbehinderungen aufgrund abgestellter Fahrzeuge im Bereich der Staudiglgasse. Um hier eine rasche Lösung herbeizuführen, wurde in diesem Straßenabschnitt der Staudiglgasse ein Halte- und Parkverbot mit dem Zusatz „gilt in der Zeit von 15. Mai bis 15. September", aufgrund von Anrainerbeschwerden, kund gemacht.

In weiterer Folge hat die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl die Firma kosaplaner gmbh für die Planung und Errichtung von Abstellflächen für Pkw`s entlang der Staudiglgasse beauftragt, um ein geordnetes Abstellen von Fahrzeugen zu ermöglichen.

Der Planungsentwurf der Firma kosaplaner gmbh sieht die mögliche Errichtung von ca. 13 Stück Stellplätzen im Bereich der nördlichen Nebenflächen, ausgehend von der Kreuzung des Bernhardsweges mit der Staudiglgasse, verlaufend in Richtung Nordwesten bis etwa auf Höhe der Zufahrt bzw. des Zuganges zum Biotop von Wöllersdorf vor.
Die zukünftigen Stellplatzflächen sollen nicht wie herkömmlich asphaltiert, sondern ökologisch sinnvoll mittels befahrbarem Rasengitter mit einer Begrünung hergestellt werden.
Um eine dauerhafte und den Bedürfnissen der angrenzenden Liegenschaftseigentümern sowie den Besuchern des Biotops, akzeptable Parkplatzordnung zu schaffen, ist zukünftig eine Parkverbotszone mit dem Zusatz „ausgenommen das Parken auf ausgewiesenen Parkflächen, von Montag bis Sonntag von 8:00 bis 22:00 Uhr mit einer maximalen Parkdauer von 3 Stunden" vorgesehen.

Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl ist überzeugt, dass die zukünftige Schaffung von Stellplatzflächen mit begrenzter Abstelldauer und einer Parkplatzregelung in diesem Straßenabschnitt in der Staudiglgasse den unterschiedlichen Bedürfnissen der unmittelbar angrenzenden Bewohner und den Besuchern des Naherholungsgebietes gerecht werden. In Folge dessen soll das bisher beidseitig verfügte Halte- und Parkverbot im Bereich der Staudiglgasse im Westen ab Löffelwerk wieder entfallen. Ob trotzdem abschnittsweise Fahrzeuge zum Parken abgestellt werden dürfen regelt ganz klar und eindeutig die Straßenverkehrsordnung (StVO) in § 24 Abs. 3 lit. d und bedarf daher keiner weiteren Regelung durch die Gemeinde.



Kurzparkzonen im Gemeindegebiet Wöllersdorf-Steinabrückl

Wie bereits in vielen Gemeinden und Städten in Österreich gibt es auch im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl einzeln verordnete Kurzparkzonen. Diese sind nicht gebührenpflichtig und durch die entsprechenden Verkehrsschilder gekennzeichnet. Zusätzlich können als Orientierungshilfe blaue Bodenmarkierungen auf eine Kurzparkzone aufmerksam machen.

Abgestimmt mit den örtlichen Gegebenheiten, wie zum Beispiel Geschäfte, Schulen, Arztpraxen, Postpartner und Bankfilialen, öffentliche Verwaltungsgebäude, Friedhöfe und andere Infrastruktureinrichtungen, sind für diese gekennzeichneten Stellplätze bzw. Parkflächen sinnvollerweise zeitliche Nutzungseinschränkungen kund gemacht.

Diese Nutzungseinschränkungen sind immer am Beginn unterhalb des Zonensymboles ersichtlich und geben an:

- die höchstzulässige Parkdauer (zum Beispiel 90 Minuten)
- die zeitliche Gültigkeit (zum Beispiel werktags Montag, Dienstag und Freitag 6:30 – 12:00 Uhr).

Wenn Sie in diesen gekennzeichneten Kurzparkzonen Ihr Fahrzeug abstellen und entsprechend den Nutzungsbedingungen parken wollen ist zwingend eine Parkscheibe bzw. Parkuhr zu verwenden und diese richtig einzustellen. Die Ankunftszeit muss auf eine Viertelstunde genau angezeigt und gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe angebracht werden. Ein Aufrunden der Ankunftszeit ist aber erlaubt.

Kommt man beispielsweise um 11:36 Uhr an, kann die Parkscheibe auf 11:45 Uhr eingestellt werden.

Bitte beachten Sie die Nutzungseinschränkungen in den kund gemachten Kurzparkzonen und halten Sie diese auch ein. Denn bei einem Parkvergehen kann eine Organstrafverfügung von ermächtigten Organen ausgestellt werden bzw. erfolgt eine Verwaltungsstrafe von der Bezirksverwaltungsbehörde. Es ist aus Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer, Geschäftskunden bzw. Besucher von Infrastruktureinrichtungen (Arzt, PostPartner, Geldausgabeautomat, Friedhof, etc …) erforderlich, dass auch diese ausreichend die Möglichkeit erhalten, ihr Fahrzeug für die Dauer der zu besorgenden Erledigungen entsprechend abzustellen zu können.

Mit dem Nachrichtenblatt Sommer 2023 wurden GRATIS Parkscheiben verteilt. Sollten Sie keine erhalten haben, können Sie sich gerne - so lange der Vorrat reicht - in den Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinabrückl oder bei den Gewerbetreibenden der Marktgemeinde eine Parkscheibe holen.

Um Ihre Aufmerksamkeit in dieser Angelegenheit zu erhöhen bzw. damit Sie immer griffbereit eine Parkscheibe im Fahrzeug mitführen, haben wir Ihnen eine Parkscheibe zum Nachrichtenblatt der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl beigelegt.

Sollten Sie diese einmal doch vergessen haben, fragen Sie bitte auch bei den Gewerbetreibenden, Ärzten und Ämtern nach, welche von der Gemeinde mit kostenfreien Parkscheiben ausgestattet wurden.

Wertstoffsammelstelle Kreuzung Mitterweg/Getreidegasse

Nach Rücksprache mit der örtlichen Bauaufsicht der Firma kosaplaner gmbh sind die erforderlichen Bauarbeiten bis auf Restarbeiten und die Begrünung der angrenzenden Nebenflächen abgeschlossen. Für die Sammlung ihrer Wertstoffe wurde bereits ein Weißglas- und Buntglascontainer aufgestellt.

Zug um Zug sollen noch weitere Container, wie zum Beispiel zum Sammeln von Altkleidung, aufgestellt werden. An dieser Stelle möchten wir auch festhalten, dass die Planung und Herstellung der Sammelstelle noch auf Basis der bisherigen Metallsammlung durchgeführt wurden. Nachdem die Systemsammlung nun umgestellt wurde und die Alt-Metallsammlung mittels „Gelben Sack" mit abgewickelt wird, stehen dort natürlich bis zu drei Container weniger.

Vor der Sammelstelle befindet sich eine großzügig gestaltete Haltemöglichkeit für das Entladen und der ordnungsgemäßen Entsorgung ihrer Wertstoffe.
Bitte benützen Sie diese Haltefläche ausschließlich für die Zeit des Be- und Entladens Ihrer gesammelten Wertstoffe. Dies wird künftig auch noch mittels Verkehrszeichen entsprechend kundgemacht werden.

Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl wünscht sich, dass diese neue Wertstoffsammelstelle möglichst gut von den Bewohnern der Gemeinde genutzt wird, damit im Sinne der Kreislaufwirtschaft diese wichtigen Ressourcen einer sinnvollen Wiedernutzung zugeführt werden können.

An dieser Stelle möchten wir aber insbesondere auf eine entsprechende Rücksichtnahme auf die Bewohner im Umfeld der Sammelstelle appellieren und ersuchen daher von Entsorgungen in den Abendstunden sowie an Sonn- und Feiertagen Abstand zu nehmen.

Neue Parkplatzordnung in der Kirchengasse in Wöllersdorf

Wie bereits in der Herbstausgabe 2022 des Nachrichtenblattes beschrieben, ist die Umsetzung der Parkplatzordnung im Bereich der Kirchengasse im Ortsteil Wöllersdorf abgeschlossen. Ausgehend von der Kreuzung Staudiglgasse/Schulgasse bis zur Kreuzung Kirchengasse/Vereinsgasse wurden die Bodenmarkierungsarbeiten für die Kennzeichnung der Stellplatzflächen durchgeführt und die erforderlichen Verkehrszeichen aufgestellt bzw. kundgemacht.

Wie geplant, gilt nach Fertigstellung der Verkehrsmaßnahmen in diesem Straßenabschnitt der Kirchengasse ein Parkverbot mit dem Zusatz „ausgenommen markierte Stellplätze". Zusätzlich befinden sich im Nahbereich der Kirche von Wöllersdorf und der Bäckerei Heimhilcher Kurzparkzonen mit Nutzungsbeschränkungen, damit für Besucher von Messfeiern bzw. für Kunden des Bäckereibetriebes ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen.

Natürlich ist ein Halten von Fahrzeugen bis zu zehn Minuten oder für die Dauer einer Ladetätigkeit im Bereich der kund gemachten Parkverbotszone mit dem Zusatz „ausgenommen markierte Stellplätze" in der Kirchengasse weiterhin erlaubt.

Wie bereits erkennbar, hat sich die tägliche Nutzung dieses Straßenabschnittes für alle Verkehrsteilnehmer, vor allem für schwächere Verkehrsteilnehmer wie z.B. Fußgänger und Radfahrer, maßgeblich verbessert.

Wir sind davon überzeugt, dass durch diese umgesetzten Verkehrsmaßnahmen in der Kirchengasse die Sicherheit, Leichtigkeit und vor allem die Flüssigkeit des Gesamtverkehrs, insbesondere auch der Fußgänger, erhöht und den heutigen Anforderungen gerecht werden, damit auch künftig Beinaheunfälle besser vermieden werden können.

Piestingtaler Abwasserverband – Bericht von unserer Kläranlage

Im Jahr 2022 wurden in unserer Gemeinschaftskläranlage (Standort SOLLENAU) ca. 2.300 Millionen Liter Wasser geklärt und 2.337 Tonnen an Klärschlamm zur 100%igen Kompostierung entsorgt.

Um die Funktionsfähigkeit und den Stand der Technik der Anlage weiterhin im hohen Grad aufrecht zu halten, konnte, wie bereits in letzteren Ausgaben berichtet, in der Vorstandssitzung des Abwasserverbandes im November 2021 die Kreditvergabe in der Höhe von € 1,4 Millionen (Beitrag unserer Marktgemeinde beträgt ca. € 220.000,-) für erforderliche Projekte beschlossen werden.

Im Februar 2022 wurden die ersten Aufträge zur Erneuerung der Dekanter-Drehgelenke und die Anlage für die mechanische Überschussschlammeindickung vergeben (letzteres wurde bereits fertiggestellt).

Für die weitere Umsetzung der Modernisierung wurden folgende Aufträge / Bestellungen bereits erteilt:

- 8 Stück Rührwerke für Belebungsbecken
- 16 Dekanter Drehgelenke neu
- 16 Seilwinden /Antriebe Dekanter neu

Bei einem jährlichen Stromverbrauch von ca. 1 300 500 kWh (Wert von 2022) ist es erfreulich berichten zu können, dass die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage in den Gremien des Abwasserverbandes Anfang 2023 beschlossen wurde. Die Planungen wurden bereits in Auftrag gegeben.

Die Photovoltaik-Anlage sollte für den Betrieb des Haupt- und Betriebsgebäudes sowie der Lagerhalle um die 75 kWp aufbringen. Es wird mit einer Einsparung zwischen 10 – 15 % gerechnet.

Vorstandsmitglied des PAV
Ing. Mag.(FH) Christoph Wallner

Vorsorgen ist besser als Nachsicht: Notstromversorgung für die Abwasserbeseitigungs- & Wasserversorgungsanlage ist gegeben

Hört man Blackout, wird immer zuerst an Kühlschrank, Handy und Geräte, die man tagtäglich nutzt, gedacht. Doch was viele vergessen und was erst an Wichtigkeit bekommt, wenn es nicht mehr selbstverständlich ist, ist die Aufrechterhaltung der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung.

Unser Bürgermeister hat gemeinsam mit unserem Wassermeister daher bei einem Prüf- und Vergabebericht für die Notstromversorgung für diese Bereiche im Gemeindegebiet bei der kosaplaner gmbh mitgewirkt und so konnte bei der letzten Gemeinderatssitzung dieses Projekt als Tagesordnungspunkt, den alle Gemeinderäte einstimmig beschlossen haben, behandelt werden. Unsere Versorgung im Gemeindegebiet war schon gut aufgestellt, doch jetzt steht nach dieser finalen Umsetzung im Notfall für einige Tage alles im grünen Bereich.

Konkret werden – aufgeteilt auf drei Unternehmen – zwei mobile Notstromaggregate mit mind. 44 kVA Leistung, drei mobile Tankanlagen mit mindestens 400 Liter Fassungsvermögen (Diesel) sowie die Schaffung von Voraussetzungen für Einspeisungsmöglichkeiten angekauft.

Festliche Eröffnung der Begegnungszone am Hauptplatz in Wöllersdorf am 23.4.2023

Nach zweijähriger Bauphase konnte das Projekt „L4070 Ortsdurchfahrt Wöllersdorf“ mit der Errichtung einer Begegnungszone und Umgestaltung des Hauptplatzes beendet werden. Dies wurde natürlich mit einem großen Eröffnungsfest gebührend gefeiert.

Neben der zahlreich anwesenden Bevölkerung begrüßte die Marktgemeinde beim Talk-Cafe unter den Ehrengästen Landtagspräsident Karl Wilfing als Repräsentant der Landeshauptfrau und die Vertreter der beteiligten Bau- und Planungsfirmen, der ansässigen Bank sowie der Genossenschaft vom neuen Ortszentrum. Nach der Segnung durch Dechant MMag. Waclaw Radziejewski startete der Frühschoppen. Die musikalische Untermalung von den Chören der beiden Volksschulen, des Musikvereines Wöllersdorf-Steinabrückl sowie der Band der NÖ Mittelschule Markt Piesting sorgte für Stimmung und Kurzweiligkeit.

Durch das Programm führte Moderator Harry Prünster, der ein Garant für Unterhaltung ist und für den einen oder anderen Lacher sorgte. Für die Kulinarik war die Männerkochgruppe Wöllersdorf-Steinabrückl, die die Besucher mit allerlei Schmankerl und Mehlspeisen verwöhnte, zuständig.

Kurzum:
Ein sehr gelungenes Eröffnungsfest, welches dank Wettergott bis in die Abendstunden im Freien andauerte.

Auf dem Bild v.l.n.r.: Ing. Franz Schwarz, Johannes Pflaum, Bgm. Katharina Trettler aus Waldegg, Dir. Gerald Pichler, Vize Bgm. Hubert Mohl mit Gattin, Landtagspräsident Karl Wilfing, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Dir. Wolfgang Kuhnert, Dechant MMag. Waclaw Radziejewski

Das Video zur Veranstaltung können Sie sich hier ansehen:

140 Jahre Feuerwehr Wöllersdorf Fahrzeugsegnung

Am 01. Mai konnte die Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf zu einem besonderen Fest einladen. Es gab gleich zweifachen Grund zu feiern. Neben dem 140-jährigen Bestandsjubiläum konnte auch ein neues Versorgungsfahrzeug in Dienst gestellt werden. Der Kommandant HBI Martin Huber konnte in seiner Eröffnungsrede zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Auch war das Interesse der Bevölkerung an der Feier sehr groß.

Die eigentliche Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Wöllersdorf erfolgte im Oktober 1882. Die Gründung wurde bei der ersten Sitzung unter dem damaligen Bürgermeister Anton Ziehaus beschlossen.

Am 9. Februar 1883 wurde die Freiwillige Feuerwehr von Wöllersdorf letztendlich amtlich bestätigt.

Gründer der FF-Wöllersdorf und damit erster Hauptmann war ein gewisser Herr Bodenstett, ein zugewanderter Bayer, Steinmetzmeister, und später Steinbruchbesitzer.

Damals noch mit einfachsten Mitteln, anfangs standen nur Löscheimer zur Verfügung, war es ein langer Weg bis zur ersten händischen Feuerlöschpumpe. Wie beschwerlich die Arbeiten zu diesen Zeiten waren, können wir uns heute kaum mehr vorstellen.

Das erste Fahrzeug erwarb die FF Wöllersdorf am 10.07.1927 von der Berufsfeuerwehr „Wöllersdorf Werke um 13.000 S, einen Gräf & Stift mit Vorbaupumpe und Holzbereifung.

In den Kriegswirren wurde aufgrund fehlender Feuerwehrmänner eine Damenfeuerwehr- die sogenannte MADL-FEUERWEHR gegründet. Auch das war sicherlich eine einzigartige Sache.

Heute nach 140 Jahren ist die FF Wöllersdorf sowohl ausrüstungstechnisch als auch personell auf einem sehr guten Stand.

64 aktive Mitglieder, 9 Reservisten und 10 Mitglieder der Feuerwehrjugend. Mit fünf Fahrzeugen rückt die Feuerwehr jährlich zu rund 120 Einsätzen aus

Die grundlegende Idee den Mitmenschen in Not zu helfen, ist aber seit Gründung dieselbe geblieben. So heißt es beispielsweise in den Gründungsstatuten:

„Der Zweck der Freiwilligen Feuerwehr zu Wöllersdorf ist ein geordnetes Zusammenwirken bei Feuergefahr, sowohl im Orte selbst, als auch in den Orten in nächster Nähe und sowohl den eigenen Besitz, als auch das Leben und Eigentum der bedrängten Mitbürger zu schützen und zu retten."

Urkunde

Die Niederösterreichische Landesregierung spricht der

FF Wöllersdorf

gegründet im Jahre 1883, aus Anlass ihres 140-jährigen Bestehens den Dank und die Anerkennung des Landes Niederösterreich für ihr Wirken im Dienste der Bevölkerung aus.

St. Pölten, am 25. April 2023

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Für Stellvertreter Stephan Pernkopf

Am Bild: Vertreter der Feuerwehren von Bezirk und Land mit Bezirkshauptmann Markus Sauer, Bundesrat Matthias Zauner, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Patin Damara Rosenbichler und Vize Bgm. Hubert Mohl

Das zweite freudige Ereignis war die in Dienststellung des neuen Versorgungsfahrzeuges.

Der Beschluss zum Fahrzeugankauf wurde bereits im Herbst 2021 gefasst. Das neue Fahrzeug ersetzt das bereits über 30 Jahre alte Kleinlöschfahrzeug, welches nicht mehr wirtschaftlich repariert werden konnte.

Beim Versorgungsfahrzeug handelt es sich um einen Pickup mit einer Motorleistung von 170 PS und einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen.

Die Besonderheiten sind die hohe Geländegängigkeit, eine Seilwinde und der Fahrzeugaufbau auf Basis eines Wechselladesystems. Durch das flexible Aufbausystem kann das Fahrzeug sehr universell eingesetzt werden.

Die Kosten von ca. € 100.000,- wurden zur Gänze von der FF Wöllersdorf getragen. Als Fahrzeugpatin stellte sich dankenswerterweise Fr. Damara Rosenbichler zur Verfügung.

Die Ehrengäste betonten in ihren Festreden, neben der Wichtigkeit der Feuerwehr, auch die in Wöllersdorf gelebte Kameradschaft und die Schlagkraft durch die Kombination aus moderner Ausrüstung und hohem Ausbildungsniveau. Die Feuerwehr leistet jährlich kostenlos mehr als 9000 Stunden an Arbeit für die Sicherheit der Bevölkerung.

Im Zuge der Feier konnten auch einige Beförderungen und Ehrungen verdienter Mitglieder ausgesprochen werden.

Im Anschluss an den Festakt gab es im Zug einer Agape noch einen gemütlichen Ausklang des Nachmittags mit musikalischer Begleitung des Musikvereines Wöllersdorf-Steinabrückl.

Das Video zur Veranstaltung können Sie sich hier ansehen:

Starhemberg & Höhlturm Ausstellung

Von 25. bis 26.3. fand in unserem Festsaal in Wöllersdorf die Ausstellung „Starhemberg & Höhlturm - Spuren der Geschichte“ statt. Alte Pläne und Bilder vom Verfall des Höhlturmes bis zum Wiederaufbau und Restaurierung konnten bewundert werden.

Zur Verfügung gestellt wurden dankenswerter Weise die Pläne und Bilder von Herrn Mag. Manfred Mannsberger, Friedrich Hönigsperger, Helmut Meitz und Robert Steiner.

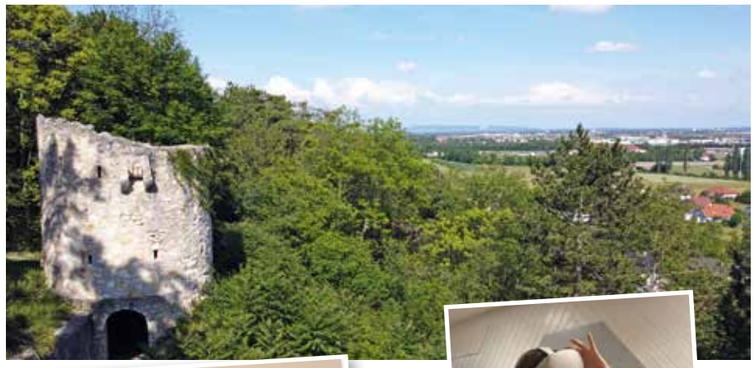
Bei der Ausstellung, welche in den beiden Tagen von rund 300 Personen besucht wurde, konnte man sich auch den Kurzfilm "Der Starhemberg" ansehen oder durch die Virtual-Reality-Brillen beeindruckende Einblicke in die Ruine Starhemberg ersehen.

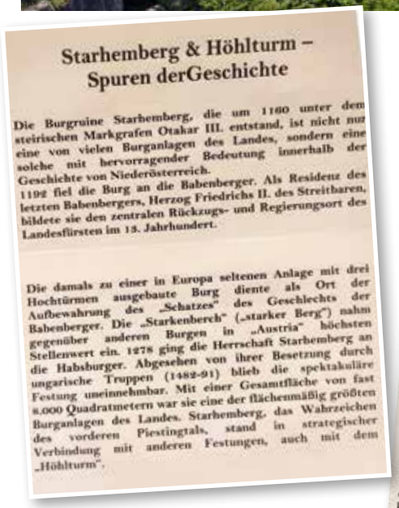
Am Samstag Nachmittag war Rudolf Fleischmann, Sagenerzähler, bei unserem Kinderprogramm und erzählte Sagen vom Piestingtal. Die Wanderung zum Höhlturm machte den Kindern, sowie auch den Erwachsenen viel Spass.

Der Vortrag am Abend, gestaltet von den beiden Experten Mag. Dr. Werner Sulzgruber, Historiker und Obmann des Vereins der „Freunde der Burg Starhemberg“ und MMag. Roland Woldron, Bauhistoriker, lockte über 100 Interessierte gemischt aus Experten und Besuchern aus Wöllersdorf-Steinabrückl und den umliegenden Gemeinden in den Festsaal.

Am Sonntag gab es nachmittags ein lustiges Kinderprogramm zum Thema „Ritter und Burgfräulein“ mit Helga Krenn und Renate Goldmann. Für die Verpflegung wurde in den beiden Tagen wieder bestens von Manfred Dam und seinem Team gesorgt.

Wir danken dem Verein der „Freunde der Burg Starhemberg“ für diese interessante und lehrreiche Ausstellung.




Starhemberg & Höhlturm – Spuren derGeschichte

Die Burgruine Starhemberg, die um 1160 unter dem steirischen Markgrafen Otakar III. entstand, ist nicht nur eine von vielen Burganlagen des Landes, sondern eine solche mit hervorragender Bedeutung innerhalb der Geschichte von Niederösterreich.
1192 fiel die Burg an die Babenberger. Als Residenz des letzten Babenbergers, Herzog Friedrichs II. des Streitbaren, bildete sie den zentralen Rückzugs- und Regierungsort des Landesfürsten im 13. Jahrhundert.

Die damals zu einer in Europa seltenen Anlage mit drei Hochtürmen ausgebaute Burg diente als Ort der Aufbewahrung des „Schatzes“ des Geschlechts der Babenberger. Die „Starkenberch“ („starker Berg“) nahm gegenüber anderen Burgen in „Austria“ höchsten Stellenwert ein. 1278 ging die Herrschaft Starhemberg an die Habsburger. Abgesehen von ihrer Besetzung durch ungarische Truppen (1482-91) blieb die spektakuläre Festung uneinnehmbar. Mit einer Gesamtfläche von fast 8.000 Quadratmetern war sie eine der flächenmäßig größten Burganlagen des Landes. Starhemberg, das Wahrzeichen des vorderen Piestingtals, stand in strategischer Verbindung mit anderen Festungen, auch mit dem „Höhlturm“.

Der Wöllersdorfer „Höhlturm“ – auch als „Höllturm“ oder „Höllenturm“ bezeichnet – stammt höchstwahrscheinlich aus dem späten 13. Jahrhundert und wurde 1531 erstmals urkundlich erwähnt. Es könnte sich um den Rest einer größeren Wehranlage handeln.
Das Bauwerk ist ein dreigeschoßiger Rundturm und weist nicht nur eine Pechnase und Schießscharten auf, sondern hatte an seiner Ostseite einen Zubau aus zumindest zwei Geschoßen und eine massive Mauer angeschlossen. Im 16. Jahrhundert soll ein Ausbau des „Höhlturms“ erfolgt sein, sodass mit Hilfe der gesamten Anlage wohl der unterirdische Zugang zur Höhle (über einen Einstieg in der Turm-Basis) gesichert werden konnte.

Der Wehrturm mit seinen Mauern und die „Höhlturmhöhle“ dienten dem Schutz der ansässigen Bevölkerung. Er bot als Wartturm einen ausgezeichneten Blick vom Eingang ins Piestingtal auf das Steinfeld bzw. die „Wiener Neustädter Pforte“ und war eine Art Vorposten für die Burg Starhemberg. Hier gab es Vorkehrungen zur Alarmierung und Verteidigung: Erdwälle bzw. Gräben sowie Palisaden als Sperre beim Taleingang.

Im Bild unten v.l.n.r.: Robert Steiner, Friedrich Hönigsperger, Mag. Manfred Mannsberger, Mag. Ilse Ruesch, Vbgm. Hubert Mohl, Mag. Dr. Werner Sulzgruber

Museumskuratorin Dr. Dorothea Talaa mit Bildungs- und Klulturgemeinderätin Ingrid Haiden

Auf dem Bild v.l.n.r.: GR Barbara Haas, Vize Bgm. Hubert Mohl, Mag. Dr. Werner Sulzgruber, Jugendgemeinderat Wolfgang Gaupmann, GR Bernhard Welles, GR Ruth Woch

Das Video zur Veranstaltung können Sie sich hier ansehen:

Aktuelles aus der familienfreundlichen Gemeinde

familienfreundlichegemeinde

#We Want You Jugendtreff-Hütten

Mitte April konnten wir unser Projekt „Jugendhütten-Renovierung“ umsetzen. Die beiden Jugendhütten in Wöllersdorf und Steinabrückl wurden mit Hilfe der Volksschulkinder, Jugendlichen sowie den beiden Elternvereinen der Volksschulen Wöllersdorf und Steinabrückl renoviert. Die Kinder durften diese nach ihren Wünschen gestalten. Einen Riesendank dafür! Auch an den Außendienst, der vorab Reparaturen an Dach und Boden tätigte.

Leider wurde die neugestaltete Hütte in Wöllersdorf bereits beschmiert. Ohne Worte … !

#Visuelles Lernen

Im Mai konnten wir in unseren beiden Volksschulen Wöllersdorf und Steinabrückl in Kooperation mit dem Schulausschuss der Volksschulen Wöllersdorf-Steinabrückl, dem Obmann GR Roman Gräbner und GR Martin Lobner sowie dem Lehrer-Team das Projekt „Visuelles Lernen“ abschließen.

Die Kinder sind begeistert und hüpfen schon auf ihren Zahlen herum. Perfekte Arbeit von Folien Expert GmbH!

#Zertifizierung familienfreundliche Gemeinde

Wir haben uns wieder dazu entschlossen, neuerlich das Qualitätssiegel „familienfreundliche Gemeinde“ anzustreben. Bereits 2011 und 2016 wurde dieses Zertifikat erfolgreich erworben. Zusätzlich zur familienfreundlichen Gemeinde werden wir uns auch die Zertifizierung zur „UNICEF kinderfreundlichen Gemeinde“ vornehmen.

Der Startworkshop fand nun am 23. März in kleiner Runde mit der Projektgruppe statt. Insgesamt zwei Stunden arbeitete die Projektgruppe am IST Stand der familien- und kinderfreundlichen Angebote. Gleichzeitig wurde bereits über weitere Angebote nachgedacht.

Eine Maßnahmenliste und konkrete Projekte für die Umsetzung wurden im folgenden Soll-Workshop im April erarbeitet. Im Zuge der Zertifizierungsprozesse werden unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen maßgeschneiderte Maßnahmen für die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen, Familien, Singles oder älteren Menschen entwickelt.

Gemeinsam diskutierten wir viele Projekte sowie Ideen! Vielen Dank an unsere Vereine, Kinder und Jugendliche, die sich eifrig im Workshop einbrachten.

#neuer Spielplatz

Beginn der Planung unseres Projektes Schmuckstück-Spielplatz Feuerwerksanstalt im März! Es wird ein Spielplatz für alle Generationen werden und für einige Überraschungen bei unserem Nachwuchs sorgen! Das Projekt ist im Zeitplan und warten wir auf den Beginn der Arbeiten der ausführenden Firmen.

#neue Spielboxen

Nach dem Austausch am Zuzügler-Brunch konnte unser Team den Wünschen der Eltern nachgehen. Babyboxen und Spielboxen für die Kinder in unseren Festsälen wurden sofort umgesetzt. Diese wurden auch schon fleißig während der folgenden Veranstaltungen von Kids & Co genutzt!

Wir freuen uns schon auf unsere jährliche #Eis-Tour für Groß & Klein in den Sommermonaten durch unsere Gemeinde!

Weiteres Highlight im Sommer wird das #Ferienspiel 2.0 der Marktgemeinde 2023, wo sich unser Kollege Wolfgang Gaupmann einige Specials bei der Planung einfallen hat lassen. Wir freuen uns, dass uns unsere ortsansässigen Vereine dabei unterstützen!

Unser Team wünscht Ihnen und Ihren Familien einen erholsamen Sommer!

Bis zum **#Familienfest am 8.7.2023**
am „Natur pur“ Biotop in Steinabrückl!

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Vereinen und unterstützenden Personen, die uns das ganze Jahr lang zur Seite stehen und das Miteinander genau so leben wie unser Team!

Mit besten Grüßen
Ihr Team der familien- & kinderfreundlichen Gemeinde

gf. GR Florian Pfaffelmaier
gf. GR Ursula Schwarz
Jugendgemeinderat Wolfgang Gaupmann

Unser Jugendgemeinderat informiert

NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS

Seit März 2023 freut und ehrt es mich zum neuen Sprachrohr unserer Jugend (=unsere Zukunft) als Jugendgemeinderat bestellt worden zu sein und bedanke ich mich nochmals bei meiner Vorgängerin Nicole Schönthaler für ihr Engagement und ihre geleistete Arbeit!

Viele Projekte für unsere Kinder und Jugendlichen wurden bei der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen, wie z.B. die Errichtung eines „Fun-Courts" beim „Pur Natur" Biotop in Steinabrückl und Adaptierung des Spielplatzes in der Feuerwerksanstalt.

In Kooperation mit den Auditbeauftragten der familien- & kinderfreundlichen Gemeinde gf. GR Pfaffelmaier Florian und gf. GR Dipl.Päd. Schwarz Ursula sowie auch mit Unterstützung von GR Barbara Haas, den ortsansässigen Elternvereinen und zahlreichen freiwilligen jungen Helfern konnten wir gemeinsam die „Kinder- und Jugendtreff-Hütten" neu streichen. Den Kindern machte es wirklich Spaß. Sie konnten ihre Ideen einfließen lassen und halfen tatkräftig mit!

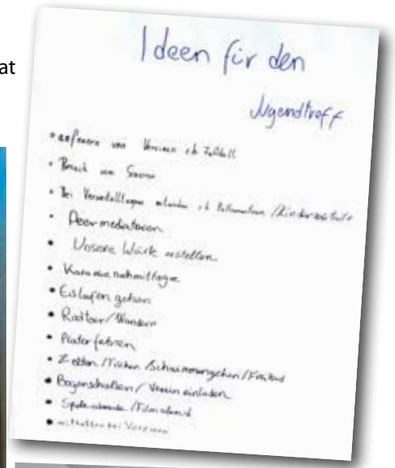
Mit großem Stolz darf ich Ihnen den Jugendtreff präsentieren, der seit Juni nach Abstimmung der Jugendlichen den Namen Jugendtreff Wölli & Stones trägt. Weiters haben wir unseren DJ-Fabi, der für Stimmung sorgt. Gemeinsam mit den Jugendlichen wurden unsere Prinzipien, Statuten und Aktivitäten in der ganzen Gemeinde mit deren Interessen ausgearbeitet. Familien und Kinder der Feuerwerksanstalt kamen mit verschiedenen Ideen auf mich zu. Zu der Umsetzung dieser Projekte folgt natürlich ein ausführlicher Bildbericht in der Herbstausgabe des Nachrichtenblattes!
Unser Standort ist bei jedem Treffen das Kulturheim in der Feuerwerksanstalt mit Garten.

Aufmerksam machen möchte ich Sie noch auf die **Förderungen und Stipendien - siehe Folgeseite**, die die Marktgemeinde ausbezahlt. Die Jugendlichen sollen diese für ihre geleistete Arbeit in Anspruch nehmen.

Gerne können Sie mich per Mail kontaktieren:
jugend@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at

Ich freue mich schon sehr darauf in unserer Gemeinde mit den Jugendlichen zu arbeiten! Ich habe immer ein offenes Ohr!

Ihr Jugendgemeinderat
Wolfgang Gaupmann



Thomas Blöch, Elternvereinsobmann Steinabrückl
Daniel Brunnmair, Jugendgemeinderat Wolfgang Gaupmann

Stipendien

Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl gewährt eine Prämie (nach Erfolg) ab der 8. Schulstufe bzw. ein Stipendium ab der 10. Schulstufe. Diese Förderung in Anspruch nehmen können Schüler, Studenten bzw. Lehrlinge, welche ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben. Folgende Kriterien müssen erfüllt werden:

Die Auszahlung der Prämien und Stipendien erfolgt nach Vorlage des Originalzeugnisses in unseren Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinabrückl. Die Verleihung der Philharmoniker und Goldbarren erfolgt im Rahmen eines kleinen Festaktes einmal jährlich.
Vorlage des Zeugnisses im Jahr des Abschlusses erforderlich (bzw. spätestens im Folgejahr des Ausbildungsabschlusses).

FÖRDERUNG	Kriterien	Höhe
Anerkennungsprämie ab der 8. Schulstufe oder Berufsschule pro Schul- bzw. Lehrjahr	"Sehr guter Erfolg"	€ 70,–
	"Guter Erfolg"	€ 50,–
Stipendium ab der 10. Schulstufe pro Schul- und pro Lehrjahr	positives Jahreszeugnis	€ 80,–
Stipendium pro Studiumsjahr (UNI oder FH) bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	Studien-besuchsbestätigung	€ 90,–
Anerkennungsprämie bei Lehrabschluss, Matura, Abschluss-Studium, Schulabschluss nach berufsbegleitender Weiterbildung	"Sehr guter Erfolg"	Wiener Philharmoniker (1/10 Unze)
	"Guter Erfolg"	Goldbarren (2 Gramm)

Sicherheitsgemeinderat unserer Gemeinde informiert

GEMEINSAM.SICHER in Österreich

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

nachfolgend informiere ich über aktuelle Entwicklungen meiner Aufgabe als Sicherheitsgemeinderat.

Als Sicherheitsgemeinderat besteht meine Aufgabe unter anderem darin, Anfragen aus der Gemeinde zu prüfen und zu beantworten. Wichtig ist es, den Kontakt zwischen der Polizei und den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zu schaffen und zu fördern sowie auch über aktuelle Entwicklungen und Ungereimtheiten zu informieren. In diese Rolle mit 23 Jahren zu wachsen ist definitiv eine Herausforderung - vor allem ohne einer Partei, welche mich hierbei stützt.
Mir macht diese Aufgabe unglaublich viel Spaß und ich habe auch schon vielmals Zuspruch erhalten. Dieser Zuspruch motiviert mich und zeigt, dass diese Position in der Gemeindepoltik viel zu spät besetzt wurde und es viel aufzuarbeiten gibt. Ich habe mich insbesondere mit der Höllesstraße beschäftigt, die oft unrechtmäßig als Durchzugsstraße genutzt wird. Um dieses Problem anzugehen, werde ich detaillierte Gespräche mit der Polizei führen und hier unter anderem auch eine verstärkte Kontrolle vorschlagen. Weitere Problem- und Gefahrenstellen und mögliche Lösungen werden in meinem nächsten Bericht detailliert aufgeschlüsselt und zusammengefasst.

Darüber hinaus fand am 25.5.2023 ein Vortrag statt, um die Menschen über aktuelle Betrugsmaschen zu sensibilisieren. Gemeinsam mit Herrn Gruppeninspektor Wrba habe ich betont, dass man bei Anrufen von falschen Polizisten nie zu 100% geschützt ist. Diese Betrüger missbrauchen die Autorität der Polizei, was ein erhebliches Risiko vor allem für uninformierte Bürgerinnen und Bürger darstellt.
Aufbauend auf diesem Vortrag ist für September ein weiterer geplant, der insbesondere jüngeren Menschen helfen soll, einen verantwortungsbewussten Umgang mit sozialen Medien zu entwickeln und sie gezielt auf Betrugsmaschen hinweist, die vor allem auf junge Gemeindemitglieder (im Alter von 14-25 Jahren) abzielen.

Für die Älteren liegt ein besonderer Fokus auf den Umgang mit Fotos (u.a. von den eigenen Kindern/Enkeln), die missbräuchlich von sämtlichen Gruppen im Netz und vor allem Darknet und Deepweb genutzt werden könnten. Das Ziel ist es, die Sensibilität für dieses Problem zu erhöhen. Weitere Details zu diesem Vortrag werden über Flyer und Online-Ankündigungen verbreitet.

Ihr Sicherheitsgemeinderat
GR Matthias Kriwan

Einladung zum Vortrag
"Cybermobbing bis Fake-Shops: Jugendliche vor digitalen Gefahren schützen"

Donnerstag, 26.09.2023
um 19:00 Uhr im Festsaal Wöllersdorf
mit Sicherheitsgemeinderat GR Matthias Kriwan

Bildung und Kultur

Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger unserer Marktgemeinde!

In diesem Jahr 2023 war der Frühling und der Frühsommer von einer Reihe großartiger und sehr erfolgreicher Veranstaltungen in unserer Heimatgemeinde geprägt. An erster Stelle muss hier wohl die hervorragende" Starhemberg - und Höhlturm - Austellung" erwähnt werden. Vorbereitet und organisiert von erstklassigen Fachleuten, wie Mag. Dr. Werner Sulzgruber, Historiker und Obmann des Vereines "Freunde der Burg Starhemberg" und MMag. Roland Woldron, Bauhistoriker. Enorm großes Interesse erregte diese dreitägige Veranstaltung auch über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus. Mehr als 300 Besucher bestaunten die historischen Bilder, die dankenswerter Weise von mehreren ortsansässigen Sammlern zur Verfügung gestellt wurden. Kurzfilme, Expertenvorträge, eine "Virtual - Reality - Brille und ein spannendes Kinderprogramm ließen diese Veranstaltung so erfolgreich werden. Es konnte eine beachtliche Anzahl an neuen Mitgliedern für den bestehenden Verein gewonnen werden. Während drei Aktionstagen wurde das Burgareal, das stark verwachsen und unzugänglich war, dank vieler fleißiger Helfer auch aus unserer Gemeinde gesäubert und ausgelichtet. Dies war nötig, um bevorstehende Vermessungsarbeiten durchführen zu können.

Als ein Fest für die gesamte Bevölkerung wurde die Eröffnung der Begegnungszone und des Hauptplatzes in Wöllersdorf geplant. In Form von Interviews mit unserem Herrn Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler, dem Landtagspräsidenten Karl Wilfing, den Fachleuten der verschiedenen ausführenden Firmen, dem Direktor der Raika und dem Direktor der Atlas - Genossenschaft, erfuhren die Besucher vieles über die Entstehung und Bedeutung dieses umfangreichen Projektes in unserer Gemeinde. Als Moderator gestaltete Harry Prünster diesen offiziellen Teil sehr unterhaltsam. Untermalt von unserem Musikverein, von den Chören der beiden Volksschulen und der Schulband der NÖMS Markt Piesting, wurde dieses Fest ein absoluter Erfolg. Die Männerkochgruppe verwöhnte mit einer Vielfalt von Speisen und einem rekordverdächtigen, 10 Meter langem Tiramisu.
Mehr als 550 Besucher folgten bei herrlichem Wetter der Einladung.

Wie schon in den vorigen Jahren war das heurige "Walpurgisfest" wieder Anziehungspunkt für mehr als 1000 Menschen. Eine Vielzahl von Attraktionen wurde den Gästen geboten. So gab es Schauschmieden, Schauspinnen, Trommeln am Lagerfeuer, Basteln für Kinder, Bogenschießen, Live Musik mit "Beilstein aus dem Keltenkalk", großes Walpurgisfeuer und einen Hexentanz. Eine große Auswahl an Speisen und Getränken stand für die Gäste bereit.

Das Kinderfaschingsfest mit verschiedenen Showeinlagen, zahlreichen Spielestationen und Tanzanimation erfreute unsere Kindergartenkinder und Volksschüler.
Immer wieder bieten wir Vorträge zu unterschiedlichen Wissensgebieten an. Auch das Kabarett im Frühling und der traditionelle "Maibaumumschnitt" durften nicht fehlen!
Zum ersten Mal wird beim "Pur Natur" Biotop in Steinabrückl, am **08.07.2023, von 14.00 - 20.00 Uhr**, ein **Familienfest** stattfinden. Spiel und Spaß, Speisen, Getränke und Eisverkauf sollen zum Gelingen beitragen.

An alle, die unsere verschiedenen Veranstaltungen besucht haben, möchten wir ein herzliches Dankeschön für Ihren Besuch sagen. Für zukünftige Aktivitäten in unserem Heimatort möchten wir Sie einladen.

Die nächste Veranstaltungsbroschüre wird, in gewohnter Weise, im Spätsommer erscheinen und Sie über das reichhaltige Herbstprogramm informieren.
Bis dahin verbleibt das Bildungs - und Kulturteam mit den besten Wünschen für einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit.

Für das Bildungs- und Kulturteam
gf. Bildungsgemeinderätin Ingrid Haiden
gf. GR Philipp Palotay und GR Barbara Haas

GEHmeindeRAD-Sitzung

Und wieder einmal hieß es „Auf die Räder – fertig – los" zur GEHmeindeRAD-Sitzung in Wöllersdorf-Steinabrückl

Zahlreiche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte traten fleißig in die Pedale und kamen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur GEHmeinde RAD-Sitzung. Eingeladen hatte dazu unsere Klimabündnisbeauftragter gf. GR Philipp Palotay.

Radfahren ist eine Klimaschutzmaßnahme mit Mehrwert für die Gesundheit und für die Geldbörse. Ziel dieser RADLand NÖ Aktion war es, die Klimabündnis-Gemeinde in Blick auf Fahrradfreundlichkeit zu erleben und der Bevölkerung die Vorzüge des Radfahrens und des zu Fuß Gehens bewusst zu machen. Als Klimabündnis-Gemeinde setzen wir Radfahren nicht nur auf die Agenda, sondern auch um.

Tipps zum Klimaschutz

Verunreinigte Äcker/Spielplätze in unserer Marktgemeinde

In unserer Sommerausgabe möchte ich näher auf die illegale Müllentsorgung beziehungsweise auf klimaschonende Maßnahmen eingehen.

Unser Außendienst ist stets bemüht, unsere schöne Marktgemeinde sauber zu halten. Leider kommt es immer wieder vor, dass illegaler Müll entsorgt wird. Auch wenn sich ein öffentlicher Mistkübel unmittelbar in der Nähe befindet, wird der Unrat daneben entsorgt.

„Unsere Natur ist kein Mistkübel. Es braucht mehr Bewusstsein und Sensibilität jedes Einzelnen. Wenn wir alle besser auf eine ordnungsgemäße Entsorgung achten – also Abfall nicht dort wegwerfen, wo er gerade anfällt – schützen wir unsere Böden, unsere Nahrungsmittel wie auch Futtermittel, schonen Ressourcen und ersparen den Bäuerinnen und Bauern Arbeit und Kosten."

Plastikverpackungen, Zigarettenstummeln, Glasflaschen und Blechdosen, Karosserieteile, Elektroschrott und chemische Abfälle – all das wird in unserer Natur entsorgt. Müll am Weg- und Straßenrand ist nicht nur ein optisches Problem, sondern mindert sowohl die Qualität als auch die Sicherheit von Lebens- und Futtermitteln. Jeglicher Abfall, der auf den Feldern landet, könnte zerkleinert und in den Boden eingearbeitet werden.

Die Folge sind Erntegutkontaminationen und schließlich Müllkontaminationen in Nahrungsmitteln, die möglicherweise nicht separierbar und bei weggeworfenen Chemikalien auch nicht erkennbar oder bestimmbar sind. Dadurch kann auch ein gesundheitliches Risiko für Konsumentinnen und Konsumenten entstehen.
Ebenso für Wildtiere und Bodenorganismen stellen Abfälle eine Gefährdung dar und auch die Auswirkungen auf Nutztiere sind groß: Verunreinigte Futtermittel können Tiere krank machen. Durch Blech-, Plastik- oder Glassplitter steigt das Verletzungsrisiko.

Hinzu kommen Schädigungen an landwirtschaftlichen Maschinen und der erhöhte Arbeitsaufwand für die Landwirte, unsere Natur von Abfällen zu befreien, ist nicht zu unterschätzen. Achtlos weggeworfener Müll wirkt sich also nicht nur negativ auf Mensch und Tier aus, sondern kostet auch Zeit und Geld.

Es muss unser aller Ziel sein, Littering erst gar nicht entstehen zu lassen. Ebenso wie die Kaufentscheidung und der richtige Gebrauch einer Ware ist auch das ein wichtiger Teil der Konsumentenverantwortung: richtig entsorgen. „Schauen wir alle gemeinsam auf unsere Felder, Äcker, Wiesen und Wälder. Wer seinen Müll in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter wirft, schützt unsere Natur, das Klima und letztendlich unsere zukünftigen Nahrungsmittel sowie die Futtermittel für unsere Tiere",

Um die Umwelt weniger mit Schadstoffen zu belasten und um das Klima zu schonen, hilft es enorm, das Auto hin und wieder stehen zu lassen. Für Wege, die ihr ohne Probleme auch zu Fuß gehen oder mit dem Fahrrad fahren könnt, solltet ihr unbedingt auf das Auto verzichten. Das erspart der Luft auf Dauer eine Menge Abgase und spart Sprit. Außerdem tut Bewegung gut und hält gesund.

Achtet bewusst darauf, nur Lampen mit LED-Technik oder Energiesparlampen zu benutzen. Das senkt die Kosten auf der Stromrechnung erheblich und ist gut für die Umwelt. Doch da geht noch mehr. Denn elektronische Geräte wie der Fernseher, die ausgeschaltet werden, verbrauchen im Stand-by-Modus immer noch Strom.
Dem könnt ihr entgegenwirken, indem ihr solche Geräte und auch Lampen an Mehrfachsteckdosen mit einem zentralen Schalter anhängt. Ist dieser Schalter aus, fließt kein Strom mehr in die Geräte. Das hilft euch dabei, täglich ein bisschen Strom einzusparen.

Um den Kühlschrank, der zu den größten Stromfressern gehört, energieeffizient zu nutzen, sollte er an einer möglichst kühlen Stelle stehen. Die Kühlschranktür solltet ihr nur solange wie nötig öffnen und Lebensmittel erst auf Raumtemperatur abkühlen lassen, bevor ihr sie in den Kühlschrank stellt. Dadurch braucht er weniger Energie, um die Sachen herunter zu kühlen. Wer längere Zeit in Urlaub fährt und nicht zuhause ist, sollte den Kühlschrank ganz abschalten, um den Stromverbrauch zu reduzieren. Aus diesem Grund ist es auch ratsam, den Kühlschrank abzutauen, wenn sich Vereisungen gebildet haben.

So entsorgen Sie richtig mit unserer UmweltServiceCard nähere Infos unter:

Erholsame Urlaubstage und einen schönen Sommer wünscht Ihnen
gf. GR Philipp Palotay

Ihre Gesundheitsgemeinderätin informiert

Das erste Halbjahr der „Gesunden Gemeinde 2023“ ist vorüber und es ist Zeit einen kurzen Rückblick auf unsere Veranstaltungen zu machen.

Am 19.01.2023 starteten wir das Jahr mit dem zweiten Teil der Vortragsserie zum Thema Demenz. Frau DGKP Antonio brachte uns dieses Thema mit interessanten Beispielen aus der Praxis näher. Viele Tipps und Tricks für Betroffene und deren Angehörigen wurden uns vermittelt, mit dem Ziel, das Leben in dieser schweren Situation ein bisschen zu erleichtern.

Am 10.02.2023 fand die erste unserer beiden Blutspendeaktionen, unter der Leitung von Frau Dr. S. Buntischewa, im Kulturheim in Steinabrückl, statt. Knapp 70 Personen nahmen an der Aktion teil und leisteten damit einen wertvollen Beitrag für unsere Mitmenschen.

Nach circa einem halben Jahr ohne Bezirksbetreuung durften wir, im Rahmen unserer Arbeitsgruppensitzung am 13.04.2023, Frau Ulrike Fertl als unsere neue Betreuerin begrüßen. Wir freuen uns schon sehr auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Auch die Aktion **„Schüler-GehBus“** wurde von der Gesunden Gemeinde unterstützt. Am 11.05.2023 wurden dafür die Schulwege, gemeinsam mit Frau Direktor Knabel, Elisabeth Wagner vom Elternverein Wöllersdorf sowie dem Team der Mobilitätsmanager des Landes Niederösterreich begangen.

"Tut Gut!" Wandererwachen

Im Rahmen des „Tut Gut“ Wandererwachens haben wir am 07.05.2023 die Wandersaison eröffnet. 35 Wanderer nutzten das traumhafte Wetter, um Richtung Piesting zur Hubertuskapelle zu marschieren und anschließend zurück nach Wöllersdorf, wo beim Höhlturm eine Labstation auf uns wartete. Ein großes Dankeschön an Manfred Dam und sein Team des Außendienstes, die uns bei den Veranstaltungen immer tatkräftig unterstützen.

Abschließend möchte ich Sie recht herzlich zu unserem alljährlichen kostenlosem Bewegungsprogramm am Biotop Wöllersdorf einladen und freue mich auf zahlreiche sportbegeisterte Teilnehmer:innen.

Ihre Gesundheitsgemeinderätin
Elke Pranzl

Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung von Juni bis September 2023

Wöllersdorf Biotop

Athleticflow am Biotop

Donnerstags, 18.30–19.30 Uhr
15.06. bis 31.08.2023

Staudiglgasse 51
Verein: Sports&Fun
Kursleitung: Elke Pranzl

2. Klasse, Volksschule Wöllersdorf

2. Klasse, Volksschule Wöllersdorf

Kindergarten Kirchengasse

1. Klasse, Volksschule Wöllersdorf

1b, Volksschule Steinabrückl

Kindergarten Satzäcker

2. Klasse, Volksschule Wöllersdorf

1a, Volksschule Steinabrückl

Kindergarten Kirchengasse

Unsere Natur- und Umweltgemeinderätin informiert

Am ersten Frühlingssamstag, den 25. März 2023, fand der **„Schmetterlings-Run“** statt – dabei konnten die TeilnehmerInnen je ein Samensackerl „Schmetterlingsparadies“ erwerben.
In Niederösterreich sorgten 6.000 Landsleute durch ihre Teilnahme am Schmetterlings-Run für zusätzliche Futterstellen für Raupen und Schmetterlinge in den Gärten, auf Terrassen und Balkonen.

Beim Hauptplatzeröffnungsfest am **"Tag der Schmetterlinge"** durfte ich mit Anna-Laureen und Sophia - beide als Schmetterlinge verkleidet - an die Besucher Schmetterlings-Samensackerl verteilen.

Am Dienstag, den 28. März 2023, fand der **Vortrag „Bäume braucht die Zukunft**“ von Petra Hirner von „Natur im Garten“ im Kulturheim Feuerwerksanstalt statt.

Am **Bienen- und Kräuterlehrpfad** wurden Mitte April 2023 viele neue bienenfreundliche Pflanzen im Bereich der „Bienenweide“ gesetzt (siehe Bilder). Danke an meine Familie für die tatkräftige Unterstützung!

Das **Projekt Erdäpfelpyramiden** für unsere Kindergärten und Schulen (Initiative „So schmeckt Niederösterreich“ von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ) konnte im April 2023 umgesetzt werden. Unser Außendienst-Team hat dazu die Pyramiden – wo es erforderlich war - erneuert und Erde ausgeliefert. Die teilnehmenden Kindergärten und Schulen wurden von mir mit den Erdäpfeln beliefert und in zwei Kindergärten haben wir die Pyramiden gemeinsam bepflanzt (siehe Fotos).

Waldführungen wurden heuer bisher mit den Kindergärten Kirchengasse und Satzäcker durchgeführt. Weiters folgten Ausflüge zum Biotop in Steinabrückl mit der 1A und 1B der Volksschule Steinabrückl sowie zur Piesting (beim Kräuterlehrpfad in Wöllersdorf) mit der 1. und 2. Klasse der VS Wöllersdorf. Die Kinder haben in der Piesting mit Begeisterung (nachdem sie sich an das kalte Wasser gewöhnt hatten) Eintagsfliegen-, Steinfliegen- und Köcherfliegenlarven, Wasserskorpione, Flohkrebse, Wasserläufer etc. im Wasser entdeckt. Mit Keschern und Wasserbechern haben wir uns gemeinsam auf die Suche begeben (siehe Fotos dazu). Weitere Termine folgen.

Am Donnerstag, den 11. Mai 2023, hat unsere Gemeinde in Ebreichsdorf die **Auszeichnung „Goldener Igel 2022“** für biologisches Gärtnern erhalten. Andreas Fenz und ich durften die Auszeichnung für unsere Gemeinde entgegennehmen. Gemeinden, die sich nicht nur der Einhaltung der „Natur im Garten“ Kriterien verpflichten, sondern auch ihre Leistungen dokumentieren und evaluieren, werden nach positiver Begutachtung mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet.
Ein herzliches Dankeschön dazu an unser Außendienst-Team, welches auch ein Lob von unserer Natur im Garten Betreuerin Petra Hirner für die regelmäßige und interessierte Teilnahme an Weiterbildungen erhielt!

Betreffend **Schulgärten** – in Steinabrückl werden gerade Sandsteinplatten verlegt, danach können die Bänke an den vorgesehenen Platz im Innenhof (beim hinteren Schuleingang) aufgestellt werden. Fa.Wagner wird noch das Bewässerungssystem einstellen, danach wird in diesen Bereichen Erde aufgetragen und Gras gesät, sodass die restlichen Bänke ihren Platz finden. Fa. Linsbauer wird in den nächsten Wochen, die leider falsch montierten Bänke und Tische links beim Schuleingang abmontieren. Zum Abschluss werden Sträucher und Bäume gepflanzt und die bereits angefertigten Hochbeete errichtet. Wir hoffen auf eine Fertigstellung des Schulgartens Steinabrückl in den Sommerferien – spätestens zu Schulbeginn im Herbst 2023.
In Wöllersdorf werden in den nächsten Wochen Aufschüttungsarbeiten für den Kletterturm durchgeführt. Dazu muss die Nestschaukel abgebaut und das schmale Gartentürl (die Verbindung zwischen den beiden Teilen des Schulgartens) entfernt werden. Sobald Fa. Linsbauer nach den Grabarbeiten die Naturmaße für die Spielgeräte nehmen kann, wird dann Schritt für Schritt die Umsetzung in Wöllersdorf erfolgen.

Am 8. Sep.2023 wird ab 12:00 ein Plakettenaktionstag geplant!

Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien (Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide & Dünger sowie Verzicht auf Torf) erfüllt, dann machen Sie mit dieser Plakette Ihr Engagement für den Umweltschutz und die Förderung der Artenvielfalt sichtbar. Die „Natur im Garten“-Plakette wird im Rahmen einer persönlichen Beratung gemeinsam mit einer Urkunde in Ihrem Garten verliehen (Dauer ca. 30 Minuten). Es ist dabei ein Kostenersatz in der Höhe von € 10,-- zu entrichten – Voraussetzung dafür ist, dass mindestens 5 Gärten an einem Tag besichtigt werden (sonst € 30,--).
Anmeldungen bitte bei mir unter der Tel.Nr.: 0676/433 69 61 oder per Email: meitzpetra@hotmail.com

Ich wünsche Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer!

Ihre Natur- und Umweltgemeinderätin
Petra Meitz

GEMEINDE FRÜHJAHRSPUTZ

NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS

familienfreundlichegemeinde

NATUR im GARTEN

Unser jährlicher Frühjahrsputz in unserer Marktgemeinde wurde heuer wieder tatkräftig unterstützt. Vielen Dank an die Helfer - vor allem an die zahlreichen fleißigen Kinder - und an die Vereine.

Auch unsere Volksschulklassen haben wie immer mit ihren Lehrerinnen vorbildlich mitgeholfen und die Straßen und Wiesen wieder auf „Hochglanz“ gebracht. Zur Belohnung gab es von uns ein Jausensackerl. Die Bilder der Eindrücke des „Gemeinsamen Miteinanders“ wurden uns wieder zugesandt. Vielen Dank dafür!

Nach getaner Arbeit wurden die fleißigen Helfer von unserem Außendienstteam mit einer warmen Mahlzeit im Kultursaal Steinabrückl bestens versorgt.

GEMEINSAM • GEPFLEGTES ORTSBILD • UMWELT • MACH MIT • FRÜHJAHRSPUTZ 2023

WALPURGISFEST

– das Brauchtumsfest in Wöllersdorf-Steinabrückl

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir wieder unser traditionelles Walpurgisfest auf der Festwiese in Wöllersdorf veranstalten. Über 500 Besucher verweilten an den diversen verschiedensten Ständen, wo von esoterischen Angeboten bis hin zu altem Kunsthandwerk viel geboten wurde und es zu erkunden gab. Ein vielfältiges Angebot gab es natürlich auch für die Kinder. Trommeln, Bogen schießen, Kinderschminken und natürlich Hexenbesen basteln. Es fehlte an nichts. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz.

Die Oldtimer der Sollenauer Brunnenfeldfrösche machten dieses Jahr auch eine Zwischenstation bei unserem Fest.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Mittelaltermusikgruppe „Beilstein aus dem Keltenkalk".

Um 20 Uhr wurde das Walpurgisfeuer von unserem Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler angezündet und von den kleinen Hexen aus Wöllersdorf-Steinabrückl, wie jedes Jahr, tänzerisch umrahmt.

Eine rundum gelungene Veranstaltung, die wir auch nächstes Jahr wieder planen werden. Vielen Dank an das Organisationsteam, die Mitwirkenden und an die Freiwilligen Feuerwehr Wöllersdorf.

Wir freuen uns sehr auf das Walpurgisfest 2024!

familienfreundlichegemeinde
NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS
STADT&LAND MITANAND
Kinderfreundliche Gemeinde Zertifikat seit 2016
unicef
BhW Bildung hat Wert. KULTUR. REGION. NIEDERÖSTERREICH

Foto: Kristina Rotheneder

Florianifeier im Gedenken an unseren Schutzpatron den Hl. Florian

Am Samstag, den 6. Mai, fanden die Feierlichkeiten zum Gedenken an unseren Schutzpatron, den Hl. Florian statt. Zu Beginn wurde die Feuerwehrfahne gehisst, anschließend marschierten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl mit Marschmusik, gespielt vom Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl, vom Feuerwehrhaus in die Kirche, wo der Gottesdienst stattfand.

Im anschließenden Festakt, der im Feuerwehrhaus stattfand, konnte OBI Walter Pfisterer neben der Feuerwehrfamilie den Pfarrer Kaplan Dr. Andreas Rager, den Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler, den Vizebürgermeister Hubert Mohl und die Damen und Herren aus dem Gemeinderat begrüßen.

In seiner Ansprache bedankte sich der Kommandant OBI Walter Pfisterer bei seinen Kameraden für die erbrachten Leistungen und für deren unermüdlichen Einsatz sowie das Verständnis der Familienangehörigen. Gratuliert wurde auch der Feuerwehrjugend für die tollen Leistungen beim Wissenstest und der Erprobung.

Auch Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler bedankte sich für die erbrachten Leistungen bei allen Feuerwehrmitgliedern und wünschte einen stets unfallfreien Feuerwehrdienst! Nach der Ansprache des Bürgermeisters folgten Angelobung, Beförderungen und Ernennungen. Nach dem die Feuerwehrfahne wieder eingeholt und die Landeshymne abgespielt wurde, klang der Festakt bei einem gemütlichen Beisammensein im Schulungsraum im Feuerwehrhaus aus.

Alle Angelobungen und Beförderungen im Überblick:
Das Jugendversprechen legte Luca Gius, Kilian Liepolt, Lukas Maijerhofer, Nikolas Radulovic, Amelie Schuch und Maximilian Frost ab.

Die **Streifen für das Erprobungsspiel** wurden an Lukas Maijerhofer, Nikolas Radulovic, Amelie Schuch, und Maximilian Frost verliehen.

Die **1. Erprobung der Feuerwehrjugend** wurde an Florian Besunk, Sarah Haas, Kilian Liepolt, Paul Pfisterer-Haderer, Elisei Trestian, die 2. Erprobung an Bert Malošek und Emanuel Pachler verliehen.

Maximilian Schuch wurde zum **Gruppenkommandant** der Feuerwehrjugend ernannt.

Florian Hochhauser und Siegfried Jirausch wurden **angelobt** und gleichzeitig **zum Feuerwehrmann befördert**.

Felix Haas, Anna Rahm und Sebastian Pachler wurde **zum Feuerwehrmann befördert**.

Die **Ernennungsurkunden** für verschiedene Funktionen wurden an Denise Berger, Felix Haas, Anna Rahm und Sebastian Pachler übergeben.

Zum **Sachbearbeiter** wurde Nicolas Dürnbeck und Robert Maijerhofer und zum **Oberbrandmeister** wurde Hermann Besunk befördert.

#freiwillig #feuerwehr #steinabrückl #seidabei #heldendesalltags #immerfüreuchda #ehrenamtlich #raschehilfe #firebrigarde #brandweer #blaulicht #notruf122 #noe122 #rosenbauer #dräger #msa

Wölli & Steini zu Besuch in den Kindergärten

Wie jedes Jahr stattete unser Bürgermeister gemeinsam mit unseren Maskottchen Wölli&Steini einen Besuch in den Kindergärten ab, um ihnen so die Geschichte der beiden Ortsteile näher zu bringen.

Die Kinder lauschten gespannt der Geschichte über das Kennenlernen von Wölli und Steini und sie hatten wirklich eine große Freude Wölli & Steini persönlich kennen zu lernen.

Kindergarten Kirchengasse Wöllersdorf

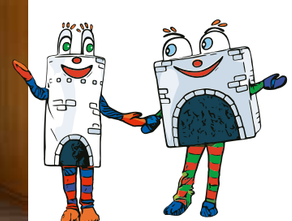
Kindergarten Satzäcker Wöllersdorf

Bgm. Ing. Gustav Glöckler beim Vorlesen der spannenden Wölli & Steini Geschichte

Kindergarten Wassergasse Steinabrückl

Kindergarten Tirolerbachstraße Wöllersdorf

Kindergarten Hauptstraße Steinabrückl



... und da stand der Maibaum

Vielen Dank an die Familie Manfred und Peter Kaindl, an das Transportunternehmen Andreas Kaindl und an alle unterstützenden freiwilligen Helfer, die gemeinsam den von Herrn Helmut Binder aus Wöllersdorf, gespendeten Baum wieder traditionell in der Schulgasse aufstellten.

Erste Hilfe Kurs

#wirhelfen #Kinder #Notfall #ErsteHilfe #RotesKreuz

Die Pädagoginnen und unsere Teams aus den Kindergärten, Schulhorten und der Krabbelstube nahmen das Angebot der Marktgemeinde eines Erste-Hilfe-Auffrischungskurses dankend in Anspruch. Sie frischten ihre Kenntnisse über die Erste Hilfe Maßnahmen bei Notfällen im Kindesalter auf.

Danke an das Team des Roten Kreuzes!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Italienischkurs

Das Ende des Anfänger Italienischkurses von Frau Petra Schrenk wurde im Team ausgiebig mit einem italienischem Menü beendet.

Da die Teilnehmer so fleißig die italienische Sprache gelernt haben, wird der Kurs erfreulicherweise im Herbst wieder gestartet und zwar mit einem Fortgeschrittenen Kurs.

„Vielen Dank an Frau Petra Schrenk für ihre Geduld und Ausdauer", so die Teilnehmer.

Kabarettabend mit "Influencer"

Einen sehr lustigen Abend verbrachten die Besucher im Festsaal Wöllersdorf mit den Finalisten des Tiroler Kabarettpreises 2021.

Ein Streifzug quer durch den lustigen und oft auch anstrengenden Alltag, der komödiantisch durch den Kakao gezogen wurde.
Wir freuen uns schon sehr auf das neue Programm.

Kabarettisten mit Bildungs- und Kulturgemeinerätin Ingrid Haiden

Vortrag „Bäume braucht die Zukunft"

NATUR im GARTEN

Einen interessanten Vortrag von Petra Hirner, MSc von Natur im Garten gab es am 28.3. im Kulturheim Feuerwerksanstalt.

Dieser Vortrag gab Einblicke in den Lebensraum Baum.

Sie klärte über die Bedürfnisse von Bäumen auf, sei es vom richtigen Standort über die korrekte Pflanzung & Pflege.

Bürgerservicestelle & Postpartner Wöllersdorf

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	

Bürgerservicestelle & Postpartner Steinabrückl

2751 Steinabrückl, Hauptstraße 11
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	

Sprechstunden Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Bürgernähe ist mir sehr wichtig. Sprechstunden finden daher jederzeit **nach telefonischer Voranmeldung und Terminvereinbarung** statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie mich auch unter der Mobilnummer 0664 / 38 19 839.

Gemeindeamt Wöllersdorf-Steinabrückl

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130
E-Mail: gemeinde@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at

Bitten um telefonische Voranmeldung für Amtsstunden und Parteienverkehr z.B. für Standesamt, Bauamt und Buchhaltung

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr	

Dr. Katrin Reitstätter

Praxis für Allgemeinmedizin • www.dr-reitstaetter.at
Anmeldungen nur bis 30 min vor Ordinationsende

Ordination Wöllersdorf
Hammerschmiede 1, 2752 Wöllersdorf
Tel. 02633 / 4 34 34

Montag	7:30 - 11:00 u. 16:30 - 18:30 Uhr
Dienstag	7:30 - 11:00 Uhr
Mittwoch	7:30 - 11:00 Uhr
Freitag	7:30 - 11:00 Uhr

Ordination Steinabrückl
Wassergasse 6, 2751 Steinabrückl
Tel. 02633 / 4 34 34

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	12:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 11:00 Uhr

Dr. Michael Scheicher

Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

Ordination Wöllersdorf
Marktzentrum 4, 2752 Wöllersdorf
Tel. 02633 / 438 00

Montag	08:15 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:15 - 17:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	08:15 - 17:00 Uhr
Freitag	08:15 - 14:00 Uhr

Dr. Wilhelm Häusler

Rechtsanwalt / Rechtsberatung
Termine 2023:
19.07., 16.08., 20.09.
18.10., 15.11., 20.12.

Mag. Herbert Taschner

Notar / Amtstage
Termine 2023:
05.07., 02.08., 06.09.
04.10., 08.11., 06.12.

jw. 17:00 Uhr im Gemeindeamt Wöllersdorf, nur gegen Voranmeldung unter Tel. 02633 / 43 000

Gemeindebücherei

2752 Wöllersdorf, Hauptplatz 11-12 / Top 4
Öffnungszeiten: jeden Mittwoch
(außer Feiertage) 17:00 - 19:00 Uhr

LEIHGEBÜHR (für 3 Wochen)

Erwachsenenbuch	**€ 0,15***
Kinderbuch	**€ 0,07***

*Alle Preise verstehen sich inkl. 10% der gesetzlichen MwSt.

Notfallnummern

Polizeiinspektion Wöllersdorf
Kirchengasse 2, 2752 Wöllersdorf
Tel. 059133 / 3386

Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl
Wassergasse 122, 2751 Steinabrückl
während Bürozeit: Tel. 02622 / 431 72

Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf
Tirolerbachstr. 21, 2752 Wöllersdorf
während Bürozeit: Tel. 02633 / 428 88

Veranstaltungen 2023 Juli - Oktober

Juli		
Sa	01.07.23	Feuerwehrfest Steinabrückl, Feuerwehrhaus
So	02.07.23	Feuerwehrfest Steinabrückl, Feuerwehrhaus
Sa	08.07.23	**Familienfest,** am "Natur pur" Biotop in Steinabrückl, 14:00 Uhr
Sa	29.07.23	ASKÖ Wöllersdorf, Eröffnungsfeier, Tennisplatz Wöllersdorf, 14:00 Uhr
August		
Sa	12.08.23	Sportplatzfest, ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl, 11:00 Uhr
Sa	19.08.23	Feuerwehrfest Wöllersdorf, Feuerwehrhaus
So	20.08.23	Feuerwehrfest Wöllersdorf, Feuerwehrhaus
September		
Sa	09.09.23	**Blutspenden,** Festsaal Wöllersdorf, 09:00 - 13:30 Uhr
So	10.09.23	**Bauernmarkt,** Schulgasse Wöllersdorf, 11:00 Uhr
Di	12.09.23	**Vortrag TUT GUT,** "Stress lass nach ….", Kulturheim Feuerwerksanstalt, 19:00 Uhr
So	17.09.23	Familienmesse zum Schulbeginn, Pfarrkirche Steinabrückl 10:00 Uhr
Fr	22.09.23	**Kochen mit Kindern,** Festsaal Wöllersdorf, 16:00 Uhr
Sa	23.09.23	**Vortrag mit Dr. Talaa,** Museumskuratorin, Schlössl Wöllersdorf, 16:00 Uhr
So	24.09.23	**ÖAMTC E-Bike Kurs,** Wassergasse, Steinabrückl, 9:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Di	26.09.23	**Vortrag aktuelle Betrugsmaschen,** Festsaal Wöllersdorf, 19:00 Uhr
Do	28.09.23	**Erste-Hilfe-Kurs,** Festsaal Wöllersdorf, 16:00 Uhr
Oktober		
So	01.10.23	Erntedankfest, Pfarrkirche Steinabrückl, 10:00 Uhr **Tut Gut Schritteweg,** Start: Wöllersdorf Hauptplatz, 09:00 Uhr
So	08.10.23	Erntedankfest, Pfarrkirche Wöllersdorf, 10:00 Uhr
Sa	14.10.23	**Märchenwanderung** mit Mag. Lugschitz
Fr	20.10.23	**Konzert HAUK,** Kultursaal Steinabrückl, 20:00 Uhr
So	22.10.23	Missionssonntag für alle 3 Pfarren, Pfarrkirche Steinabrückl, 10:00 Uhr
Do	26.10.23	**Gemeindewandertag,** Treffpunkt: 09:00 Uhr
Di	31.10.23	**HalloweenTown,** Steinabrückl

Nähere Informationen über unsere aktuellen Veranstaltungen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage www.woellersdorf-steinabrueckl.at oder auf unseren Social-Media Kanälen auf Facebook und Instagram.
Die neueste Veranstaltungsbroschüre finden Sie Anfang September in Ihrem Briefkasten. Diese liegen auch in den beiden Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinabrückl auf.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

Abfuhrtermine 2023 Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

ENTSORGUNGS FACHBETRIEB

wnsks abfallwirtschaft

Die Termine gehen im gleichen Rhythmus wie bisher weiter.
Bei den dunkelgelb markierten Terminen handelt es sich um Verschiebungen auf Grund eines Feiertages.

RESTMÜLL

Wöllersdorf Ort		FWA, VK, FB, MG		Steinabrückl	
Mi	19.07.23	Mi	05.07.23	Do	13.07.23
Do	17.08.23	Mi	02.08.23	Do	10.08.23
Mi	13.09.23	Mi	30.08.23	Do	07.09.23
Mi	11.10.23	Mi	27.09.23	Do	05.10.23
Mi	08.11.23	Mi	25.10.23	Fr	03.11.23
Mi	06.12.23	Mi	22.11.23	Do	30.11.23
		Mi	20.12.23	Sa	30.12.23

BIOMÜLL
Wöllersdorf – Steinabrückl

Mo	10.07.23	Mo	09.10.23
Mo	24.07.23	Mo	16.10.23
Mo	07.08.23	Mo	23.10.23
Mo	21.08.23	Mo	30.10.23
Mo	04.09.23	Mo	13.11.23
Mo	18.09.23	Mo	27.11.23
Mo	02.10.23	Mo	11.12.23

PAPIER

Wöllersdorf Ort		FWA, VK, FB, MG		Steinabrückl	
Mo	10.07.23	Mo	17.07.23	Mo	24.07.23
Mo	21.08.23	Mo	28.08.23	Mo	04.09.23
Mo	02.10.23	Mo	09.10.23	Mo	16.10.23
Mo	13.11.23	Mo	20.11.23	Mo	27.11.23
Do	28.12.23				

KUNSTSTOFF / METALL

Wöllersdorf Ort FB, MG		Steinabrückl FWA, VK	
Mi	12.07.23	Mi	26.07.23
Mi	09.08.23	Mi	23.08.23
Mi	06.09.23	Mi	20.09.23
Mi	04.10.23	MI	18.10.23
Di	31.10.23	Di	14.11.23
Mi	29.11.23	Mi	13.12.23
Do	28.12.23		

GRÜNSCHNITT & SPERRMÜLL

Grundstückseigentümer & Nutzungsberechtigte (s.§ 9 NÖ AWG) der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl haben im Pflichtbereich des Gemeindegebietes nach jährlicher Beantragung Anspruch auf je 600 kg Freimengen.

Freimengen verlieren mit Ablauf des 31.12. eines Jahres ihre Gültigkeit! Nähere Infos auf der Folgeseite!

PROBLEMSTOFFE (Sondermüll)

09.09.2023, 02.12.2023

Wöllersdorf, Parkplatz/Volksschule	08:00 bis 09:00 Uhr
Steinabrückl, Parkplatz/Volksschule	09:30 bis 10:30 Uhr
FWA u. Villenkolonie Wertstoffsammelplatz Flugfeldstr.	11:00 bis 12:00 Uhr

WERTSTOFFSAMMELPLÄTZE

Mo - Sa von 6:00 bis 22:00 Uhr

Steinabrückl	• Daimlergasse • Getreidegasse/Mitterweg • Wassergasse / Ecke Hauptstraße • Rosengasse / Friedhofsparkplatz
FWA	• Flugfeldstraße / Industriestraße
Villenkolonie	• Römerweg
Wöllersdorf	• Tirolerbachstraße bei Feuerwehr • Kirchengasse neben Polizei • Hauptstraße vis-a-vis Nah & Frisch

Unsere allgemeinen Infos!

NÖLI - Sammlung von Altspeiseöl und -fett

Der NÖLI ist Niederösterreichs beliebter **Sammelbehälter für Altspeiseöl und -fett** (Fassungsvermögen 3 l). Seine Leibspeise sind Öl, Fett und Schmalz. Ihren vollen NÖLI können Sie in den Bürgerservicestellen in Wöllersdorf (Marktzentrum 1) und Steinabrückl (Hauptstraße 11) gegen einen leeren, gereinigten Behälter tauschen.
Bitte achten Sie darauf, dass Ihr NÖLI voll befüllt, ordentlich verschlossen und das Gefäß außen nicht verschmutzt ist, damit wir Ihren NÖLI auch ordnungsgemäß zur Verwertung weiterleiten können. Nur so kann eine saubere und unkomplizierte Abwicklung garantiert werden.

Windeltonne

Als Service für unsere Familien haben **alle Familien** (mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde) **mit Kindern bis** zur Vollendung des **3. Lebensjahres** die Möglichkeit, eine kostenlose Windeltonne **oder als Alternative einen € 200,00 Zuschuss für Mehrwegwindeln** zu beantragen. Für den Antrag ist die Vorlage einer Geburtsurkunde sowie einer Meldebestätigung notwendig.

Allen **pflegebedürftigen Personen**, welche eine gültige Verordnung für Einwegwindeln (keine Einlagen) vorweisen, wird ebenfalls eine 120l-Windeltonne gratis zur Verfügung gestellt.

Hundekotbeutel

In § 8 Abs. 2 NÖ Hundehaltegesetz wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Die **Hundekotbeutel** sind - für ordentlich angemeldete Hunde im Gemeindegebiet - **gratis** in den **beiden Bürgerservicestellen** erhältlich.

UmweltServiceCard

Die **„UmweltServiceCard"** erhalten Sie in unseren beiden Bürgerservicestellen in **Wöllersdorf oder Steinabrückl**. Mit dieser neuen Service Karte haben Sie den großen Vorteil den neuen Bereich im **Wertstoffsammelzentrum** der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt zu den Öffnungszeiten von **MO-SO von 7.00 bis 22.00 Uhr** (letzte Einfahrt 21:30 Uhr) und auch an Feiertagen nutzen zu können.
Die UmweltServiceCard kann grundsätzlich jeder Hauseigentümer bzw. Nutzungsberechtigte (Mieter) beantragen.
Die Kosten der „Umwelt ServiceCard" belaufen sich **pro Karte und Neuausstellung auf € 20,00 inkl. 10% USt,** laufende Kosten fallen grundsätzlich nicht an. **Bitte beachten Sie**, dass das Guthaben nur hierzu **berechtigten Hauseigentümern und Nutzungsberechtigten einmal jährlich zur Verfügung** gestellt und aufgeladen wird.

Dies ist bei Antragsstellung auf die Freimengen glaubhaft nachzuweisen, beispielsweise durch Vorlage der letzten Haus- und Grundbesitz – Abgabenvorschreibung und einem Lichtbildausweis bzw. zusätzlich Hauptmietvertrag.
Das Guthaben ist bis 31.12. des laufenden Jahres gültig und muss jährlich in einer unserer Bürgerservicestellen aufgebucht werden.

120 Jahre Dr. Jakob Rosenfeld - eine Fotoausstellung in der UNO-City

Am 03. Mai 2023 lud die Österreichische Gesellschaft für Chinaforschung anlässlich des 120. Geburtstages von Dr. Jakob Rosenfeld im Rahmen des UN Chinese Language Day in das Vienna International Centre (UNO City) zur Eröffnung der dazugehörigen Fotoausstellung ein.

Eine Delegation aus der Region Junan (ein Teil der ostchinesischen Provinz Shandong, Fläche von 1.751 km², ca. 886.376 Einwohner) begrüßte unseren Bürgermeister und unterstrich während der gesamten Veranstaltung das Wirken unseres einstigen Gemeindebürgers Dr. Jakob Rosenfeld im fernen China.

Die zahlreichen Präsentationen der Region, die vor der Eröffnung der Fotoausstellung dargeboten wurden zeigt eine beeindruckende Brücke zwischen China und Österreich. Und Dr. Jakob Rosenfeld ist ein wichtiger Baustein dieser Brücke. 120 Jahre nach seiner Geburt schafft er somit noch immer seinen Beitrag zu einer gelebten Beziehung zwischen den unterschiedlichen Kulturen. Die bei der Ausstellung gezeigten Bilder präsentierten eine vielseitige Persönlichkeit, die durch aktives Tun Leben rettete, immer einen großen Einsatz vorlebte und einen markanten Fußabdruck in der medizinischen Versorgung in China hinterließ.

Ein Fußabdruck, der von EINST ins JETZT nicht verblasste. Darauf sind wir als Marktgemeinde sehr stolz

Ehrung

Verleihung bronzenes Ehrenzeichen

Entsprechend der Richtlinien des Gemeinderates vom 30.10.1995 wurde in der Gemeinderatssitzung am 30.11.2021 einstimmig beschlossen, folgendes Ehrenzeichen der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl für besondere Verdienste um die Marktgemeinde zu verleihen.

Als Anerkennung für seine 5jährige Tätigkeit in der Zeit von 2010 bis 2015 als Gemeinderat erhält Gemeinderat a.D. Reinhold Zagler das Bronzene Ehrenzeichen.

Neuer Bürgermeister in Felixdorf

Anlässlich der Wahl zum neuen Bürgermeister von Felixdorf durfte unser Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler Herrn Bürgermeister Andreas Hueber, MSc recht herzlich gratulieren und lud ihn auf das Gemeindeamt nach Wöllersdorf-Steinabrückl zu einem Arbeitsgespräch ein.

Besprochen wurden unter anderem die Interessen beider Nachbargemeinden. Auf der Agenda stand auch die Prüfung möglicher Varianten zur nachbarschaftlichen Notwasserversorgung. Ich freue mich auch in Zukunft auf eine von inhaltlich und gegenseitigem Respekt geprägten Zusammenarbeit unter Nachbarn.

Sonnwendfeier 2023

Auch das Wetter konnte den Erfolg und die Freude an der Sonnwendfeier im Haltergraben nicht trüben. Am 17. Juni haben der Verschönerungsverein Steinabrückl-Heideansiedlung und der ATV Steinabrückl-Heideansiedlung im Haltergraben bei den Tennisplätzen die traditionelle Sonnwendfeier mit Sonnwendfeuer veranstaltet.

Es ist vielleicht nicht auf den ersten Blick ersichtlich, wie viel Arbeit für die Vorbereitung, Durchführung, Bewirtung und Nachbearbeitung einer solchen Veranstaltung notwendig ist, aber wenn man sich nur die einzelnen Aufgaben und Stationen vor Augen hält, ist es klar, dass mehr als 40 Personen unentgeltlich mithelfen müssen, um dieses Fest durchzuführen.

Auch dieses Jahr haben wir ein sensationelles Programm organisiert. Die Eröffnung erfolgte von den Kindern der 3. und 4. Musikklassen der Volksschule Steinabrückl unter der Leitung von Herrn Mag. Pfaffelmaier und Frau Swoboda-Holzer. Die jungen Künstler konnten die zahlreichen Besucher mit ihrer Darbietung begeistern. Das Küchenteam, Kellner, Schank und Geschirrteam arbeitete mit Hochdruck an der Versorgung der vielen Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten, als plötzlich der Regen einsetzte, doch das konnte die Besucher nicht verschrecken. Etwas geschützt unter den Bäumen, mit Schirmen ausgestattet oder wartend im Auto haben viele Gäste die Zeit bis zum Ende des Regens überbrückt. Auch unser Herr Bürgermeister mit Familie, GemeinderätInnen, VertreterInnen von Vereinen und Organisationen sowie viele Besucher ließen sich den Spaß vom Regen nicht verderben. Die Bewirtung wurde fortgesetzt und die Cocktail- und Kaffeebar wurden frequentiert, als wenn es gar nicht regnen würde.

Nach 20:00 Uhr hörte der Regen endlich auf und die bekannte und beliebte Tequila Sunrise Revival Band konnte mit ihrem Programm beginnen. Man mag es kaum für möglich halten, aber nach einer halben Stunde war der Haltergraben wieder voll mit Besuchern und das Fest konnte, wie wenn nichts gewesen wäre, weitergehen.

Die Melodien der Tequila Sunrise Revival Band, der tolle Veranstaltungsort und die fleißigen Helfer haben für eine großartige Atmosphäre und Stimmung gesorgt. Die nächste Herausforderung war, ob das vorbereitete, vom Regen durchnässte Sonnwendfeuer, auch wirklich brennen würde. Um 22:00 Uhr ist der Beweis gelungen. Bestens geschützt durch die Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl war auch heuer wieder ein eindrucksvolles Sonnwendfeuer zu bewundern. Danach haben noch viele Gäste bis in die frühen Morgenstunden im Haltergraben bei unserer Sonnwendfeier verbracht.

Wir bedanken uns bei unseren vielen wetterfesten Helfern und Gästen sowie bei den heimischen Betrieben, die uns mit Transparentwerbung unterstützten. Ein etwaiger Reinerlös der Veranstaltung dient zur Ortsverschönerung und Förderung der Jugend des ATV. Und wer die Sonnwendfeier 2024 nicht versäumen möchte, sollte sich schon jetzt die Samstage Mitte Juni 2024 freihalten.

Karl Heinz Mayer & Manfred Schmid,
Obmänner VV und ATV
Steinabrückl-Heideansiedlung

Maibaum 2023 UMSCHNITT

Bei strahlendem Sonnenschein wurde gemeinsam in die Schulgasse eingezogen. Die warmen Temperaturen hinderte die vielen Besucher nicht daran an dieser traditionellen Gemeindeveranstaltung teilzunehmen.

Für Musik und Unterhaltung sorgte das Duo Amore bis in die Nachmittagsstunden. Auch unsere beiden Maskottchen Wölli & Steini kamen zu Besuch und verteilten Süßigkeiten an die jungen Besucher. Die Kinder hatten eine Menge Spass mit den Tiefenbacher Schuhplattlern und manche übten sogar fleißig mit. Die Moststubn Pokorny sorgte für die kulinarische Verwöhnung.

„Im Namen der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl möchte ich mich herzlich für den zahlreichen Besuch heute bei unserem traditionellen Maibaumumschnitt bedanken. Ein großer Dank an Peter & Manfred Kaindl für den fachgerechten Umschnitt unseres Maibaumes. Ein Dankeschön auch an Helmut Binder für die Spende des diesjährigen Maibaumes und einen herzlichen Glückwunsch an Fam. Stefan Schreiner, welche den Baum gewonnen haben. Bedanken möchte ich mich bei allen Besuchern, die zum Gelingen unserer heutigen Veranstaltung beitrugen. Mit dem Reinerlös aus dem Losverkauf unterstützen wir die Aktion der Kinderkrebshilfe der NÖMS Markt Piesting und den Sozialfonds der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl. Vergelt´s Gott!“, so Bürgermeister Glöckler.

Es ist schön zu sehen, dass diese Traditionsveranstaltung auch weiterhin in unserer Gemeinde gelebt werden kann.

Lehrreiches Gemeindeamt

„Das Gemeindeamt" Unterrichtsstoff in der 3. Klasse Volksschule. Dies nimmt Bürgermeister Glöckler jedes Jahr zum Anlass, um die dritten Klassen aus Wöllersdorf und Steinabrückl zu ihm in das Gemeindeamt nach Wöllersdorf einzuladen.

Den Kindern wurden die Agenden des Bürgermeister, der verschiedensten Abteilungen und des Außendienstes näher gebracht. So konnten die Kinder einen Überblick über das Gemeindewesen bekommen.

Volksschule Steinabrückl

Volksschule Wöllersdorf

Eis für unsere Volksschulkinder

„Ein Eis zum Abschluss des Schuljahres muss sein!" Zur großen Freude der Kinder verteilte Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler bei heißen sommerlichen Temperaturen Eis für die Schülerinnen und Schüler der beiden Volksschulen in Wöllersdorf und in Steinabrückl.

Natürlich auch für die Lehrerinnen und das Betreuungsteam! „Ich wünsche den Kindern schöne spannende letzte Schultage und den Viertklässlern viel Glück und Spass in den neuen Schulen.", so Bürgermeister Glöckler.

Bürgerservice – Georg Kunst verstärkt das Team

Das Bürgerservice ist meist die erste Stelle im Gemeindeamt, die bei Bevölkerungsanliegen angefragt wird. Herr Kunst hat sich in den letzten 1 ½ Jahren sehr gut in die Aufgaben der Postpartnerstelle als auch in die tagtäglichen Agenden der Gemeinde eingearbeitet.
Seine Zuverlässigkeit gepaart mit Freundlichkeit sind Eigenschaften, die im Umgang mit Menschen sehr wichtig sind. Daher freuen wir uns als Gemeinde besonders, dass das Dienstverhältnis mit Herrn Kunst vom Gemeinderat unbefristet verlängert wurde. Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude am Tun!

Außendienst – Peter Schiefer fix im Einsatz

Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter. Im Außendienst gibt es immer viel zu tun. Herr Peter Schiefer unterstützt seit November 2022 das mittlerweile 10-köpfige Team, das bei Wind & Wetter im Gemeindegebiet für das Gemeinwohl aktiv ist.
Herr Schiefer geht an seine Aufgaben mit Ruhe sowie Beständigkeit heran und hat sich auf diese Weise sehr gut im Team integriert. Wir sind sehr froh, dass der Gemeinderat den Dienstvertrag unbefristet verlängert hat und wünschen Herrn Schiefer sowohl beruflich als auch privat alles erdenklich Gute!

Verleihung „Goldener Igel 2022“

Wir sind stolz, auch dieses Jahr wieder den "Goldenen Igel", die Auszeichnung von Natur im Garten, erhalten zu haben.

Am Donnerstag, den 11. Mai hat unsere Gemeinde in Ebreichsdorf die Auszeichnung „Goldener Igel 2022“ für biologisches Gärtnern erhalten.

Gemeinden, die sich nicht nur der Einhaltung der „Natur im Garten“ Kriterien verpflichten, sondern auch ihre Leistungen dokumentieren und evaluieren, werden nach positiver Begutachtung mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet.

Ein herzliches Dankeschön an unser Außendienst-Team!

Am Foto v.l.n.r.: Landschaftsgärtner Andreas Fenz, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Natur- und Umweltgemeinderätin Petra Meitz

Fußpflege Christa Christoph

Am 1. April durfte ich Christa Christoph zur Eröffnung ihres neuen Fußpflegestudios in Steinabrückl recht herzlich gratulieren!
Ich wünsche ihr persönlich und namens der Gemeindevertretung viel Erfolg für ihr Business!

Fußpflege Christa Christoph
Kapellenweg 11
2751 Steinabrückl
Tel.: +43 6766924492
christachristoph@gmx.at
fusspflegechristachristoph.webador.at

Angeboten wird:

- Fußpflege (auch Diabätiker)
- entfernen von Hühneraugen
- Nagelprothetik
- Nagelspangen
- Lackieren
- Shellack und diverse Cremen für die Füße

Nachbarschaftshilfe der Pfarren Wöllersdorf und Steinabrückl

Wie die Zeit vergeht. Die Nachbarschaftshilfe besteht seit 25 Jahren und dies wurde am 20. Mai gebührend gefeiert!

„25 Jahre Nachbarschaftshilfe der Pfarren Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl! Eine Wallfahrt der einstigen Gründungsmitglieder war die Initialzündung, um das Gleichnis vom barmherzigen Samariter in die Tat umzusetzen und Nächstenliebe aktiv zu leben. Dieser ursprüngliche Gedanke - eine unkomplizierte, schnelle Unterstützung unseren Gemeindebürgern zukommen zu lassen; heute, 25 Jahre später konnte ein großes Lager an Gegenständen zur Hauskrankenpflege, vom Pflegebett über Rollstühle bis hin zu Gehhilfen angeschafft werden, welche unseren Gemeindebürgern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden können.

Besonders stolz bin ich auf den seit nunmehr 12 Jahren eingerichteten Sozialfonds, welcher unter meiner Schirmherrschaft steht und durch die Nachbarschaftshilfe neutral, unparteiisch und unbürokratisch verwaltet wird und dadurch unseren Mitmenschen in Not rasch geholfen werden kann. Vielen Dank für euer unermüdliches Engagement, für all euer Tun und an alle die den Verein unterstützen.“ so Glöckler in seiner Dankesrede.

Der Schülerchor der Volksschule Wöllersdorf sorgte für den musikalischen Rahmen der Feier. Den „Urgesteinen“ der NBH wurden für ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein gedankt. Im Anschluss der Feier hat die Nachbarschaftshilfe alle Gäste zum Buffet geladen und zusammen wurden noch einige vergnügliche Stunden verbracht.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, wir wollen Sie einladen, die kostenlose Hilfe der Nachbarschaftshilfe bei Bedarf in Anspruch zu nehmen – es ist dafür KEINE Mitgliedschaft erforderlich!
Wir sind täglich von 8.00 Uhr – 20.00 Uhr unter der Telefonnummer 0676/514 73 89 für Sie erreichbar!

Der Vorstand und alle ehrenamtlichen Mitarbeiter wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Ida Theresia Eder
Obfrau der Nachbarschaftshilfe

NachBarschaftsHilfe
Der Pfarren Wöllersdorf – Steinabrückl

In Gedenken an Ehrenbürgerin Helene Maria Gilbert (20.07.1933 – 04.03.2023)

Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung wurde eine Trauerminute für die Ehrenbürgerin Helene Maria Gilbert abgehalten, denn auch in der Ferne war sie ihrem Geburtsort sehr verbunden.

Gemeinsam mit ihrem amerikanischen Gatten Horace Gilbert erbaute sie ein Haus in Wöllersdorf, welches sie mindestens zweimal im Jahr nutzte und wo sie sich in dieser Zeit um ihre Mutter kümmerte, in der Pfarre mitwirkte sowie ihre Freundschaften pflegte. Besonders hervorzuheben ist, dass das Ehepaar Gilbert eine Stiftung, die Studenten aus Wöllersdorf förderte, ins Leben rief.

Wenn man Erzählungen lauscht, führte Frau Gilbert - liebevoll Helli von ihren Liebsten genannt - ein sehr aufregendes Leben zwischen Amerika und Österreich. Sie wird als eine liebevolle, humorvolle, starke und einfühlsame Persönlichkeit beschrieben. Ihre Kindheit und Jugend verbrachte sie wohlbehütet in Wöllersdorf, nach einer beruflichen Zwischenstation in Wien wurde Amerika zu ihrer zweiten Heimat.

Nach dem zu frühen Tod ihres Ehemannes verlegte Frau Gilbert ihren Wohnort von Boston nach Santa Monica, wo sie sich ehrenamtlich in einem Krankenhaus in Los Angeles und in der dortigen Gemeinde engagierte. Nicht nur ihre privaten Verbindungen in die Heimat waren ihr enorm wichtig, auch beruflich unterstützte sie ihren einstigen Wiener Arbeitgeber beim Aufbau einer Juwelierfiliale in L.A. Bis 2018 war sie immer wieder in Wöllersdorf anzutreffen. Die letzten Jahre verbrachte Frau Gilbert in einem Seniorenwohnheim in Los Angeles, wo sie auch unser Bürgermeister mit Familie besuchte. Ihre letzte Ruhe fand sie gemeinsam mit ihrem Ehemann im Pierce Brothers Westwood Village Memorial Park.

Gott hab sie selig!

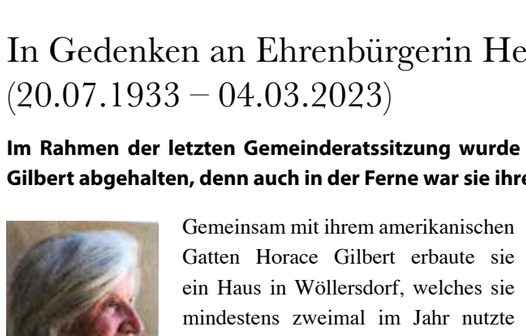


Foto von der Verleihung der Ehrenbürgerschaft im Mai 1970

Die Bilder wurden uns dankenswerterweise von Herrn Erwin Grill aus Wöllersdorf zur Verfügung gestellt.

Unsere innigste Anteilnahme

Im Zeitraum vom 01. Dezember 2022 bis 31. Mai 2023

mussten wir uns für immer verabschieden von

Gerda Christine Neusiedler, Gertrude Serafini, Pjeter Gjuraj, Waltraud Hajto
Gernot Sander, Agnes Illitsch, Elfriede Julie Zezula, Heinz Reichel, Gerlinde Rosa Reingraber,
Gertrud Neumayer, Hildegard Stolz, Johann Pressler, Harald Sommer
Gülay Yaylagül, Margit Zeis, Guenter Gattarosa, Gerold Walenta, Gerda Eva Pfeiffer

Ihr Recht im Alltag: Inflation – eine fast schon vergessene Plage

Dr. Wilhelm Häusler ist seit 1990 selbstständiger Rechtsanwalt in 2700 Wr. Neustadt, Neunkirchnerstraße 17, und seit mehr als 15 Jahren für die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl tätig. Er ist um Gemeindeagenden ebenso bemüht, wie um die Anliegen der Gemeindebürger.

Ziemlich genau 50 Jahre ist es her, da erschütterte unser Land und die ganze Welt das Gespenst der Erdölkrise. Heute würde man sagen Fake News sollten uns glauben machen, dass die Erdölvorräte demnächst zu Ende gehen würden. Der Rohölpreis verdreifachte sich quasi über Nacht, der Sprit an den Tankstellen verteuerte sich noch mehr und ein autofreier Tag wurde eingeführt. Eine Inflation, wie sie seit dem Krieg nicht mehr bestand, brach über Österreich herein.

Scheinbar unerschütterliche Maßnahmen der Europäischen Zentralbank sollten uns vor solchen Katastrophen bewahren. Ja es sollte eine geringfügige, aber eben gezügelte Inflation stattfinden, sozusagen um die Wirtschaft in Schwung zu halten.

Und dann kam – auch das nur scheinbar – wie aus dem Nichts dieser schreckliche Krieg. Keine Rede davon, dass Öl oder Gas ausgehen könnten. Im Gegenteil, offenbar gibt es sogar zu viel davon. Dennoch reagiert der Markt, ein so sensibles Pflänzchen, der in erster Linie eines braucht: Vertrauen auf eine kontinuierliche Wirtschaftsentwicklung. Da sind es zu allererst die Energiepreise, die für Stabilität oder Instabilität sorgen. Ob Industrie, Handel, Bauwirtschaft oder Landwirtschaft, überall werden Strom, Treibstoff oder Heizung benötigt. Wird die Energie teurer, wird auch alles andere teurer.

Speziell in den Energiemarkt einzugreifen ist aber ausgesprochen heikel: unter dem zuzeiten außerordentlich populären Schlagwort „mehr Privat, weniger Staat“ wurden mehr oder weniger alle großen Energieversorger privatisiert. Die EVN beispielsweise ist eine Aktiengesellschaft, an der neben dem Land Niederösterreich auch private Anleger Anteile innehaben. Ähnlich verhält es sich mit der Verbundaktie.

Zwar sind jeweils Gebietskörperschaften Mehrheitsaktionäre, doch muss sich die Geschäftsgebarung an die streng marktwirtschaftliche Grundausrichtung der Kapitalgesellschaft halten. Das verunmöglicht es den Gebietskörperschaften auch, in die Gestaltung der Energiepreise regulatorisch einzugreifen, ohne gegen verfassungsgesetzlich geschützte Rechte der Privatanleger zu verstoßen (wie dem Grundsatz der Gleichheit aller Staatsbürger vor dem Gesetz gem. Art. 7 B-VG; Art. 2 Staatsgrundgesetz [StGG], dem Recht auf Unverletzlichkeit des Eigentums gem. Art. 5 StGG; oder dem Recht auf Erwerbsfreiheit gem. Art. 6 StGG).

Ein klein wenig anders verhält es sich bei Gebietskörperschaften des öffentlichen Rechts, zu den auch Gemeinden, Gemeindeverbände oder Wassergenossenschaften zählen, die entweder bei Vergabe von Aufträgen an das Bundesvergabegesetz gebunden oder aber bei sogenannten In-House-Vergaben dem Kostendeckungsprinzip verpflichtet sind. Erteilt etwa eine Gemeinde ihrer ausgegliederten Gemeindegesellschaft, an der sie zu 100% beteiligt ist, einen Auftrag, etwa die Straßenreinigung durchzuführen oder den Abfall zu entsorgen, so braucht sie diesen Auftrag zwar nicht auszuschreiben, sie darf aber umgekehrt auch nicht die marktbestimmten Preise an die Gemeinde weiterverrechnen, will sie nicht gegen das Kostendeckungsprinzip verstoßen und auf Kosten der Gemeinde(-bürger) Profite erwirtschaften.

Während somit die heftig geforderten Eingriffe in die marktbestimmten Preisentwicklungen, egal ob im Lebensmittelhandel, bei den Mieten oder – ganz besonders – am Energiesektor möglicherweise an verfassungsrechtliche, wohl auch weltanschauliche Barrieren stößt, bleibt die Regulierung von öffentlich-rechtlichen Abgaben und Gebühren in der Eigenverantwortung der jeweiligen Gebietskörperschaft.

Ganz kriegt man das Gefühl nicht weg, dass uns nach der Pandemie und im Gefolge des grauenhaften Ukrainekriegs die nächste Plage ereilt hat. Sie möge die letzte für lange Zeit sein, wünscht Ihnen Ihr

Wilhelm Häusler

Nutzen Sie die Gelegenheit einer kostenlosen Rechtsberatung im Gemeindeamt Wöllersdorf (jeden 3. Mittwoch im Monat)!
Meine nächsten Termine:
19.07., 16.08., 20.09., 18.10., 15.11., 20.12. jeweils um 17:00 Uhr
Um Anmeldung wird gebeten unter der Tel.Nr.: 02633 / 43 000

Ordination Dr. Reitstätter

Liebe Patientinnen und Patienten!

Nach nun mittlerweile 5 Monaten kann ich berichten, dass die Ordination als Einzelpraxis mit Ausnahme von einzelnen Tagen sehr gut abläuft.

Danke auch für Ihr Verständnis, dass nun manche Abläufe anders stattfinden müssen.

Ich glaube, es ist insgesamt für alle Betroffenen das beste, wenn wir weiterhin Infektpatienten beschleunigt in anderen Räumen behandeln.

Hier werden Sie von meinen Assistentinnen in Empfang genommen und bereits einmal vorab nach Ihren Symptomen gefragt. Dies beschleunigt den Arbeitsablauf enorm und ich kann nur immer wieder meinen lieben Helferlein danken, dass sie das so gut und strukturiert organisieren!

Wenn sich jemand von Ihnen ärgert, dass später eingetroffene Personen vorgezogen werden, dann möchte ich bitten, daran zu denken, dass auch er oder sie im Falle einer fieberhaften Infektkrankheit oder als gebrechliche Person oder als jemand mit Baby nach Möglichkeit in einem der Nebenordinationsräume vorgezogen werden wird und dass er oder sie in dieser Situation froh sein wird, dass er eben nicht die volle Zeit warten muss.

Es herrscht **seit 1. Mai keine Maskenpflicht**. Dennoch ist es uns wichtig, dass Patienten mit Infektionserkrankungen im Wartezimmer weiterhin eine Maske tragen. Dies ist im Sinne aller anderen Patienten.

Ein weiterer Punkt, den ich erwähnen möchte, ist, dass seitens der Krankenkassa wieder wie vor Covid **keine Krankmeldungen ohne Arztkontakt** (telefonisch oder am Schalter) möglich sind. Ich hätte es mir auch anders erhofft, aber leider ist das die aktuelle Vorschrift, bei der auch keine Änderung zu erwarten ist.

Und noch eine schlechte Nachricht habe ich – bezüglich der elektronischen Rezepte ist immer noch keine Lösung für Privatrezepte in Sicht. Weiterhin muss der Apotheker/die Apothekerin Privatrezepte in einem anderen System suchen als Kassenrezepte. Dies ist selbstverständlich unbefriedigend, da der Patient ja oft gar nicht weiß, dass er noch weitere Rezepte auf seiner Karte gespeichert hat.

So kommt es immer wieder dazu, dass ein Patient glaubt, wir haben seine Rezepte vergessen zu speichern oder der Apotheker hat sie vergessen auszugeben. Meist jedoch war alles korrekt und es hat nur der Hinweis gefehlt, dass auch Privatrezepte gespeichert sind. Meine Assistentinnen versuchen, wenn uns derartiges auffällt, Ihnen das zu sagen. Bitte geben Sie dann die Information an die Apotheke weiter. Hier müssen wir alle zusammenarbeiten!

Zu guter Letzt möchte ich Sie noch bitten, wenn Sie mich in der Ordination 1 aufgesucht haben, auf jeden Fall - so wie früher - danach zur Anmeldung zu gehen. Meist bekommen Sie zwar kein Rezept in Papierform, aber die Assistentinnen stellen das Rezept online, damit sie es mit der e-Card in der Apotheke abholen können.

Zur Erinnerung haben wir auch Schilder an den Türen der entsprechenden beiden Räume. Denn wenn das Rezept nicht an der Anmeldung gespeichert wird, dann ist es tatsächlich nicht auf der Karte!

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderschönen Sommer und bleiben Sie gesund!

Dr. Kl. Reitstätter

Ärzte-Info

Aufgrund immer wieder kurzfristiger Änderungen kann die Aktualität eines Ärzte- Wochenende- und Feiertagsdienstplanes über drei Monate hinweg nicht mehr gewährleistet werden. Service-Rufnummern und Web-Adressen zum Thema „ärztliche Versorgung“ an Wochenenden, Feiertagen sowie Informationen zum diensthabenden Bereitschaftsarzt finden Sie hier:

Wenn's weh tut! 1450 – Ihre telefonische Gesundheitsberatung

Telefonische Gesundheitsberatung in NÖ

www.1450.at

APOTHEKEN RUF 1455

Apotheken in Ihrer Nähe!

www.apoapp.co.at

ÄRZTE 141 NOTDIENST

Sie benötigen einen Arzt an Wochenenden, Feiertagen oder in der Nacht?

www.141.at

Nahversorger Sommerzeiten

Bäckerei Heimhilcher

Betriebsurlaub:
von 23.07.2023
bis 06.08.2023

POLIZEI

Die Beamten der Polizeiinspektion Wöllersdorf wünschen der Bevölkerung einen schönen und unfallfreien Sommer !
Für Sie erreichbar unter der Telefonnummer **059133-3386**.
Im Notfall wählen Sie bitte 133

Öffentlicher Notar

Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser!

Aufgrund meiner mehr als 20-jährigen Verbundenheit mit Ihnen durch meine Tätigkeit für die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl ist es am Beginn meiner Funktion als „Kolumnist“ für das Nachrichtenblatt meines Erachtens nicht notwendig, mich persönlich vorzustellen. Ich halte es für sinnvoller, Ihnen den Beruf des Notars/der Notarin näher zu bringen bzw. Ihnen einen Einblick in das österreichische Notariat zu gewähren.

In Österreich bestehen derzeit rund 540 Notarstellen, deren Verteilung über das gesamte Bundesgebiet gesetzlich geregelt ist, sodass flächendeckend dem Bedarf nach Rechtspflege und Beratung entsprochen werden kann und haben die österreichischen Notariate eine zentrale Rolle im heimischen Rechtssystem. Die Ausbildung zum Notar/zur Notarin zählt zu den umfassendsten im juristischen Bereich und wird der Notar/die Notarin zu diesem Amt vom Staat bestellt.

Der Notar/die Notarin bietet Dienstleistungen im Familien- und Partnerschaftsrecht (z. B. Ehe- und Partnerschaftsverträge, Vereinbarungen betreffend Lebensgemeinschaft, Obsorge und Scheidung), in der Personenvorsorge (z.B. Vorsorgevollmachten, gewählte und gesetzliche Erwachsenenvertretungen, Patienten- und Sterbeverfügungen) sowie bezüglich Erbschaft und Rechtsnachfolge von Todes wegen (z.B. Testamente, Erb- und Pflichtteilsverzichte) und hinsichtlich Immobilien und Unternehmen (z.B. Schenkungen und Übergaben, Kaufverträge, Treuhandschaften für Liegenschaftstransaktionen, Gesellschaftsverträge, Firmenbucheingabe, Umgründungen, Generalversammlungen und Unternehmensübergaben) an. Durch entsprechende Regelungen, Urkunden und Beratung sorgen die Notare/die Notarinnen in vielen Lebensfragen vor. Den Notaren/Notarinnen sind auch besondere Aufgaben der Rechtspflege übertragen und ist ihr Amt mit öffentlichem Glauben ausgestattet. Diese Tätigkeiten sind insbesondere die Durchführung von Verlassenschaftsabhandlungen als Gerichtskommissär/in, Erstellung von amtlichen Grundbuchs- und Firmenbuchauszügen, Beglaubigungen und Errichtung von öffentlichen Urkunden.

Weiters werden auch verschiedenste Register von den Notaren/Notarinnen geführt, wie beispielsweise das Zentrale Testamentsregister, das Patientenverfügungsregister und das Österreichische Zentrale Vertretungsverzeichnis. Durch die Tätigkeit des Notars/der Notarin ist neben der gegebenen Sicherheit auch die nötige Unabhängigkeit, Unparteilichkeit und Vertraulichkeit gewährleistet.

Viel von der Arbeit, die Notare/Notarinnen leisten, wird nie wirklich sichtbar – und das ist gut so! Denn was der Notar/die Notarin regelt, ist gut geregelt und bleibt es deren vornehmste Aufgabe, die Gerichte zu entlasten und nicht zu beschäftigen!

Ich sehe es in meinen folgenden Kolumnen als Aufgabe, Ihnen aktuelle bzw. interessante Tipps und Ausführungen zu einzelnen der vorgenannten Themen zu geben und darf Ihnen allen einen erholsamen Sommer wünschen!

Mag. Herbert Taschner
öffentlicher Notar

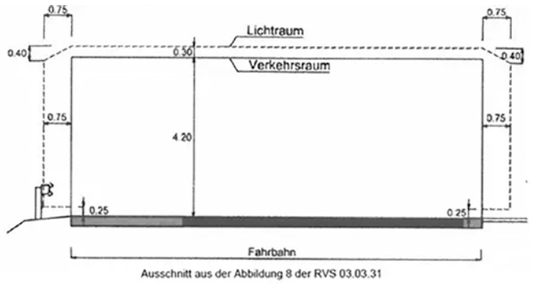
Lichtraumprofile auf öffentlichen Straßen

Es blüht und gedeiht! Wunderbar!

Wichtiger Hinweis: Wir sind sehr froh, dass die Niederschläge dieses Jahr bisher ausreichend waren und die Natur ihre Vielfalt zeigt, in dem alles wächst und gedeiht. An dieser Stelle möchten wir als Gemeinde jedoch darauf hinweisen, dass Äste von Sträucher und Bäumen, die auf öffentliches Gut ragen und die Sicht im Straßenverkehr bzw. die Verkehrssicherheit in jeglicher Form einschränken, im Härtefall für Grundbesitzer versicherungstechnisch ein Problem werden können.

Bitte achten Sie darauf und schneiden Sie rechtzeitig Ihre Hecken, Bäume und Sträucher. Danke.

Die RVS 03.03.31 (= Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau) Punkt 6. unterscheidet grundsätzlich zwischen dem Verkehrsraum und dem Lichtraum.



Ausschnitt aus der Abbildung 8 der RVS 03.03.31

Die Breite des Verkehrsraums entspricht der Breite der Fahrbahn, seine Höhe beträgt 4,20 m, der Lichtraum ist größer als der Verkehrsraum, die Breite ist beidseitig um 75 cm größer als die des Verkehrsraumes und seine Höhe beträgt 4,50 m.

Da bei den Güterwegen die Grundgrenze häufig knapp hinter den Banketten verlaufen, ist die Breite des Lichtraums weniger breit wie in der obigen Abbildung.

Eigentümer von Bäumen und an Straßen angrenzenden Waldungen haben daher zeitgerecht dafür zu sorgen, dass die Äste, Bäume oder Sträucher aus dem Lichtraumprofil der Fahrbahn entfernt werden. In solchen Fällen sind die Grundbesitzer in die Pflicht zu nehmen.

Gemeindebücherei

noe-book.at

Treffpunkt Bibliothek

Neuerscheinungen:

Feinde	John Grisham
Der Morgen	Marc Raabe
Das Versteck am Ende der Klippen	Laura Walden
Das größte Glück im Leben	Gaby Hauptmann
Atlas – Die Geschichte von Pa Salt	Lucinda Riley

Kinder- und Jugendbücher:

König der Piraten	Lukas Hainer
Mega dumm gelaufen	Rüdiger Bertram

... und viele mehr

Gemeindebücherei
Hauptplatz 11–12/Top 4
2752 Wöllersdorf
Tel.: 0676/ 59 60 128
buecherei@woellersdorf.steinabrueckl.gv.at

Öffnungszeit
jeden Mittwoch
von 17:00 bis 19:00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Keine Einschreibgebühr !
Leihgebühr 3 Wochen – Bücher:
Erwachsene: € 0,15 pro Buch
Kinder u. Jugendliche: € 0,07 pro Buch

E-Books können über das Online Portal noe-book.at entlehnt werden (Jahresleihgebühr € 12,00) – nähere Infos in ihrer Bücherei.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer und bleiben Sie gesund

Karin Büer

!! NÖ Hundehaltegesetz ab 01. Juni 2023 !!

Die Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes, die seit 01. Juni 2023 in Kraft getreten ist, bringt Änderungen für alle HundehalterInnen.

Aufruf für JEDEN Hundebesitzer – bitte den Nachweis Ihrer Haftpflichtversicherung bis 1. Juni 2025 im Gemeindeamt vorlegen!

- Meldepflicht für alle ab 01. Juni 2023 neu angeschafften Hunde bei der örtlich zuständigen Gemeinde.
- Übergangsbestimmung: Nachweis der Haftpflichtversicherung für Hunde, die bereits vor dem 01. Juni 2023 gehalten wurden, ist bis 01. Juni 2025 möglich.
- Verpflichtender allgemeiner Sachkundenachweis "NÖ Hundepass": Jede(r) Hundehalter(in) benötigt einen allgemeinen Sachkundenachweis vor der Aufnahme einer Hundehaltung, diese gilt ab 01. Juni 2023. Dieser beinhaltet ein einstündiges Gespräch mit dem Tierarzt und eine zweistündige Schulung durch eine "fachkundige Person". Der NÖ Hundepass muss bei der Meldung des Hundes am Gemeindeamt vorgezeigt werden (Nachfrist bis 6 Monate möglich).
- Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung: Vorlage eines entsprechenden Nachweises einer ausreichenden Haftpflichtversicherung pro Hund in Höhe von € 725 000,- für Personen- und Sachschäden. Vorlage bei der Meldung des Hundes am Gemeindeamt notwendig.
- Obergrenze von fünf Hunden pro Haushalt, bei Hunden mit erhöhtem Gefahrenpotential gilt weiterhin die Obergrenze von zwei Hunden pro Haushalt.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der NÖ Landesregierung unter
www.noe.gv.at/noe/Tierschutz/Hundehaltegesetz

SPORT LAND | spusu

#NoeGemeindechallenge

1. JULI – 30. SEPTEMBER

ANMELDUNG AB 12. JUNI

Mach mit der spusu Sport-App deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: www.noechallenge.at

NÖ GVV | NÖ GEMEINDEBUND | sodexo

Jubiläen vom 01.12.2022 - 31.05.2023

Es sind nicht die Jahre des Lebens, die zählen. Was zählt, ist das Leben innerhalb der Jahre.

80. Geburtstag
- Johanna Schmatelka
- Heinz Tiller
- Richard Czujan
- Josef Meitz
- Heinrich Ferdinand Etzelsdorfer
- Ottilie Grünn
- Erika und Johann Wöhrer
- Gerd Scheidl
- Helge Scheidl
- Erika Jandrasits
- Ludwig Kontor
- Friedrich Neumüller

85. Geburtstag
- Gertraude Ernst
- Frieda Kahry
- Stefan Räuscher
- Johann Trenker
- Ingrid Jedlicka
- Ferdinand Zagler
- Erna Platzl
- Josef Huber

90. Geburtstag
- Ernst Praunias
- Maria Zagler

95. Geburtstag
- Rosina Geishofer
- Hilde Pfisterer

100. Geburtstag
- Ferdinand Zodl

80. Geburtstag
Erika Jandrasits

80. Geburtstag
Helge Scheidl

80. Geburtstag
Erika und Johann Wöhrer

80. Geburtstag
Heinrich Ferdinand Etzelsdorfer

80. Geburtstag
Josef Meitz

80. Geburtstag
Ottilie Grünn

85. Geburtstag
Gertraude Ernst

85. Geburtstag
Erna Platzl

85. Geburtstag
Josef Huber

85. Geburtstag
Johann Trenker

85. Geburtstag
Stefan Räuscher

85. Geburtstag
Ferdinand Zagler

90. Geburtstag
Ernst Praunias

90. Geburtstag
Maria Zagler

95. Geburtstag
Rosina Geishofer

100. Geburtstag
Ferdinand Zodl

50. Hochzeitsjubiläum
Helga und Karl Manfred Bečka

60. Hochzeitsjubiläum
Annemarie und Josef Huber

50. Hochzeitsjubiläum
Gerda und Anton Rupp

50. Hochzeitsjubiläum
Herta und Karl Rauscher

50. Ehejubiläum
- Gerda und Anton Rupp
- Brigitte und Franz Pazourek
- Helga und Karl Manfred Bečka

60. Ehejubiläum
- Annemarie und Josef Huber

65. Ehejubiläum
- Herta und Karl Rauscher
- Gertraude und Werner Hintersteininger

Krabbelstube Wöllersdorf-Steinabrückl

Endlich steigen die Temperaturen an und wir können wieder den Garten nutzen.

Unsere Kleinen genießen am Vormittag die frische Luft und die Möglichkeit sich einmal wild austoben zu können.
Im Gruppenraum haben die Kinder gerade das Puzzle bauen und das Sortieren von Farben und Gegenständen für sich entdeckt. Oft sitzen sie minutenlang und sind im Spiel vertieft. Auch unsere Reiswanne erfreut sich großer Beliebtheit.
Um die Kreativität der Kinder zu fördern, haben wir in jedem Raum leere Schachtel in unterschiedlichen Größen, mit denen die Kinder auf ganz tolle Ideen kommen.
Den Sommer werden wir wieder für Wasserspiele jeglicher Art nutzen und bestimmt wieder das ein oder andere Spielzeug in Eisblöcken verstecken.
Einen schönen Sommer wünscht Ihnen
das Team der Krabbelstube

Kindergarten Tirolerbachstraße

Zum Abschluss des Kindergartenjahres gab es heuer, nach einer mehrjährigen Pause aufgrund der Pandemie, wieder ein Sommerfest.

Nach einer musikalischen Darbietung zum Thema: „Beim Sommerfest auf der Wiese“ wurden die baldigen Schulkinder verabschiedet.

Auf diesem Wege wünschen wir nochmals einen guten Start in die Schule!

Einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage
wünschen das Team und die Kinder
aus dem Kindergarten Tirolerbachstraße

Kindergarten Wassergasse

Mit großen Schritten nähert sich nun das Ende des Kindergartenjahres und für unsere Vorschulkinder heißt es bald Abschied nehmen.

Sie freuen sich bereits auf das neue Abenteuer „Schule“, in der sie dieses Jahr bereits 2x schnuppern durften.

Ebenfalls durften sie die Generalprobe des Musicals „Das Lied der bunten Vögel“ der 3. Klassen der Volksschule Steinabrückl besuchen.

Unser Frühling stand im Zeichen der Insekten. Feuerwanzen, Raupen, usw.. wurden begeistert gesucht, beobachtet und erforscht.

Unsere Lupen, Mikroskope und Beobachtungsbögen kamen u.a. zum Einsatz. Durch das große Interesse unserer jungen Forscher konnten sie sich viel Wissen aneignen.
Das Team des Kindergarten Wassergasse wünscht Ihnen einen erholsamen Sommer!

Kindergarten Hauptstraße

Am 19. Mai spazierten wir mit den Kindern zum Feuerwehrhaus in Steinabrückl.

Dort gab es viel zu sehen. Zuerst durften wir uns einen Film ansehen, wo wir die Aufgabenbereiche und auch weitere interessante Informationen über die Arbeit der Feuerwehr kennenlernten.

Danach zeigte uns das Team alle Räumlichkeiten und auch den Umkleideraum, in dem Einsatzkleidung und die Helme der Feuerwehr gelagert sind. Die Helme durften von den Kindern auch anprobiert werden.

In der Fahrzeughalle konnten die Kinder alle Einsatzfahrzeuge und die Ausrüstung bestaunen.

Der Höhepunkt und zugleich auch der Abschluss des Besuchs war, dass wir mit den Feuerwehrautos in den Kindergarten zurück gebracht wurden. Das war aufregend.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön an den Kommandanten Walter Pfisterer und sein Team für diesen schönen Vormittag!

Kindergarten Kirchengasse

Die Kinder der Kirchengasse beschäftigten sich ausgiebig mit dem Thema: " Bienen".

Es wurden wichtige Informationen der Bienen erarbeitet, Utensilien eines Imkers begutachtet und erforscht und Löwenzahn-Honig selber gemacht. Als krönenden Abschluss feierten die Kinder mit ihren Familien ein erlebnisreiches Bienenfest im Kindergarten.

Kindergarten Satzäcker

Das Kindergartenjahr geht bald zu Ende und wir wollen euch berichten, was wir Tolles erlebt haben. Bei uns im Kindergarten war die RETTUNG zu Besuch.

Die Rettungssanitäter erzählten uns vieles über ihre verantwortungsvolle Arbeit der Ersten Hilfe und des Krankentransportes. Wir konnten sehen, welche Uniform ein Rettungssanitäter trägt und welche Ausrüstung er mit hat. Beim Ansehen des Rettungsautos konnten wir erfahren, was ein Rettungssanitäter alles zur Erstversorgung mit braucht - sogar eine Vakuummatratze und einen Krankentransportstuhl durften wir ausprobieren. Wenn wir nun ein Rettungsauto mit Folgetonhorn und Blaulicht sehen, dann wissen wir, dass es gerade im Einsatz ist.
Wir brauchen davor keine Angst zu haben, denn wir haben gelernt, dass die Rettung bei Unfällen und Notfällen uns immer schnell hilft!

Hort Wöllersdorf

Viele gemeinsame Aktivitäten und Erlebnisse haben unseren Hortalltag geprägt!

Um auf die uns anvertrauten Kinder entsprechend eingehen zu können, haben wir heuer wieder eine Umfrage bei den Kindern durchgeführt, wo sie die Möglichkeit hatten Verbesserungsvorschläge oder Ideen für neue Aktivitäten, die wir im Hort umsetzen können, anonym aufzuschreiben oder auch zu zeichnen.

Als erfreuliches Ergebnis konnten wir feststellen, dass unser Angebot im Hort bei den Kindern gut ankommt und nur einige neue Ideen im Bezug auf Bewegung an uns weitergeleitet wurden. Dieses Jahr konnten wir in vollen Zügen die Traditionen, wie Ostern oder Muttertag, mit kleinen Werkprojekten unterstützen.

Für die Mamas stellten die Kinder dieses Jahr ein „Gute-Laune-Badesalz“ mit großem Engagement her und legten eine Grußbotschaft mit „3D-Blüte“ bei.

Wir hoffen, wir konnten hiermit einen kleinen Einblick in unser vergangenes Hortjahr ermöglichen und wünschen allen einen erholsamen Sommer und unseren Hortkindern der 4. Volksschulklasse viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

Ihr Hortteam Wöllersdorf

Hort Steinabrückl

Schon wieder ist ein Schuljahr vorbei. In diesem Jahr blicken wir endlich wieder auf ein "normales " Hortjahr zurück, fern von diversen Coronamaßnahmen, die die letzten Jahre geprägt haben. Es freut uns besonders, dass wir in diesem Jahr wieder eine Lesenacht veranstalten konnten. Die Hortkinder der vierten Klassen waren mit Freude dabei. Begonnen haben wir um 18.00 Uhr mit Pizzen für alle. Zum Verdauen spazierten wir am Abend zum Biotop in Steinabrückl, wo sich die Kinder austoben konnten. Danach ging es zurück in den Hort zum Pyjama anziehen, Lager herrichten und Zähneputzen, um uns anschließend im Dunkeln noch auf die Suche nach dem Schulgeist zu machen. Um 21.30 Uhr war es dann an der Zeit, zur Ruhe zu kommen und die Kinder durften noch mit ihren Taschenlampen ihre Bücher lesen. Danach war Schlafenszeit und die Kinder waren schnell im Land der Träume, ehe um 6 Uhr morgens wieder der Wecker läutete. Nach einem leckeren Frühstück und dem Aufräumen der Schlafplätze schickten wir die Kinder in die Schule. Es war ein tolles Erlebnis für alle und wir hatten viel Spaß. Zukünftig soll es wieder jedes Jahr eine Lesenacht im Hort geben.

Nun blicken wir schon langsam in Richtung Sommer und wünschen schon jetzt allen Kindern schöne Sommerferien und speziell unseren Viertklässlern alles Liebe und Gute für ihre Zukunft!

Volksschulen Wöllersdorf und Steinabrückl

Das Schuljahr 2022/23 neigt sich dem Ende zu und wir können auf einen sehr aktiven und spannenden Schulalltag zurückblicken.

Neben dem lehrplanmäßigen Unterricht in den Klassen, der endlich wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden konnte, fanden zahlreiche Projekte statt. Hier ein kurzer Rück- bzw. Ausblick:

Bewegung, Gesundheit und Digitalisierung sind unsere Ziele für die nächsten 3 Schuljahre. Kinder brauchen Bewegung um effektiv lernen und sich weiterentwickeln zu können. Das greifen wir an beiden Volksschulen schon länger auf und heuer konnten wieder zusätzliche Bewegungseinheiten mit den Sportdachorganisationen ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION angeboten werden. Außerdem sind wir an beiden Standorten Wasserschule (Wir trinken nur Wasser!) und fördern somit die Gesundheit der Kinder.

Beim Judo- und Tennisschnuppern lernten die Kinder mit Begeisterung neue Sportarten kennen.

Mit Natur- und Umweltgemeinderätin Petra Meitz verbrachten die Kinder interessante Stunden im Wald oder am Biotop. Herzlichen Dank dafür!

Im Juni fanden in beiden Schulen Sportfeste in Kooperation mit der Sportunion mit tollen Bewegungsstationen für die Kinder statt.

Seit heuer sind wir auch Klimabündnis-Schulen und sammelten bei der Klimameilenaktion an beiden Standorten Klimameilen (1 Klimameile ist ein zu Fuß zurückgelegter Schulweg) für den weltweiten Klimaschutz. In diesem Zusammenhang wird es ab Herbst 2023 den „SchulGehBus“ in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl und NOE. Regional geben. Das Projekt wurde im Festsaal Wöllersdorf vorgestellt und hoffentlich finden sich viele „SchulGehBus-Lenker*innen“, die die Kinder in den ersten vier Schulwochen auf dem Schulweg begleiten, damit sie in weiterer Folge ohne Begleitung in der Gruppe zur Schule gehen können.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei mir (Katja Knabel 0664/9651319)!

Auch die Digitalisierung schreitet voran! Herzlichen Dank an die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl, dass bereits zwei Klassen in Wöllersdorf und vier Klassen in Steinabrückl mit interaktiven Tafeln ausgestattet wurden. Wir bieten somit den Kindern modernsten Unterricht.

Da auch Feste und Feiern wieder abgehalten werden, wirkten die Chöre beider Volksschulen unter anderem an der Hauptplatzeröffnung in Wöllersdorf mit. Herzlichen Dank an die beiden Chorleiterinnen Corina Prohaska und Gabi Schmölz für die tolle musikalische Darbietung und natürlich den Kindern, die mit Begeisterung gesungen haben. Beim Bezirksjugendsingen in Kirchschlag waren ebenfalls die Chöre beider Schulen dabei und wurden für die musikalischen Leistungen vom Publikum bejubelt. Ein toller musikalischer Auftritt!

Die 4. Klassen beider Schulen konnten Projekttage am Appelhof verbringen und so die Volksschulzeit mit wunderbaren Erinnerungen abschließen.

In Steinabrückl gab es außerdem zwei Musicals der zweiten und dritten Klassen, die im Kultursaal unter tosendem Applaus aufgeführt wurden. Schön ist auch, dass uns die Vorschulkinder aus allen fünf Kindergärten wieder besuchen durften, um erstmalig Schulluft zu schnuppern.

Es gäbe noch so viel zu berichten, denn es tut sich endlich wieder etwas und das freut uns sehr! Diese Projekte sind nur möglich, wenn wir gut zusammenarbeiten. Ich möchte daher am Ende des Schuljahres Danke sagen:

Den Kindern, dass sie so toll arbeiten und die Schulen mit Begeisterung erfüllen, den Kolleginnen für ihre Innovationen und deren Umsetzung im Sinne unserer Kinder, den Kolleginnen in den Horten für die wertschätzende Zusammenarbeit, den Elternvereinen für die Unterstützung und der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl unter Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler für die offene Kommunikation und Unterstützung für unsere Kinder.
Wir wünschen allen einen erholsamen Sommer und freuen uns auf einen spannenden Schulbeginn im September.

Katja Knabel, BEd MA
und die Lehrerinnenteams der Volksschulen Wöllersdorf und Steinabrückl

Waldpädagogik - 1b, Volksschule Steinabrückl

Judo - 3b, Volksschule Steinabrückl

Appelhof - 4. Klassen Volksschule Steinabrückl

Judo - 2. Klasse, Volksschule Wöllersdorf

Tennis - 2b, Volksschule Steinabrückl

Tümpeln - 2b, Volksschule Wöllersdorf

Klima - Volksschule Steinabrückl

Apfel und Buchverteilung - Volksschule Wöllersdorf

Appelhof - 4. Klasse Volksschule Wöllersdorf

Musicalvorstellungen der Volksschule Steinabrückl

"Das Lied der bunten Vögel"

Am 25.05.2023 war es so weit: Aufführungstag für das Musical „Das Lied der bunten Vögel“. Die SchülerInnen der 3. Klassen der VS Steinabrückl erarbeiteten in einem Jahresprojekt die Lieder, Musikbegleitungen und Spielszenen. Die Masken wurden selber gebastelt und auch die Einladungen von den Kindern gestaltet. Kurz zum Inhalt: Frei nach dem afrikanischen Märchen erzählt erkennen die namensgebenden Vögel im Laufe des Stücks, dass Gier nur allen schadet und man gemeinsam besser zum Ziel kommt und friedlich zusammenleben kann.

Besondere Unterstützung erhielten wird von der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl. Herzlichen Dank dafür. Für die Kinder geht das Projekt noch weiter, da uns in Kooperation mit der NÖMS Markt Piesting die Produktion einer eigenen CD ermöglicht wird.

Die Aufnahmearbeiten im Tonstudio laufen derzeit und geben spannende Einblicke in die Arbeit der Musikschaffenden.

Das Video zur Veranstaltung können Sie sich hier ansehen:

"Tuishi pamoja"

Die Schüler:innen der 2a und 2b der VS Steinabrückl führten am 15.Juni gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und mit der tatkräftigen Unterstützung von Frau Susy Derfler das Musical „Tuishi pamoja“ im Kultursaal auf. Vorurteile, Freundschaft und Toleranz – dies sind Themen, die in diesem Musical zur Sprache kommen.

Durch das Giraffenkind Raffi, das Zebrakind Zea und die pfiffigen Erdmännchen lernen alle Tiere in der Herde, dass es völlig egal ist, ob einer gepunktet oder gestreift ist, ob hell oder dunkel.

Ein Musical, das weiterdenken lässt und bei Darsteller:innen und Zuschauer:innen große Begeisterung ausgelöst hat.

Das Video zur Veranstaltung können Sie sich hier ansehen:

Tag der Musikschule in der Volksschule Steinabrückl

Am 05.05.2023, dem Tag der NÖ Musikschule, präsentierten unsere Volksschüler:innen im Kultursaal in Steinabrückl beeindruckende Ergebnisse ihres Musikschwerpunkts und begeisterten das Publikum mit ihrem musikalischen Können.

Zum ersten Mal traten alle vier Musikklassen gemeinsam in einem Konzert auf. Von den Blockflöten der 1. und 2. Klasse bis hin zur Bläserklasse der 3. und 4. Klassen zeigten die Schülerinnen und Schüler eine beeindruckende Bandbreite ihres musikalischen Talents. Mit Klassikern wie „Ode an die Freude“ und in der 2. Klasse ein Volksmusikstück musizierten die Flöten gekonnt und mit beeindruckender Präzision. Die Bläser:innen der 3. Klasse, die erst im Herbst ihr Instrument zu lernen begonnen hatten, zeigten wie schnell Fortschritte gemacht werden können, wenn gemeinsam im Orchester gearbeitet wird.

Die 4. Klasse brachte mit dem Hit „We Will Rock You“ das Publikum zum Mitklatschen. Eltern und Zuhörer:innen konnten in diesem Konzert die Entwicklung und Fortschritte der einzelnen Stufen hören und sich so von der kontinuierlichen Arbeit der Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen an diesem Musikschwerpunkt überzeugen.

Vor allem die jungen Künstler:innen waren begeistert von der Jugendblaskapelle der Musikschule Piestingtal, die eindrucksvoll demonstrierte, wohin eine kontinuierliche musikalische Ausbildung führen kann. Die

Zusammenarbeit zwischen der Volksschule und der Musikschule war sehr gelungen.

Die Direktorin der Volksschule Katja Knabel betonte die Bedeutung des Musikschwerpunkts für die Entwicklung der Kinder. "Deshalb sind wir sehr stolz darauf, dass wir dieses Jahr am Tag der Musikschule teilnehmen konnten."

Auch der Direktor der Musikschule Rudolf Pichler zeigte sich begeistert von der kooperativen Zusammenarbeit mit der Volksschule. "Das Konzert hat gezeigt: Die Kinder haben eine unglaubliche Freude an der Musik und sie haben eine großartige Entwicklung gemacht", sagte er. "Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft noch viele erfolgreiche Kooperations-Projekte mit der Volksschule umsetzen werden."

Das Konzert am Tag der Musikschule war ein großer Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie wichtig Musik für die Bildung von Kindern ist.

Unsere Volksschulkinder besuchten die Freiwilligen Feuerwehren

Die 3. Klasse in Wöllersdorf und die 4. Klassen in Steinabrückl durften wieder die Freiwilligen Feuerwehren besuchen und einen interessanten Vormittag in den Feuerwehrhäusern verbringen.

Herzlichen Dank den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren in Wöllersdorf und Steinabrückl und den Mitgliedern, die sich die Zeit genommen und den Kinder so viel gezeigt haben.

Niederösterreichische Mittelschule Markt Piesting

Begabtenförderung Mathematik

„Wer sich bemüht, gehört auch belohnt", war das Motto dieser Exkursion. Nachdem unsere Schüler und Schülerinnen mit Erfolg am Kängurutest teilgenommen haben, wurden diese mit einem schönen und lehrreichen Tag belohnt. Am 5. Mai hieß es ab zur Uni Graz. Dort wurde für die Kinder ein Mathetrail vorbereitet. Mithilfe einer App wurden die Schüler quer durch den Campus gelotst und ihnen wurden dann Fragen gestellt, wie zum Beispiel: „Auf der Bibliothek sind Gelehrte abgebildet. Wie oft wird Hände geschüttelt, wenn jeder jeden begrüßen möchte?" Dafür mussten die Schüler und Schülerinnen die Bibliothek finden, die Gelehrten abzählen und die Antwort ermitteln. Erst bei der richtigen Antwort wurde die nächste Frage gestellt und der nächste Ort angegeben. Mit viel Spaß und Begeisterung haben die Burschen und Mädchen mitgemacht. Dann wurden den Kindern von Studierenden der Uni Graz einige Zaubertricks und Strategiespiele vorgestellt und ihre mathematischen Zusammenhänge erklärt. Dies alles wäre nicht möglich gewesen, wenn der Elternverein nicht die Fahrtkosten nach Graz gesponsert hätte. Nochmals vielen Dank.

Unser Chor: Teilnahme am BJS in Kirchschlag

Am Donnerstag, dem 13. April, hatte unsere Chordamen und unser Chorherr ein ganz besonderes Erlebnis: Sie durften im Passionsspielhaus Kirchschlag ihre zwei Songs „A Million Dreams" und „Barbar' Ann" präsentieren. Begleitet wurden sie von Wolfgang Hecher auf dem Klavier sowie Richard Stevenson auf der Gitarre.

Als Solistinnen brillierten Sarah Haas, Jana Schober, Amelie Leithner, Vanessa Ezeakor und Zoe Schneidhofer.

Das Bezirksjugendsingen war heuer im Passionsspielhaus Kirchschlag (in der Buckligen Welt) über die Bühne gegangen. Vor 850 begeisterten Zuschauern gab es hervorragende Auftritte. Neben zahlreichen VS–Chören gab es mit unserem Chor der NÖMS Markt Piesting auch den Chor der NÖMS Kirchschlag sowie zwei Chöre aus dem Klemens Maria Hofbauer Gymnasium in Katzelsdorf. Die teilnehmenden Kinder waren hellauf begeistert, die Stimmung war grandios und alle waren sich einig: Es war eine wahrhaft großartige Veranstaltung voller Freude, Tanz und Gesang!

Wir sagen allen Sängerinnen und dem Sänger unseres tollen Chores unter der Leitung von SR Wolfgang Hecher ein herzliches Dankeschön – IHR WART GROSSARTIG!

PH-Exkursion Wien

Am Mittwoch, den 15.02., ging es für die 4. Klassen im Zuge des Physik-Unterrichts nach Wien. Im Vorfeld wurde im Unterricht das Kapitel „Weltall" näher besprochen. Im Planetarium hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit in die unterschiedlichsten, fernsten Orte einzutauchen und das Weltall aus nächster Nähe zu betrachten.

GW-Exkursion Wien

Am Montag, den 20.12., ging es für die 2. Klassen im Zuge des GW-Unterrichts nach Wien. Im Vorfeld wurden im Unterricht die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie z.B. das Schloss Belvedere, die Hofburg oder das Rathaus näher besprochen. Es wurde auch das Lesen des U-Bahnplanes geübt. Da dies alles sehr theoretisch war, hatten die Schülerinnen und Schüler in Wien die Möglichkeit, ihr Wissen praktisch anzuwenden. Abschließend durfte natürlich ein Besuch am Christkindlmarkt nicht fehlen.

Fest der 1000 Lichter

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Markt Piesting gestalteten, gemeinsam mit dem Lehrerteam, einen stimmungsvollen und abwechslungsreichen vorweihnachtlichen Abend. Viele Weihnachtslieder, Tänze aber auch ein traditionelles Krippenspiel, sowie ein festlich geschmückter Saal, luden zum Entspannen und Genießen ein. Im Anschluss konnten die Besucher und Besucherinnen den Abend noch kulinarisch ausklingen lassen.

Frauenlauf 2023

Am Sonntag, dem 4. Juni 2023, nahmen die Schülerinnen der Mittelschule Markt Piesting nach langer Coronapause wieder am Wiener Frauenlauf teil. Begleitet von den Kolleginnen Lisa Reisenauer, Yvonne Kristen und Frau Direktorin Sabine Kohout starteten die Mädchen um 6.30 Uhr nach Wien. Beeindruckt von der Größe dieser Veranstaltung und der positiven Stimmung haben alle Mädchen ihr Bestes gegeben. Alle haben es gut ins Ziel geschafft und wurden während des Laufes von Kollegin Kristen und Herrn Mario Tieff fotografiert und gefilmt. Auch einige Eltern haben es sich nicht nehmen lassen, ihre Kinder bei dieser großen Laufveranstaltung anzufeuern. Ein sehr gelungener, sportlicher und verbindender Tag für Lehrerinnen und Schülerinnen.

Sommersportwoche der 4. Klassen

#MSMarktPiesting #Xeis #Freelife #Schloss Kassegg

Vom 22. bis zum 26. Mai verbrachten unsere heurigen Abschlussklassen ihre letzte Sommersportwoche im grünen Herzen Österreichs. Das Schloss Kassegg, eine etwas andere Unterkunft für Schülergruppen, diente uns als Heim. Von dort aus starteten wir täglich unsere Unternehmungen. Die etwas größere Outdoorsport-Gruppe absolvierte neben einem Halbtag im Hochseilgarten zwei ganze Tage mit den Schlauchbooten auf den Flüssen Salza und Enns. Während das Wetter beim Erkunden der Salza großteils noch mitspielte, war der Tag an der Enns leider völlig verregnet. Trotzdem, in ausreichend Neopren gehüllt, war auch dieser Tag ein abwechslungsreiches und spannendes Naturerlebnis. Unsere zweite Gruppe absolvierte neben einem Tag mit verschiedenen Team-Aktivitäten im Schloss einen weiteren Tag im Hochseilgarten sowie einen halben Tag am Badesee, um zu erfahren, wie ein funktionierendes Floß gebaut wird.

Am letzten gemeinsamen Tag, dem Donnerstag, gestalteten wir das Programm so, dass alle Schülerinnen und Schüler einen gemeinsamen Tag am Badesee in Landl verbringen konnten. Durch unseren Partner, die Firma Freelife, erlernten wir das Fahren mit Stand-up-Paddleboards und Kajaks.

Insgesamt war es eine mehr als gelungene Woche, die positive Stimmung konnten letztendlich auch die Sonnenbrände nicht mehr trüben. Wir hoffen, dass viele unserer Schülerinnen und Schüler den naturnahen Sportarten treu bleiben.

Gütesiegel „Singende Klingende Schule"

Am Mittwoch, 24. Mai 2023, waren Frau Direktorin Sabine Kohout und Dipl.-Päd. Wolfgang Hecher zur Verleihung des Gütesiegels „Singende Klingende Schule" nach St. Pölten eingeladen. Bei dieser Veranstaltung erhalten jene Schulen, die sich durch besonders großes Engagement im Bereich Musik hervorheben, ein Gütesiegel verliehen. Unser großer Dank gilt unseren beiden Kollegen Hecher Wolfgang und Stevenson Richard, die sehr viel Herzblut und Leidenschaft in die musikalische Förderung unserer SchülerInnen legen.

Waldjugendspiele

Am Dienstag, 23.05. waren unsere Kinder der 2. Klassen wieder bei den Waldjugendspielen. Mit viel Wissen, Geschick und Ehrgeiz konnten sie die insgesamt acht Stationen gut bewältigen.

Elternverein der Volksschule Wöllersdorf

Die Eislauf-Aktion war wie jedes Jahr ein voller Erfolg! Die Kinder waren begeistert. Danke an die Trainer und die köstlichen Krapfen.
Es war uns eine Freude, den Kindern mit den Osternestern, die nach den Ferien in den Klassen auf alle Kinder gewartet haben, ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Der Elternverein durfte auch dieses Jahr der gesamten 4. Klasse Lexika überreichen, die sie sich selbst ausgesucht haben.
Außerdem wird jedes Kind noch zusätzlich ein 4D-Buch, für noch mehr Spaß beim Lernen erhalten.
Der Hort hat 3 neue Gesellschaftsspiele erhalten, über die sich die Kinder sehr gefreut haben und jede Klasse hat 5 Kopfhörer überreicht bekommen, damit sich die Kinder nicht von diversen Geräuschen ablenken lassen und sich besser konzentrieren können.

Vorschau:
Wir freuen uns, der gesamten Schule einen Ausflug in den Trampolinpark Sprungart zu ermöglichen.
Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass Sofia die Möglichkeit hat, bei den Projekttagen der 4. Klasse mitmachen zu dürfen. Die Klasse hat sie durch die Umstände, in denen sie als Flüchtling aus der Ukraine zu uns gekommen ist, schon total ins Herz geschlossen. Bei den Projekttagen dürfen die Kinder auch noch alle auf ein Eis gehen.

Ebenfalls sind wir bereit, die Kinder beim Abschlussfest der 4. Klasse sowie dem Ferienspiel im Sommer unterstützen zu dürfen.

Wir danken Euch allen für Eure Spenden und tatkräftigen Unterstützungen in diesem Schuljahr!

Der Vorstand des EV Wöllersdorf

Elternverein der Volksschule Steinabrückl

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und bald wird die vierte Klasse verabschiedet.
Nach einem fantastischen Schuljahr und den zahlreichen Veranstaltungen möchten wir allen Unterstützern und Helfern unsere Dankbarkeit aussprechen.

Wir haben zu Ostern in Steinabrückl unser zweites Osterbasteln mit dem Elternverein durchgeführt. Im Kultursaal konnten sowohl die Kinder als auch die Eltern sich am Basteln, Schmökern der Stände und Jausen erfreuen.

Der Elternverein hatte auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, die im Unterricht sorgfältig gestalteten Osternester, zu füllen.
Beim Bezirksjugendsingen in Kirchschlag konnten einige von uns den Fanclub der VS Steinabrückl stärken. Es war eine beeindruckende Veranstaltung und das Talent der Kinder war ein Traum.
Der Verein nahm dieses Jahr am Walpurgisfest teil und hatte die Gelegenheit euch mit Zuckerwatte, Pommes, Nuggets und Getränken zu verwöhnen.

Auch kurz vor den Sommerferien halten wir nicht still und freuen uns auf die beiden kommenden Ereignisse.
Am 24.06. fand das Schulabschlussfest des EV Steinabrückls auf der Hillerwiese statt und bot zahlreiche Attraktionen!
Außerdem nehmen wir an dem Familienfest der Marktgemeinde beim "Natur pur" Biotop in Steinabrückl teil.
Zuletzt möchte der Elternverein sich bei der Leiterin, allen Lehrerinnen, natürlich den Eltern und den Kindern für ihre hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Wir freuen uns schon auf das kommende Schuljahr 23/24 und wünschen allen erholsame Sommerferien.

Österreichische Kinderfreunde - Ortsgruppe Steinabrückl-Heideansiedlung

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Kaum hat das Jahr 2023 begonnen, sind auch schon wieder Sommerferien.

Mit den Kinderfreunden NÖ. "wieder Urlaub mit Freunden", Sport-, Abenteuer-, aber auch Lerntage, werden in den Ferien angeboten. Für Kinder unserer Mitgliederfamilien gibt es Preisnachlässe.

Für Ende August bzw. Anfang September planen wir wieder unser beliebtes Spielefest im Haltergraben. Genauer Termin wird noch bekanntgegeben. Auch unsere gemeinsamen Waldspaziergänge werden im Herbst wieder beginnen.

Am 17. September laden wir wieder unsere **Mitgliederfamilien** (Jahresmitgliedsbeitrag für die ganze Familie € 28,00) zu einem **gemeinsamen Ausflug** ein. Aus ganz NÖ wird für Kinder und Erwachsene Spiel und Spaß geboten.

Aktuelle Informationen finden Sie in unserem Schaukasten gegenüber Backshop Gavriil oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Sie !

Schöne Ferien wünscht
der Vorstand
kfr-steinabrueckl@hotmail.cor

Chor Wöllersdorfer SingArt

Der gemischte Chor Wöllersdorfer SingArt hat das - während der Corona-Zeit als das „gefährlichste Hobby der Welt" - bezeichnete Singen wieder voll aufgenommen. Ebenso aufgenommen haben wir neue Mitglieder und Ehemalige wieder bei uns begrüßt.

Neben den regelmäßigen Proben jeden Montag im Pfarrhof Wöllersdorf, zu denen wir Neueinsteiger gerne willkommen heißen, haben wir am Faschingssonntag eine lateinische Messe gesungen und in der Osternacht eine schwungvolle musikalische Umrahmung gestaltet.

Derzeit proben wir für zwei Hochzeiten und für unser großes alljährliches Konzert, das am 19. November 2023 im Gemeindesaal stattfinden wird. Es wird diesmal ein „Wunschkonzert" der besonderen Art sein!

Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl

Der Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl ist erfolgreich in die Saison gestartet.

Bei der Eröffnung des neuen Hauptplatzes in Wöllersdorf marschierte der Musikverein gemeinsam mit den Ehrengästen ein und sorgte für die musikalische Umrahmung der Festivität. Der bekannte Fernsehstar Harry Prünster moderierte die Veranstaltung und mit einem breit gefächerten Repertoire, vom traditionellen Marsch bis hin zu modernen Hits, sorgte der Musikverein beim anschließenden Frühschoppen für ausgelassene Stimmung und gute Laune.

Auch am 1. Mai war der Musikverein dabei, um die Fahrzeugweihe und die 140-jährige Feier der Feuerwehr Wöllersdorf musikalisch zu gestalten und bei dem anschließenden Dämmerschoppen für die Unterhaltung der Leute zu sorgen.

Bei der Florianifeier am 6. Mai begleitete unser Verein die Feuerwehr zur Kirche und spielte anschließend die heilige Messe. Auch bei den Belobigungen und Beförderungen und Angelobungen der Feuerwehrmitglieder lieferte der Musikverein den passenden musikalischen Rahmen.

Bei der Fronleichnamsprozession spielten die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins zum Volksgesang und marschierten mit feierlichen Chorälen mit den kirchlichen Vertretern, Abordnungen der Feuerwehr und Erstkommunionskindern von Altar zu Altar.

Als nächstes Highlight in diesem Jahr freuen wir uns auf den Frühschoppen beim Bauernmarkt im September.

Seniorenbund Ortsgruppe Wöllersdorf-Steinabrückl

Wie schnell die Zeit vergeht wird erst bewusst, wenn die Sommerferien beginnen. Bei den Clubnachmittagen hatten die Mitglieder Zeit und Muße Berichte und Neuigkeiten auszutauschen.
Es gibt viele Themen die Senioren bewegen. Das konnte man bei der Veranstaltung „Workshop“ der Familienfreundlichen Gemeinde sehen. Große Freude bereitet es immer, Geburtstage - vor allem „Runde“ - zu gratulieren. Auch die Einladung zum Mittagessen beim Mostheurigen Pokorny bereitete viel Freude, ebenso wie die Wünsche zu Ostern und die Blumengrüsse zum Muttertag.

Ortsvorsteherin Gabrielle Volk und Vize Bgm. Hubert Mohl gratulieren Maria Zagler zum 90. Geburtstag

Ab September wird es Änderungen in unserer Ortsgruppe geben. Darüber werde ich euch rechtzeitig informieren.

Ich darf im Namen des Niederösterreichischen Seniorenbundes Ortsgruppe Wöllersdorf/Steinabrückl allen schöne und erholsame Ferien wünschen. Bleibt gesund!

Ich freue mich, wenn ich euch am 7. September wieder begrüßen darf.
Obfrau Gabrielle Volk
Tel.: 0677 / 61208805

Pfarre Wöllersdorf-Steinabrückl

Hallo und ein herzliches Grüß Gott!

Wir würden gerne den ehemaligen Spielplatz in Wöllersdorf (neben Kirche) revitalisieren und der Öffentlichkeit zugänglich machen. Hier soll ein Ort der Begegnung entstehen, ein Platz zum Wohlfühlen, zum Plaudern, zum Innehalten.

Natürlich wollen wir ihn auch für gemeinsame Feste nutzen, zum gemeinsamen Singen, Spielen, Musizieren oder einfach zum „in den Himmel schauen“. Du bist auf jeden Fall willkommen. Ganz gleich, wie alt du bist oder woher du kommst.

Vielleicht magst du uns aber auch helfen, z.B. beim Gestalten der Wand, Bau einer Kräuterspirale, Malen, Sitzmöbel konstruieren, Steinmosaik legen, Labyrinth aufmalen, Kinderspiele aufmalen und … Vielleicht magst du aber auch etwas bringen, z.B. Kieselsteine für ein Wandmosaik, Steine für eine Kräuterspirale, Kräuter zum Anbauen, einen Holzstamm zum Sitzen, Paletten für bequeme Sitzmöbel oder Kuchen für die hungrigen ArbeiterInnen und ... Möglicherweise möchtest du aber auch einen kleinen oder größeren Geldbetrag spenden, von dem wir dann all die Materialien kaufen können, die gebraucht werden, wie z.B. Wandfarbe, Fliesenkleber, Holzlatten, Nägel, Pflanzen usw.

Es geht bei diesem Miteinander-Projekt nicht darum, dass wir möglichst schnell fertig sind, sondern dass wir gemeinsam mit Freude erfüllt etwas erschaffen, was wiederum allen anderen Freude bereitet und Segen bringt.

Das heißt, der Prozess soll und darf länger dauern. Aber immer wieder wollen wir gemeinsame Danke-Feste feiern, wo jeder etwas mitbringt und wir uns voll innerem Frieden zum gemeinsamen Mahl setzen und uns an dem erfreuen, was mit Gottes Hilfe vollbracht worden ist.

Wir freuen uns auf dich, ganz gleich, ob du nur vorbei schaust, mithilfst oder mit uns das Leben feiern und bewahren möchtest.

Du bist willkommen. Danke.

Das Revi(talisierungs)team

P.S: Falls du Fragen dazu hast, dann sprich mit uns:
Paul Bittner, Angelika Lind und Ilse Ruesch (0699/11373774)

Erstkommunion und Firmung

Auch heuer gab es wieder festliche Erstkommunionsfeiern in Wöllersdorf und Steinabrückl. Das Wetter in Wöllersdorf hat zwar nicht so ganz mitgespielt - es regnete in Strömen - die Kinder strahlten aber umso mehr und freuten sich, dass sie ihre erste Kommunion empfangen durften. Die Vorbereitung stand diesmal unter dem Motto „Vernetzt mit Jesus“, ein sehr spannendes Thema.

Die Firmung fand in der wunderschön geschmückten Kirche in Steinabrückl statt. Firmspender war Domkapitular Kan. Msgr. Mag. Franz Schuster, der trotz unerwartetem Stau bei der Anreise noch rechtzeitig eintraf. Bei strahlendem Wetter wurde im Rahmen der Agape noch geplaudert und natürlich eifrig fotografiert.

Wir danken allen, die bei den umfangreichen Vorbereitungen geholfen haben, den Vorbereitungsteams und allen großen und kleinen Helferleins am Tag der Feste.

Pensionistenverband Ortsgruppe Steinabrückl-Heideansiedlung

PENSIONISTEN VERBAND ÖSTERREICHS – Gemeinsam wieder – Richtig. Wichtig. Stark.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Mitglieder!

Wir starteten mit vollem Elan in die erste Jahreshälfte, beginnend im Jänner mit unserem traditionellen Jahresrückblick. Der Faschingsclubnachmittag war sehr gut besucht, wobei einige Gäste hervorragende Kostüme präsentierten und diese auch prämiert wurden. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei der SPÖ Wöllersdorf – Steinabrückl für die Faschingskrapfen Spende recht herzlich bedanken.

Unsere Ausflüge starteten wir im März zur Dirndlblüte ins Dirndltal und im Mai mit einem Besuch ins Rosegger Museum und weiter zum Schwammerlwirt in Kindberg. Auf diesem Wege möchten wir uns bei der Firma Otto Denk für die Blumenspende an unsere Mütter im Pensionistenclub bedanken. Weitere Aktivitäten und Termine werden in unserem Schaukasten bei der Bürgerservicestelle Steinabrückl immer aktuell verlautbart.

Unsere Clubnachmittage finden jeden 1. Dienstag ab 14:00 Uhr im Kultursaal Steinabrückl statt. (August Sommerpause)

Es freut uns sehr, dass wir wieder einige neue Mitglieder begrüßen durften.

Sollten wir Ihr Interesse an unserem Pensionistenclub geweckt haben, dann melden Sie sich unter 0664 40 500 79 bei Josef Binder oder besuchen Sie uns ganz einfach einmal bei einer unserer Clubnachmittage.

Leider mussten wir durch das Ableben unserer langjährigen Mitglieder **Hilde Stolz, Günter Gattarosa, Richard Exler und Auguste Schneider** schmerzliche Verluste hinnehmen. In diesem Sinne drücken wir den Familien unser innigstes Mitgefühl aus.

Das gesamte „Pensionistenteam“ wünscht eine erholsame Sommerzeit und einen schönen Urlaub.
Josef Binder - Obmann

HILFSWERK
Verein Piestingtal

Essen auf Rädern warm

- **täglich warmes & frisch gekochtes Essen**
- **Menüs zur Auswahl**
- **365 Tage pro Jahr - auch an Sonn- und Feiertagen**
- **auch für einzelne Tage bestellbar**

Wir beliefern Sie gerne!

Auskünfte:
Alexandra GRAF
Tel.: 0677 627 68 027

HILFSWERK

KOBV – Der Behindertenverband Ortsgruppe Wöllersdorf-Steinabrückl

Sehr geehrte Damen und Herren!

Auch im Jahr 2023 lassen wir unsere Jubilare hoch leben!

Am Samstag den 06.05.2023 veranstalteten wir deshalb die 1. Geburtstagsjause 2023 im Gasthaus Stefan Räuscher, zu der alle Mitglieder der Ortsgruppe samt Begleitung eingeladen waren. Im Zuge der Feierlichkeit wurden unsere Mitglieder Herr Stefan Räuscher sen.

Bild 1 - Frau Helga Strobl
Bild 2 - Herr Stefan Räuscher
Bild 3 - Frau Beatrice Tesnohlidek; anlässlich des runden bzw. halbrunden Geburtstags, mit einem kleinen Geschenk überrascht.

Wir bedanken uns bei Stefan Räuscher jun. und seinem Team für die gute Bewirtung und freuen uns auf ein Wiedersehen bei der 2. Geburtstagsjause 2023 im Oktober.

Die Ausschussmitglieder der KOBV Ortsgruppe wünschen Ihnen einen wunderschönen und erholsamen Sommer!

Genießen Sie die Freizeit
und bleiben Sie gesund!

KOBV Der Behindertenverband – Wir bewegen

Neuigkeiten im Senioren Vital Wöllersdorf und Steinabrückl

SENIOREN Vital Wöllersdorf – AKTIV • SICHER • BETREUT
SENIOREN Vital Steinabrückl – AKTIV • SICHER • BETREUT

Im Senioren Vital Wöllersdorf und Steinabrückl finden bereits wieder verschiedene Festivitäten statt.

Wir hatten sowohl in Wöllersdorf als auch in Steinabrückl Heurigennachmittage, bei denen wir unseren Bewohnern Köstlichkeiten unserer Heurigen der Umgebung servieren konnten. Die Schmankerln sind bei allen gut angekommen. Ebenfalls in beiden Wohnhäuser haben wir zwei Tanznachmittage veranstaltet, für die wir Livemusik gewinnen konnten. Wie beschwingt es dabei zugegangen ist und wie jung sich alle gefühlt haben, sehen Sie auf unseren Fotos.

Für den Sommer und Herbst sind wieder einige Ausflüge und Besuche geplant. Konkret ankündigen möchte ich schon unseren nächsten Ausflug auf die Bratlalm und zum Bergheurigen. Nähere Auskunft bei mir im Senioren Vital Wöllersdorf-Steinabrückl, oder unter der Tel. Nr. 0664/5465984.

Einen wunderschönen erholsamen Urlaub wünschen, die Bewohner vom Senioren Vital Wöllersdorf-Steinabrückl und Karin Schmidt

Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl | www.ff-steinabrueckl.at

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Am 29. April konnte eine Gruppe unserer Feuerwehr ein „besonderes“ Weihnachtsgeschenk einlösen. Auf Einladung von Peter Wohlfahrt, Berufsfeuerwehrmann in Wien und Zugskommandant auf der Hauptfeuerwache Mariahilf durften wir an diesem Samstagvormittag ein Seminar zum Thema „Türöffnung“ besuchen.

Im Anschluss, nach dem gemeinsamen Mittagessen mit der diensthabenden Mannschaft der Berufsfeuerwehr konnten wir noch die Feuerwache und die stationierten Fahrzeuge besichtigen.

Nochmals recht herzlichen Dank an Peter für die Einladung!
Die Ausbildung jedes einzelnen Feuerwehrmitgliedes ist die Basis zum erfolgreichen Bewältigen der Anforderungen, die an uns bei Einsätzen und Hilfeleistungen gestellt werden. Zum Erfüllen dieser Anforderungen stehen bei unseren wöchentlichen Treffen immer wieder einzelne theoretische u. praktischen Ausbildungseinheiten auf dem Ausbildungs- und Übungsplan.
Bei einer dieser Übungen, am Abend des 1. Juni, standen die Grundlagen des „Löschschaums“ in den verschiedenen Ausführungen am Übungsplan.

Auch darf ich die Gelegenheit nutzen, unseren Zugskommandanten OBM Hermann Besunk, der für seine 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet wurde, im Namen aller Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl einen großen DANK aussprechen und herzlich gratulieren.

Derzeit werden von unserem Jugendteam mit SB Moritz Ruprechter, FM Anna Rahm und FM Denise Berger 17 Jugendliche auf den aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr vorbereitet.

Die ersten Monate des heurigen Jahres wurden für die Vorbereitung auf den Wissenstest und das Wissenstestspiel genutzt, der am 15. April in Krumbach stattfand. Alle Jugendlichen konnte dabei Ihr Können in den verschiedenen Wissensstationen unter Beweis stellen! „Unser Nachwuchs nimmt gerade jetzt einen wichtigen Stellenwert ein, denn sie ist der Grundstein für die Zukunft jeder Feuerwehr“, so Jugendbetreuer Moritz Ruprechter.

Bereits jetzt laden wir Sie zu unserem **Feuerwehrfest**, am **Samstag, 1. Juli und Sonntag, 2. Juli im Feuerwehrhaus Steinabrückl** in der Wassergasse 122 ein.

Die Programm Highlights:

- Feuerlöscherüberprüfung
- Kindernachmittag
- Unterhaltung mit dem Piestingtaler Blechschaden
- Unterhaltung mit Kristall
- Backhendl und Grillspezialitäten
- Frühschoppen am Sonntag
- Hausgemachte Mehlspeisen
- Feuerwehrquiz
- Erlesene Weine
- Seidlbar
- Schießbude
- Firefighter-Bar

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Für die bevorstehenden Urlaubstage darf ich all meinen Kameraden, deren Familien sowie der gesamten Bevölkerung schönes Urlaubswetter und gute Erholung wünschen.

Walter Pfisterer jun.,
OBI Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl

Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf | www.ff-woellersdorf.at

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Sommer beginnt heuer mit einigen Bewerben der Aktivmannschaft sowie auch der Feuerwehrjugend. Fleißig üben die Mitglieder für den erfolgreichen Erwerb ihrer Abzeichen und Erprobungen.
Das Frühjahr stand ganz im Zeichen des 140 jährigen Jubiläums unserer Feuerwehr und der Neuanschaffung eines Fahrzeuges.

Die erforderlichen Aus- und Fortbildungen haben bereits begonnen. Der richtige Umgang mit dem neuen, geländegängigen Fahrzeug und dessen Aufbau und Ausrüstung ist essenziell für den Einsatzalltag.

Wir freuen uns besonders, dass im Zuge der Feierlichkeiten auch neue Kameraden der Feuerwehrjugend und der Aktivmannschaft ihr Versprechen für den Dienst bei der Feuerwehr abgelegt haben und heißen sie nochmals herzlich willkommen!
Auch wurde zwei Mitgliedern für ihren besonderen Einsatz für die Feuerwehr Wöllersdorf das Verdienstzeichen Dritter Klasse verliehen.

Heuer konnten wir eine neue Art der Gruppenübung implementieren. So fanden bereits an zwei Sonntagen Ausbildungsfrühshoppen zu spezifischen Themen statt. Den Auftakt startete eine interessante Schulung zum Thema „Unwettereinsatz“, in der die Teilnehmer und Teilnehmerinnen verschiedene Herangehensweisen zu Szenarien wie Sturmschäden, Überschwemmungen, Schneelasten und die daraus resultierenden Gefahren erlernten und anschließend beübten.

Im April stand die Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf gleich mehrere Male im Brandeinsatz. Bei dem mehrtägigen Kompostbrand in Theresienfeld löschten die Feuerwehrmänner und -frauen stundenlang mit mehreren Strahlrohren den extrem großen Brandherd.
Auch bei Brandsicherheitswachen – etwa dem Walpurgisfest am Festplatz – standen Kameradinnen und Kameraden ebenfalls im Einsatz.

Insgesamt haben unsere Mitglieder seit Beginn des Jahres, sei es nun bei Einsätzen, Bewerben, Kursen, Fortbildungen oder sonstigen Tätigkeiten, über 2600 freiwillige Stunden ins Feuerwehrwesen und somit in die Sicherheit unserer Bevölkerung investiert!

Zu unserem bevorstehenden **Feuerwehrfest** möchten wir Sie wieder herzlich einladen - es wird am **19. und 20. August im Feuerwehrhaus Wöllersdorf** stattfinden. Für Speis, Trank und gute Unterhaltung wird wie immer gesorgt!

Verschönerungsverein Steinabrückl-Heideansiedlung

Liebe Mitglieder, Bevölkerung und Gäste der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl und der Heideansiedlung!

Das „Vereinsjahr" wurde heuer mit dem traditionellen Neujahrskonzert am 6. Jänner 2023 begonnen. Das Ensemble „Die Biedermeier" hat uns mit beschwingten Melodien ins neue Jahr geführt. Vielen Dank für den zahlreichen Besuch der Veranstaltung.

Im März haben wir mit dem Aussetzen der Frühlingsblumen begonnen, nach den Eismännern haben wir die Sommerbepflanzung durchgeführt. In Summe wurden mehrere hundert Pflanzen in den mehr als 50 Blumentrögen und Blumenkisterln ausgesetzt.

Vielen Dank an die „Blumenpaten" für die Übernahme der Pflege! Heuer haben wir zum ersten Mal eine Pflanzentauschbörse durchgeführt. Es wurden viele interessante Fachgespräche geführt und Tipps ausgetauscht. Aufgrund der positiven Rückmeldungen werden wir diese Aktion sehr gerne wiederholen.

Im April haben wir beim Gemeinde Frühjahrsputz teilgenommen und unsere Mitglieder mit der Bitte um Überweisung des Mitgliedsbeitrages kontaktiert. Wir bedanken uns für die Zahlungseingänge und Spenden, die wir bereits verbuchen konnten. Diese werden ausschließlich für die Verschönerung des Ortsbildes verwendet!

Am 17. Juni 2023 führten wir wieder die Sonnwendfeier im Haltergraben gemeinsam mit dem ATV Steinabrückl-Heideansiedlung durch.

Wir werden uns, wie in den vergangenen Jahren, um die Pflege der RadlerRast, Renovierung, bzw. Austausch von Bänken und Tischen, sowie Durchführung von weiteren Veranstaltungen bemühen. Wir freuen uns natürlich auch, wenn Sie uns tatkräftig unterstützen und mithelfen, sowie unsere Veranstaltungen besuchen. Je mehr Helfer, desto mehr können wir gemeinsam erreichen.

Falls Sie Interesse haben wohltätig mitzuwirken, bitten wir um Kontaktaufnahme unter 2751at@gmail.com, Facebook.com/VV2751. Gerne fügen wir Sie auf Wunsch unserer What'sApp Gruppe „vv2751.at Termine" hinzu.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.
Der Vorstand Verschönerungsverein
Steinabrückl/Heideansiedlung

The Volleyfants

Liebe Wöllersdorferinnen und Wöllersdorfer!
Das Jahr 2023 begann mit der Jahreshauptversammlung am 20.01. beim Gasthaus Kozel. Im Zuge der Wahl wurde der Vorstand einstimmig wiederbestellt. Aktuell zählt der Verein 16 Mitglieder.

Auch heuer beteiligten wir uns wieder bei der Ortsputzaktion der Gemeinde am 1. April und befreiten den Bereich entlang der Staudiglgasse, Festplatz, Wanderweg, Bernhardsweg, Badebiotop bis zum Kalkofen von angesammeltem Müll. Erfreulicherweise konnten wir auch heuer wieder feststellen, dass sehr wenig Unrat zu entsorgen war. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle der Bevölkerung und den Besuchern des Erholungszentrums beim Biotop in Wöllersdorf . Auch wurde im Zuge dieser Aktion der Beachvolleyballplatz aus dem Winterschlaf gehoben. Heuer wurde erstmals der Sand einer professionellen Reinigung unterzogen, dafür gilt ein besonderer Dank an die Gemeinde. So blieben uns heuer nur allgemeine Instandhaltungsarbeiten und das Einebnen des Platzes.

Nach getaner Arbeit wurden wir dankenswerterweise seitens der Gemeinde in Steinabrückl zu einer Stärkung eingeladen. Wetterabhängig haben wir ab Mai unseren Spielbetrieb von der Halle wieder auf den Sand verlegt und nehmen, in

v.l.n.r.: Ernst Brödl, Andrea Jäger, Martin Zwickl, Waltraud Kelnhofer (Kassier), Christian Krieger (Obmann Stellvertreter), Karin Gamauf, Werner Knabl, Gerry Lipp, Michael Schwendenwein, Daniela Kuta (Schriftführer), Gerhard Leitner (Obmann) und Stefan Stantejsky

Absprache mit der Gemeinde, unser Beach-Training - jeden Dienstag und Donnerstag ab 17:00 - wieder auf. Wir bitten um Verständnis, dass in dieser Zeit kein öffentlicher Spielbetrieb möglich ist.

Die Volleyfants wünschen allen einen wunderschönen Sommer und erholsame Stunden beim Badebiotop in Wöllersdorf.

Gerhard Leitner „The Volleyfants"

NÖ Imkerverband Ortsgruppe Wöllersdorf

Im ersten Quartal 2023 war das Wetter für unsere Bienen überdurchschnittlich warm und unsere Völker gingen schon sehr zeitig in den Brutzyklus. Im kalten April und Mai bekamen die Imker die Rechnung des kalten Wetters präsentiert.

Bei der Baumblüte vom Kirsche, Marille und Apfel etc. war es unseren „Brumis" einfach zu kalt und sie flogen nicht aus. Viele Imker mussten heuer im Mai die Völker noch zufüttern.

Wie weit die kalten Monate noch Einfluss auf die heurige Honigernte haben, ist im Moment noch nicht abzusehen. Doch bleibt zu befürchten, dass es einen massiven Einbruch bei der Blütenhonigernte geben wird.

In weiterer Folge wird es zu vermehrten Importen von Honig kommen. Wie bereits vor kurzem berichtet, werden in Österreich knapp unter 4.400 Tonnen Honig geerntet. Der jährliche Bedarf in unserem Land liegt bei etwa 8.500 – 9.500 Tonnen – also etwa die doppelte Menge! Wie vor kurzem aus den Medien zu erfahren war, wird der EU-Markt von „Honig" auf Sirupbasis überschwemmt. Von 320 Proben welche von den nationalen Behörden gezogen wurden, entsprachen 147 (46%) nicht den Anforderungen der EU-Honigrichtlinien. Fast 74% der chinesischen. 93% der türkischen und 100% der britischen Honigproben wurden als „verdächtig" eingestuft.

Diese Honige werden mit europäischen Honig vermischt und in den österreichischen Handel gebracht. den Etiketten der Gläser wird dies mit: „Honig aus EU- und nicht EU-Ländern" ausgewiesen.

Unsere Ortsimker können den Bedarf mit qualitativ hochwertigen Honig decken. greifen wir zu den Produkten, welche vor unserer Haustüre entstehen!
Mit den besten Wünschen für die bevorstehende Urlaubszeit wünscht allen Gönnern u. Förderer der Imkerei der NÖ

Imkerverband
– Ortsgruppe Wöllersdorf
Wolfgang Fenz

Hundeschule Brischu

Schnuppertage jeden ersten Samstag im Monat: Jeder Hundebesitzer oder die, die es werden wollen sind herzlich eingeladen zu einem unverbindlichen Schnuppertag in unserer Hundeschule. Kommen Sie am ersten Samstag im Monat ab 9:00 Uhr und beobachten Sie unser Training oder probieren Sie es mit Ihrem Liebling gleich selbst aus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Hundeschule BRISCHU hilft und berät Hundebesitzer, die von einem entspannten, gehorsamen Hund durch den Alltag begleitet werden möchten.

Dazu ist aber das regelmäßige Wiederholen der „Grundübungen“ wie „Steh“, „Sitz“, „Platz“ und „Bleib“ erforderlich.

Außerdem bieten wir auch die Möglichkeit, mit ihrem vierbeinigen Liebling tuniermäßige Unterordnung, Fährte, Dummy-Arbeit, Rally-Obedience und Agility zu trainieren.

Unsere Trainingszeiten sind:
Fr ab 15:00 Unterordnung und Fährte (nach Vereinbarung)
Sa ab 9:00 Agility oder alternierend Rally-Obedience

Sollten Sie Fragen zur Hundehaltung haben oder Hilfe bei Alltagssituationen mit Ihrem Hund brauchen, stehen wir gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Kommen Sie einfach Freitag nachmittags oder Samstag vormittags vorbei oder setzen Sie sich mit Brigitte (0676/9111313) oder Manfred (0664/3717443) in Verbindung um ein Einzeltraining zu vereinbaren. Wir helfen Ihnen gerne. Die Hundeschule BRISCHU wird auch heuer wieder bei der traditionellen Ferienbetreuung dabei sein.

Das Team der Hundeschule BRISCHU”
Höllesstraße, 2751 Steinabrückl
Telefon: 0676/911 13 13 • www.hundeschule-brischu.at

Wheels for Fun – Verein für Motorradfreunde

Wheels for Fun ist ein Verein (kein Club oder MC) der motorradbegeisterte Personen zusammenführen möchte.

Wir, die Wheels for Fun, bestehen seit dem Jahr 2015. In der Saison 2023 werden wieder im zweiwöchigem Rhythmus Touren gefahren, welche von unserem Claus Hirschegger perfekt organisiert und geplant sind. Wir würden uns freuen, wenn wir auch MotorradfahrerInnen bei unseren Touren beziehungsweise bei den Vereinsabenden begrüßen können, die unseren Verein kennenlernen wollen und einfach Spaß am Motorradfahren haben.

Als örtlicher Verein sind wir auch am Bauernmarkt und Advent- und Handwerkskunstmarkt der Marktgemeinde vertreten.

Wir freuen uns auf eine aktive, unfallfreie Saison 2023 und vielleicht ist der ein oder andere bei einer Ausfahrt dabei (als Mitglied oder auch als „Gastfahrer“)

Offener Vereinsabend jeden 2. Freitag im Monat im Gasthof Moser - Stockreiter(2754 Wopfing, Wopfing 10). Es ist jede(r) herzlich eingeladen, an einem Treffen teil zu nehmen und uns kennen zu lernen. Der Besitz eines Motorrades ist von Vorteil, aber nicht Pflicht (unser Mitgliedsbeitrag beträgt € 25,00/Jahr). Infos über Termine unserer Aktivitäten finden sich auf unserer Homepage: www.wheels-for-fun.com

Obmann: Manfred Dam
Tel.: +43 664 308 28 31
Mail: manfred@dam.cc
OStv: Gerhard Wilcek
Tourenplanung & Guide:
Claus Hirschegger

ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl

Saisonrückblick ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl

Gemeinsam können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, in welchem vor allem die steigende Anzahl an Jugendspielern und deren Erfolg im Vordergrund stand.

Mittlerweile sind beim ATSV Wöllersdorf- Steinabrückl über 70 Jugendspieler registriert, deren Anzahl sich beinahe wöchentlich erhöht. Sollte auch Ihr Kind Interesse am Fußball haben, oder sollten Sie selbst sich aktiv in die Jugendarbeit einbringen so freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.
Unsere beiden Erwachsenenmannschaften konnten die Saison auf Platz 9 sowie 7 abschließen. Obwohl uns in einigen Matches das nötige Spielglück fehlte, können wir ein positives Saisonfazit ziehen.
Der Zusammenhalt in den beiden Mannschaften stach heraus, und wurde bei der von der KM2 organisierten Players Party beim Derby gegen Oed nochmals deutlich sichtbar. Hier wurde nach dem Spiel der KM, welches 2:2 endete, bis in die frühen Morgenstunden mit allen Freunden, Helfern und Gönnern des ATSV gefeiert.

Für die neue Saison haben wir uns die Förderung der Jugendarbeit, die weitere Modernisierung unserer Spielstätte und eine erfolgreiche Spielzeit im Erwachsenen-Fußball als Ziel gesetzt.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Helfern und Fans für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Saison. Ein besonderer Dank gilt auch allen Sponsoren und der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl!

Wir wünschen einen schönen sowie erholsamen Sommer, und freuen uns bereits auf die nächste gemeinsame Saison!

ATV Steinabrückl-Heideansiedlung

Liebe LeserInnen,

nach reiflicher Prüfung hat sich der Verein dazu entschieden, den bestehenden Beachvolleyballplatz auf einen 4. Tennisplatz umgestalten zu lassen, um den VereinsmitgliederInnen sowie allen Tennisbegeisterten den Platz zu bieten, der aufgrund der erfreulich anwachsenden Mitgliederanzahl erforderlich geworden ist.

Nach monatelangen Arbeiten wurde der 4. Sandplatz pünktlich zum Beginn der Sommersaison 2023 fertiggestellt. Der Court steht ab sofort allen Mitgliedern sowie BesucherInnen (nach Anmeldung) zur Verfügung.

Diese Maßnahme war nur in Kooperation und der finanziellen Unterstützung mit der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl und dem ASKÖ, sowie dem Engagement vieler VereinsmitgliederInnen möglich. Wir danken allen Beteiligten für die großartige Unterstützung.

Als kleines Dankeschön für den wertvollen Einsatz, veranstaltete der Verein am 26.05.2023 ein Platzfest. Mit Speis und Trank feierten alle BesucherInnen die offizielle Einweihe.

Mit nunmehr 4 Sandplätzen bietet der Verein die Möglichkeit allen Bedürfnissen gerecht zu werden. Dadurch kann, auch zu Stoßzeiten, sichergestellt werden, dass den SpielerInnen ausreichend Platz zur Verfügung und dem Spielvergnügen nichts im Wege steht.

Wir freuen uns auf die heurige Sommersaison und wünschen allen Tennisbegeisterten schöne und faire Spiele. Sollten Sie Interesse an einem Schnuppern oder Testspiel bei uns haben, so steht Ihnen unser Obmann, Herr Manfred Schmid unter 0676/3121210 sehr gerne zur Verfügung.

Der ATV Steinabrückl-Heideansiedlung bietet nicht nur tennisbegeisterten Spielerinnen und Spielern die Möglichkeit aktiv zu bleiben oder aktiver zu werden, sondern jeden Mittwoch von 19 Uhr bis 20 Uhr im Turnsaal der Volksschule Steinabrückl auch die Möglichkeit zu turnen.

Warum regelmäßig turnen?
Bewegung ist in jedem Alter wichtig. Sie tut Körper und Seele gut und hilft bis ins hohe Alter gesund und mobil zu bleiben. Es ist nie zu spät, damit anzufangen!
Bewegungsmangel hingegen wirkt sich negativ auf die Gesundheit aus. Wer seinen Körper fit hält, kann auch im Alter länger selbständig bleiben und genießt eine höhere Lebensqualität als Menschen, die sich zu wenig bewegen. Also tun Sie Ihrer Gesundheit und Ihnen etwas Gutes und besuchen Sie uns im Turnsaal.

Wer sind wir?
Die Turngruppe des ATV Steinabrückl-Heideansiedlung besteht aus aktiven Damen und Herren. Der Fokus in dieser Stunde liegt auf der Stärkung und Aktivierung der Beweglichkeit des gesamten Körpers. Zusätzlich ergeben sich jedes Mal sehr nette Gespräche und Kontakte – vor, während und nach dem Turnen.

Wo und wann sind wir zu treffen?
Jeden Mittwoch von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Volksschule Steinabrückl (Turnsaal)
(Jahresbeitrag EUR 25,00 – Ausprobieren ist jederzeit gratis möglich)

Was Sie brauchen?
Lockere Kleidung, gute Laune und die Freude an Bewegung. Also einfach an einem der kommenden Mittwoche vorbeischauen und mitmachen. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Maria Hoffer unter 0688 8191776 oder Herr Manfred Schmid unter 0676 3121210 jederzeit sehr gerne zur Verfügung. Scheuen Sie sich nicht uns zu kontaktieren.

Bleiben wir gesund und werden zusammen fit und aktiv!

UTTV-Steinabrückl
Langer Tag des Sports

Unsere Trainingszeiten in der Turnhalle der Volksschule Steinabrückl:
Di. 19-21 Uhr, Do. 19-21 Uhr und Fr. 18-19 Uhr, Kindertraining Fr. 17-18 Uhr

1. Turnier der Vereine Wöllersdorf-Steinabrückl-Heideansiedlung
Am 3.3.2023 fand unser 1. Tischtennisturnier der Vereine Wöllersdorf-Steinabrückl-Heideansiedlung in der Turnhalle Steinabrückl statt, 6 Vereine waren eingeladen. Vom Tennisverein ASKÖ Wöllersdorf spielten Obmann Erwin Kaindl und Bernhard Welles, der sportliche Leiter Erwin Toth war als Zuseher anwesend, konnte aber verletzungsbedingt nicht spielen.

Vom ATV Steinabrückl-Heideansiedlung kamen Obmann Manfred Schmid und sein Stellvertreter Karl Orthaber. Der Verschönerungsverein Steinabrückl-Heideansiedlung war mit Obmann Karl-Heinz Mayer und Sebastian Harbich vertreten, vom Fußballverein ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl kam Christoph Wallner. Wolfgang Gaupmann, Karl Palotay und Waclaw Radziejewski vertraten die Nachbarschaftshilfe. Die Spieler der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl waren leider durch einen Bewerb in St. Pölten verhindert. Den 10 Gästen wurde je ein Vereinsspieler zugelost, danach begann man mit den Doppelpartien, die insgesamt ca. 2 aufregende Stunden dauerten. Christoph Wallner gewann das Turnier mit Doppelpartner Günter Habesohn, 2. wurden Bernhard Welles mit Partner Helmut Forthuber, 3. Karl Orthaber mit Manuel Höller. Nach der Siegerehrung wurde gegrillt und ausgiebig gefeiert.

4. NÖTTV Nachwuchsliga 2023 - Kindertraining
Alexander Handler und Raphael Forthuber belegten bei der am 16.4.2023 in Wr. Neudorf ausgetragenen 4. NÖTTV Nachwuchsliga in der Gruppe 16 den 1. und 2. Rang. Wir gratulieren zu der hervorragenden Leistung. 12 Kinder besuchen derzeit regelmäßig unseren Trainingsstunden am Fr. von 17-18 Uhr, man kann auch während des laufenden Jahres noch einsteigen.

NÖ Tischtennis-Meisterschaft
Unsere beiden Mannschaften STEI 1 und STEI 2 konnten in dieser Saison schöne Erfolge erzielen und schafften jeweils den Aufstieg in die nächst höhere Klasse. STEI 1 mit den Spielern Manuel Höller, Didi Hawelka, Rene Freingruber, Andreas Bock und Karl Bock wurde Meister in der 2. Klasse SÜD A und steigen in die 1. Klasse auf. Bei STEI 2 spielten Gerhard Fischer, Gabor Liptak, Markus Bergmann, Günter Habesohn, Günther Mautner und Walter Fuchs - sie wurden Vizemeister und steigen in die 3. Klasse auf. Der Vorstand gratuliert allen Spielern zu den hervorragenden Leistungen. In der Saison 2023/24 werden wir wieder eine 3. Mannschaft aufstellen, bei der auch einige Kinder zum Einsatz kommen werden.

Ferienspiel 2023
Wir nehmen auch heuer wieder am Ferienspiel der Gemeinde teil. Termin ist der 8.8.2023 von 8-12 Uhr in der Turnhalle Steinabrückl.

Kontakt:
Dipl.-Ing. Karl Bock • Tel.: +43 676 843 021 204
office@ttv-steinabrueckl.at • www.ttv-steinabrueckl.at

ASKÖ Wöllersdorf

MODERN in die neue Saison!

Liebe Leser, der ASKÖ Wöllersdorf darf sich in dieser Ausgabe mit spektakulären Neuigkeiten an Sie wenden! Nach langjähriger Planung, zahlreichen Verhandlungen und mit viel Fleiß und Mannschaftsgeist, erstrahlt die Tennisanlage in neuem – ganz speziellem – Glanz.

Die Plätze wurden mit einer neuen Sandplatztechnologie auf modernstes Niveau gehoben – für Insider: TopClay®-Tennisteppichbeläge zieren nun unsere Anlage. Wodurch wir sozusagen die „unique selling proposition" erkoren haben, da kein Tennisverein im Umkreis dies seinen Mitglieder:innen bieten kann. Noch dazu mit eigener Beregnungsanlage. Auch eine Flutlichtanlage ist bereits am Start und sollte noch heuer in Betrieb gehen.

Das dies alles und noch dazu zeitgerecht zu unserer alljährlichen Saisoneröffnung, nämlich unserem Juxturnier, fertiggestellt und bespielbar war, verdankt der Verein vor allem auch dem tollen Einsatz unserer Mitglieder – an dieser Stelle großen Dank an alle Mitwirkenden, die sich in mehr als unglaublichen 1.500 Stunden ins Zeug gelegt haben, um unsere Anlage und Plätze aufzupolieren. Besonderer Dank ergeht in diesem Zusammenhang an Bernhard Dresch! Er war Hauptansprechpartner für alle Professionist:innen und externen Unternehmen und koordinierte auch intern die verschiedenen Aufgabengebiete.

Die neue Anlage wurde im Rahmen unseres Juxturniers von Bürgermeister Ing. Glöckler bereits inoffiziell eröffnet, doch ist eine große offizielle Eröffnungsfeier am 29.7.2023 geplant.

Der ASKÖ Wöllersdorf zollt vor allem der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl und unseren Sponsoren besten Dank für die Unterstützung zur Verwirklichung dieser Aufgabe.

Sportlich wird schon wieder um Meisterschaftspunkte gekämpft. Hier sind wir schon sehr auf das Abschneiden unserer beiden Landesliga-Mannschaften Damen Allgemein und Damen 35+ gespannt. Darüber werden wir in der nächsten Ausgabe des Nachrichtenblattes berichten.

Wir sehen einem tollen Tennis-Sommer entgegen und freuen uns, Sie und Ihre Liebsten vielleicht auch auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl | **Erscheinungs- u. Verlagsort** Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Ing. Gustav Glöckler, 2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1 | **Fotos, Logos** von jeweiligen Erstellern/Besitzern zur Verfügung gestellt, Shutterstock | **Layout, Satz** ATR-Productions Werbeagentur GmbH, 2751 Steinabrückl | **Druck** Brüder Glöckler GmbH, 2752 Wöllersdorf, Juni 2023

FAMILIEN FEST

"Pur Natur" Biotop
Steinabrückl

Samstag

08.07.2023

14:00 – 20:00 Uhr

- Spiel & Spass für Kinder
- Musikalische Unterhaltung
- Eisverkauf
- Speise und Getränke

JH DER EISMACHER

NICKINGERS LUFTBALLON TIERE

EVS Elternverein Volksschule Steinabrückl

ATSV WÖLLERSDORF STEINABRÜCKL 1919

WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL – Auszeichnungen und Zertifikate für eine lebenswerte und zukunftorientierte Marktgemeinde

Wir sind Klimabündnis Gemeinde

Kinderfreundliche Gemeinde Zertifikat seit 2016 unicef

NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS

STADT&LAND MITANAND

familienfreundlichegemeinde

NATUR im GARTEN

GESUNDES WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C105694